

EOS Utility

Vers. 3.13



Bedienungsanleitung

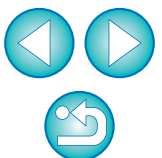
● Inhalt dieser Bedienungsanleitung

- EU steht für EOS Utility.
- Das Kameramodell wird als Symbol angezeigt.
Beispiel: EOS-1D X → **1D X**
Das Symbol **XX** steht für alle Modelle EOS XX (WG), EOS XX (W) bzw. EOS XX (N). Wenn für das jeweilige Modell eine Erklärung erforderlich ist, wird ein Symbol in der Art **XX(WG)** **XX(W)** verwendet.
- zeigt das relevante Kameramodell an.
- Die Auswahlreihenfolge der Menüs wird mit ► dargestellt.
(Beispiel: Wählen Sie das Menü [Fenster] ► [Hauptfenster] aus.)
- Eckige Klammern werden zur Darstellung von Elementen wie den auf dem Bildschirm angezeigten Namen von Fenstern und Schaltflächen verwendet.
- Text innerhalb von < > weist auf einen Schalternamen oder ein Symbol auf der Kamera oder eine Tastaturtaste hin.

- **S.**** weist auf eine Referenzseite hin.
Durch Anklicken wechseln Sie zur relevanten Seite.
- : Kennzeichnet Informationen, die Sie vor der Verwendung lesen sollten.
- : Kennzeichnet zusätzliche, möglicherweise hilfreiche Informationen.

● Wechseln zwischen Seiten

- Klicken Sie auf die Pfeile in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
 - ▶ : Nächste Seite
 - ◀ : Vorherige Seite
 - ↺ : Zu einer zuvor angezeigten Seite zurückkehren
- Klicken Sie auf die Kapitelüberschriften auf der rechten Seite des Bildschirms, um die Inhaltsseite der Kapitel anzuzeigen. Klicken Sie auf das gewünschte Element im Inhaltsverzeichnis, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.




EOS Utility (im Folgenden EU) ist eine Software für die Kommunikation mit Ihrer EOS-Kamera. Wenn Sie die Kamera mit einem Schnittstellenkabel an einen Computer anschließen, können Sie auf der Speicherkarte der Kamera gespeicherte Bilder auf den Computer herunterladen sowie verschiedene Kameraeinstellungen festlegen und mithilfe von EU auf Ihrem Computer Aufnahmen per Fernsteuerung auslösen.

Wichtige Funktionen von EU

Aus EU können Sie die Kamera entfernt steuern und die folgenden Hauptfunktionen ausführen.

- **Laden Sie die Bilder von der Speicherkarte der Kamera gebündelt auf den Computer herunter.**
 - Sie können auch nur ausgewählte Bilder herunterladen.
- **Legen Sie verschiedene Kameraeinstellungen von Ihrem Computer aus fest.**
- **Lösen Sie die Kamera entfernt aus, indem Sie sie von Ihrem Computer aus bedienen.**
 - Remote Livebild-Aufnahme – Machen Sie ein Foto, während Sie das Objekt in Echtzeit auf dem Computer überprüfen.
 - Sie können auch entfernte Fernaufnahmen durchführen, indem Sie den Auslöser der Kamera betätigen.
 - Nehmen Sie eine Zeitvoreinstellung vor, zu der die Kamera automatisch eine Aufnahme mit dem Timer machen soll.
- **Wenn Sie Bilder herunterladen oder Fernaufnahmen erstellen, können Sie die Bilder mit der verknüpften Digital Photo Professional-Software in der Version 4.x sofort ansehen und überprüfen.**



Wenn Sie in EU Vers. 3.8.20 oder höher im Hauptfenster [] anklicken, wird überprüft, ob Aktualisierungsdateien auf dem Server vorhanden sind. Verfügbare Aktualisierungsdateien können Sie herunterladen.

Um diese Funktion zu nutzen, benötigen Sie Internetzugriff (Vertrag mit Anbieter und bestehende Kabelverbindung). Möglicherweise fallen Verbindungsgebühren des Internetanbieters oder für den Zugangspunkt an.

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem	Windows 10 (Version 1607 oder höher), Windows 8.1
Computer	PC mit einem der oben angegebenen vorinstallierten Betriebssysteme und einem standardmäßigen USB-Anschluss (Computer mit Betriebssystem-Upgrades werden nicht unterstützt). * .NET Framework 4.7.1 oder höher ist erforderlich. ^{*1}
CPU	1,6 GHz Pentium oder höher
RAM	Mind. 1 GB ^{*2}
Anzeige	Bildschirmauflösung: mindestens 1024 × 768 Pixel Farbqualität: Mindestens mittlere Qualität (16 Bit)

^{*1} .NET Framework ist Software von Microsoft. Sie wird gemeinsam mit EU installiert.

^{*2} Für Windows 10 oder Windows 8.1 64-Bit-Systeme, mind. 2 GB

Auf der Website von Canon finden Sie Informationen zu den aktuellen Systemanforderungen und den unterstützten Betriebssystemversionen.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

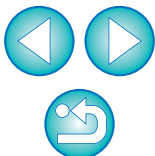
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Unterstützte Kamera

Kann für Fotos und Movies verwendet werden, die mit den unten aufgeführten Kameras aufgenommen wurden.

EOS-1D X Mark III	EOS-1D X Mark II	EOS-1D X
EOS-1D C	EOS 5DS/5DS R	EOS 5D Mark IV
EOS 5D Mark III	EOS R5	EOS R6
EOS R/Ra ^{*2}	EOS RP	EOS 6D Mark II
EOS 6D	EOS 7D Mark II	EOS 90D
EOS 80D	EOS 77D	EOS 760D
EOS 850D	EOS 800D	EOS 250D
EOS 200D	EOS 750D	EOS 2000D
EOS 1300D	EOS 4000D	EOS M6 Mark II
EOS M6 ^{*1}	EOS M5 ^{*1}	EOS M3 ^{*1}
EOS M10 ^{*1}	EOS M200	EOS M100 ^{*1}
EOS M50 Mark II	EOS M50	-

^{*1} Wenn diese Kameras mit EU verbunden sind, erscheint das Aufnahmefenster nicht, da die Funktionen für Fernaufnahmen und Remote Livebild-Aufnahmen nicht verfügbar sind.

^{*2} Mit dieser Software wird die EOS Ra auf dieselbe Weise verwendet wie die EOS R. Siehe hierzu die Beschreibungen in diesem Handbuch, die mit **R** für die Verwendung der EOS Ra gekennzeichnet sind.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

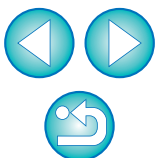
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Inhalt

Einführung.....	2	Einstellen von Bildstilen und Anwenden der Bildstile auf die Kamera.....	29
Wichtige Funktionen von EU	2	Einstellen der JPEG/HEIF-Qualität und Anwenden der Einstellung auf die Kamera	30
Systemvoraussetzungen	2	Anpassen des Weißabgleichs und Anwenden auf die Kamera	31
Unterstützte Kamera.....	3	Einstellen des leisen Verschlusses und Anwenden auf die Kamera	31
1 Herunterladen von Bildern auf den Computer	6	3 Entferntes Auslösen der Kamera über den Computer	32
Verbinden von Kamera und Computer	7	Remote Livebild-Aufnahme	33
Starten von EU	8	HDR-Aufnahmen (High Dynamic Range).....	38
LAN-Verbindung mit EU	9	Fokus-Bracketing.....	40
Gebündeltes Herunterladen von Bildern auf den Computer	10	Einstellen der Klarheit für die Aufnahme	41
Herunterladen ausgewählter Bilder auf den Computer	11	Einstellen der Remote Live View-Bildqualität	42
Beenden von EU.....	14	Funktionen des Remote Live View-Fensters.....	43
2 Einstellen der Kamera über den Computer	15	Manuelle Fokussierung	43
Einstellungen über das Fenster „Kameraeinstellungen“	16	Fokussierung mit AF.....	45
Einstellungen über das Fenster „Kameraeinstellungen“	17	Überprüfen der Schärfentiefe und Belichtung	49
Anwenden von Bildstildateien auf die Kamera	18	Weißabgleich im Remote Live View-Fenster.....	49
Speichern von Objektivfehlerkorrektur-Daten für das Objektiv auf der Kamera	19	Anzeigen einer elektronischen Wasserwaage.....	50
Speichern des Weißabgleichs auf einem Computer	24	Ändern des Seitenverhältnisses	51
Speichern des persönlichen Weißabgleichs auf der Kamera	25	Audioaufnahmeinstellungen	52
Funktionseinstellungen über das Menü		Überlagerungsfunktion	54
„Aufnahme“ des Aufnahmefensters	27	Anzeigen von Rasterlinien	59
Einstellungen über das Menü „Aufnahme“ des Aufnahmefensters.....	28	Anzeigen von Hilfslinien	60
		Hilfslinien anzeigen (gewinkelt)	61
		Power Zoom-Funktion	63

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Aufnahmen von Bildern durch Betätigen der Kamera	65
Aufnahmen von Movies	66
Aufnahmen mit Timer	72
Aufnahmen mit dem Remote Intervall-Timer	72
Aufnahmen mit dem Timer	72
Fernaufnahme mit Langzeitbelichtung.....	74
Fernaufnahme mit Langzeitbelichtung.....	74
Einstellung des Langzeitbelichtungs-Timers	75
Blitzaufnahmen	76
HDR PQ-Einstellungen	79
Bearbeiten von Bildstilen mit der Remote Live View-Funktion	81
Registrieren von Hintergrundmusik auf der Speicherkarte einer Kamera	82
Webdienste einrichten	85
Registrieren von IPTC-Informationen	86
4 Netzwerkeinstellungen	87
Netzwerkeinstellungen.....	88
Systemvoraussetzungen	88
Starten der Funktion für die Netzwerkeinstellungen.....	88
Festlegen der Verbindungseinstellung	90
Handhabung der Dateien.....	93
Bedienen der Kamera	95
5 Voreinstellungen.....	98
Voreinstellungen	99
Grundeinstellungen.....	99
Zielordner.....	99

Dateiname	100
Fernaufnahmen	100
Verknüpfte Software	101
Zeiteinstellungen	101
Umfrage.....	102
Referenzmaterial	103
Fehlerbehebung	104
Deinstallieren der Software	106
Liste der Funktionen des Anzeigefensters	107
Liste der Funktionen des Fensters zur Datenspeicherung für Objektivdaten/Objektiv-Aberrationskorrekturen	108
Liste der Funktionen des Aufnahmefensters	109
Liste der Funktionen des Fensters „Blitzfunktion Einstellungen“	111
Liste der Funktionen im Remote Live View-Fenster (Registerkarte „Livebild“)	112
Liste der Funktionen im Remote Live View-Fenster (Registerkarte „Zusammenstellen“)	114
Liste der Funktionen des Fensters für die Zoom-Ansicht	115
Index.....	116
Informationen zu dieser Bedienungsanleitung	117
Markenrechte.....	117

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

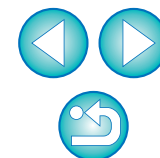
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



1 Herunterladen von Bildern auf den Computer



Im Folgenden wird die grundlegende Bedienung erläutert, wie die Vorbereitung des Herunterladens von Bildern auf den Computer (Verbinden von Kamera und Computer), das Starten von EU, das Herunterladen der Bilder von der Kamera auf den Computer und das Beenden von EU.

Verbinden von Kamera und Computer	7
Starten von EU	8
LAN-Verbindung mit EU	9
Gebündeltes Herunterladen von Bildern auf den Computer	10
Herunterladen ausgewählter Bilder auf den Computer	11
Beenden von EU	14

Einführung

Inhalt

1
Herunterladen
von Bildern

2
Kameraeinstellungen

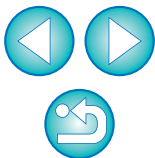
3
Fernaufnahmen

4
Netzwerkeinstellungen

5
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Verbinden von Kamera und Computer

Wenn Sie Aufnahmen von Ihrer Kamera auf Ihren Computer herunterladen möchten, müssen Sie die Kamera über ein Schnittstellenkabel an den Computer anschließen.

Informationen zum Verbinden finden Sie in der Bedienungsanleitung für die Kamera.

Lesen Sie vor dem Verbinden der Kamera mit dem Computer mithilfe der Pairing-Funktion für WLAN/LAN-Verbindungen den Abschnitt „LAN-Verbindung mit EU“ (S. 9).

- Es wird empfohlen, ein originales Canon-Schnittstellenkabel zu verwenden.
- **Bestätigen der Computereinstellungen**
Bevor Sie EU starten, schließen Sie die Kamera am Computer an, und schalten Sie sie ein. Überprüfen Sie dann, ob auf dem Computer folgende Einstellungen konfiguriert sind. Wenn nicht, konfigurieren Sie sie wie folgt. Sollten sie nicht übernommen werden, passen Sie die Einstellungen wie folgt an.
 - **Windows 8.1**
Wählen Sie [Systemsteuerung] ► [Geräte und Drucker anzeigen].
► Doppelklicken Sie auf das Symbol auf der Kamera, die mit dem Computer verbunden ist. ► Wählen und doppelklicken Sie im daraufhin angezeigten Menü auf die Option [Allgemeine Einstellungen ändern]. ► Setzen Sie das Pulldown-Menü für [Bei Anschluss des Geräts an diesen PC] auf [Keine Aktionen].
 - **Windows 10**
Wählen Sie Startmenü ► [Einstellungen] ► [Geräte] ► [Auto. Wiedergabe]. ► Öffnen Sie in dem dann geöffneten Fenster das Pulldown-Menü unter dem Namen der an den Computer angeschlossenen Kamera und wählen Sie die Einstellung [Keine Aktion durchführen] aus.

Nach Bestätigen und Anpassen der Einstellungen stellen Sie den Hauptschalter der Kamera auf <OFF>.

Zum Starten von EU müssen Sie Ihre Kamera an denselben USB-Anschluss anschließen, den Sie beim Bestätigen und Anpassen der Einstellungen verwendet haben.

Um einen anderen USB-Anschluss verwenden zu können, müssen Sie die Einstellungen prüfen und erneut anpassen.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

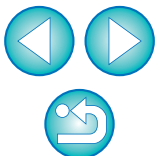
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Starten von EU

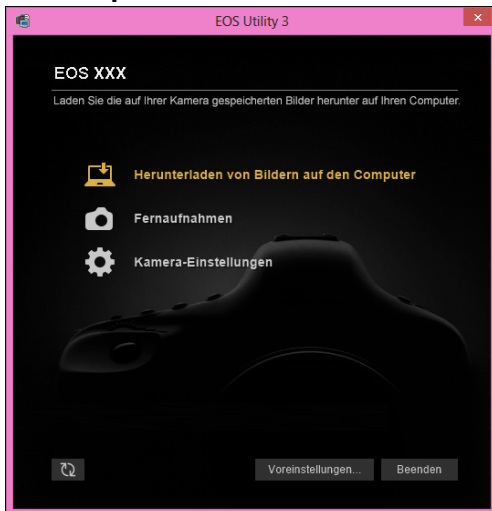
Wenn der Hauptschalter der Kamera auf <ON> gestellt ist, startet EU, und Kamera und Computer können miteinander kommunizieren.

1 Stellen Sie den Hauptschalter der Kamera auf < ON >.

2 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol [EOS Utility].

- Die Kommunikation zwischen der Kamera und dem Computer beginnt, und der nächste Bildschirm wird angezeigt.
- EU wird bei der nächsten Verbindung von Kamera und Computer gestartet, sobald Sie den Hauptschalter der Kamera auf <ON> stellen.

EU-Hauptfenster



- EU wird gestartet, das Hauptfenster wird angezeigt, und Kamera und Computer können nun kommunizieren. Fahren Sie mit „Gebündeltes Herunterladen von Bildern auf den Computer“ fort.

Wenn EU startet, erscheint auf dem Desktop in der Taskleiste das Symbol [EOS Utility]. Sie können auf dieses Symbol klicken und den Bildschirm anzeigen, um die Einstellung unten zu übernehmen. [EOS Utility nicht automatisch starten, wenn Kamera angeschlossen ist]
Falls Sie in diesem Bildschirm die Option [Beenden] wählen, wird EU nicht automatisch starten, wenn Sie Kamera und Computer erneut verbinden.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

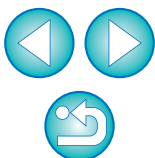
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



LAN-Verbindung mit EU

Für die LAN-Verbindung wird die WLAN/LAN-Verbindungs-Pairing-Funktion von EU verwendet. Diese Funktion kann mit 760D 750D 2000D 1300D 4000D M6 M5 M3 M10 M100 nicht verwendet werden.

Stellen Sie eine Verbindung her, indem Sie die Schritte aus den mit der Kamera mitgelieferten Bedienungsanleitungen für den Wireless File Transmitter, die WLAN-Funktion oder das kabelgebundene LAN und den Wi-Fi-Adapter W-E1 befolgen. Beachten Sie die unterschiedlichen Verbindungsanleitungen für EU-Version 2.14 oder höher und für EU-Version 2.13 oder früher, wie es unten angegeben ist.

● Starten der WFT-Pairing-Software

(EU-Version 2.13 oder früher)

Das Starten der WFT-Pairing-Software ist erforderlich.

(EU Version 2.14, Version 3.x)

Beim Start ist die WFT-Pairing-Software nicht erforderlich, das Starten von EU ist jedoch erforderlich.

● Wenn eine Kamera erkannt wird

(EU-Version 2.13 oder früher)

Wenn eine Kamera erkannt und eine Meldung angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol für die WFT-Pairing-Software.

(EU Version 2.14, Version 3.x)

Wenn eine Kamera erkannt und eine Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Meldung.

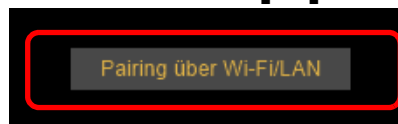
Bevor Sie eine LAN-Verbindung herstellen, überprüfen Sie Folgendes.

1 Starten Sie EU, bevor Sie Kamera und Computer verbinden.

→ Das folgende Fenster wird angezeigt.



2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Pairing über Wi-Fi/LAN]. Wenn die Meldung [Für den Anschluss an die Kamera über LAN müssen einige Windows-Firewalleinstellungen geändert werden. Möchten Sie diese Änderungen vornehmen?] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].



Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

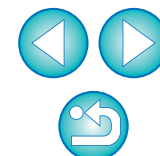
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

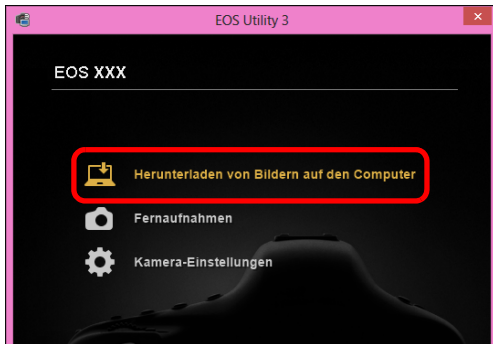
Index



Gebündeltes Herunterladen von Bildern auf den Computer

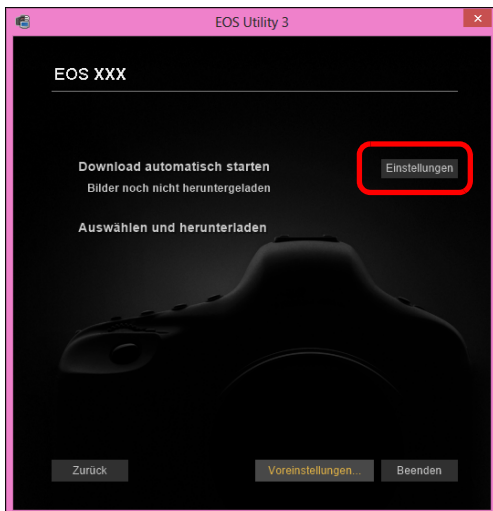
Sie können die Bilder, die auf der Speicherkarte in der Kamera gespeichert sind, entsprechend dem Auswahlzustand gebündelt auf den Computer herunterladen. Die heruntergeladenen Bilder werden nach Datum in Ordnern sortiert und anschließend im Hauptfenster von Digital Photo Professional Version 4.x angezeigt (Software für Anzeige, Verarbeitung und Bearbeitung von RAW-Bildern; im Folgenden DPP), das sich automatisch öffnet und in dem Sie Ihre Fotos sofort betrachten können.

1 Klicken Sie auf [Herunterladen von Bildern auf den Computer].



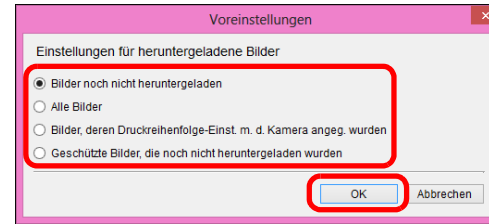
→ Das Fenster für das Herunterladen von Bildern wird angezeigt.

2 Klicken Sie unter [Download automatisch starten] auf die Schaltfläche [Einstellungen].



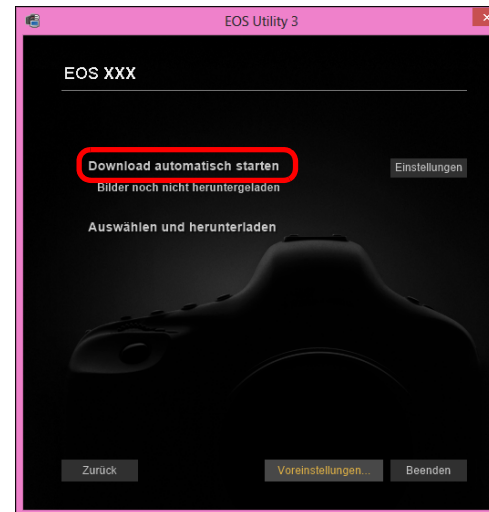
→ Das Dialogfeld für die Einstellungen wird angezeigt.

3 Wählen Sie eine Bedingung für das Herunterladen von Bildern, und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



→ Das Dialogfeld für die Einstellungen wird geschlossen.

4 Klicken Sie auf den Text [Download automatisch starten].



→ Das Dialogfeld [Datei speichern] wird angezeigt, und das Herunterladen auf den Computer beginnt.

→ Die heruntergeladenen Bilder werden im Ordner [Bilder] gespeichert.

• Wenn alle Bilder heruntergeladen wurden, wird automatisch DPP gestartet, und die heruntergeladenen Bilder werden im DPP-Hauptfenster angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

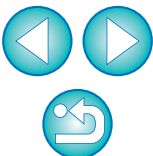
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



5 Überprüfen Sie die heruntergeladenen Bilder.

DPP-Hauptfenster



- Überprüfen Sie die heruntergeladenen Bilder in DPP. Weitere Informationen zur Verwendung von DPP finden Sie in der „Digital Photo Professional Version 4.x Bedienungsanleitung“ (PDF-Datei).
- Fahren Sie mit „Beenden von EU“ fort (S. 14).

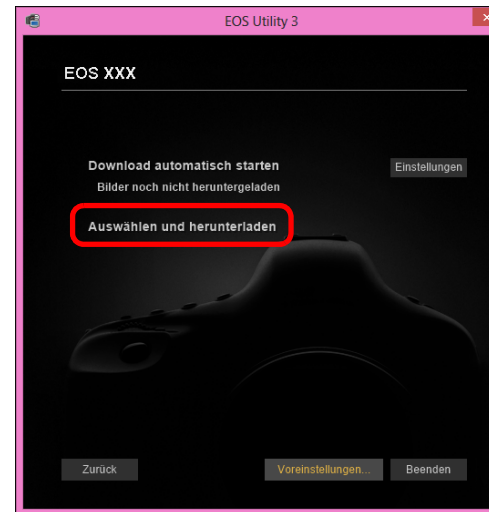


- Sie können in den Voreinstellungen (Registerkarte [Verknüpfte Software]) die Software, die beim Herunterladen von Bildern gestartet werden soll, von DPP zu einem anderen Programm ändern (S. 101).
- Sie können den Speicherort für heruntergeladene und herunterzuladende Bilder in den Voreinstellungen (Registerkarte [Zielordner], Registerkarte [Bild herunterladen]) ändern (S. 99).
- Aufgrund ihrer Größe kann das Herunterladen von Movie-Dateien einige Zeit in Anspruch nehmen.

Herunterladen ausgewählter Bilder auf den Computer

Sie können aus den Bildern, die auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert sind, einige Bilder auswählen und sie auf den Computer herunterladen.

1 Klicken Sie auf [Auswählen und herunterladen].



→ Das Anzeigefenster wird geöffnet, und die Bilder auf der Speicherkarte werden angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

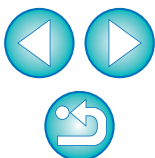
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

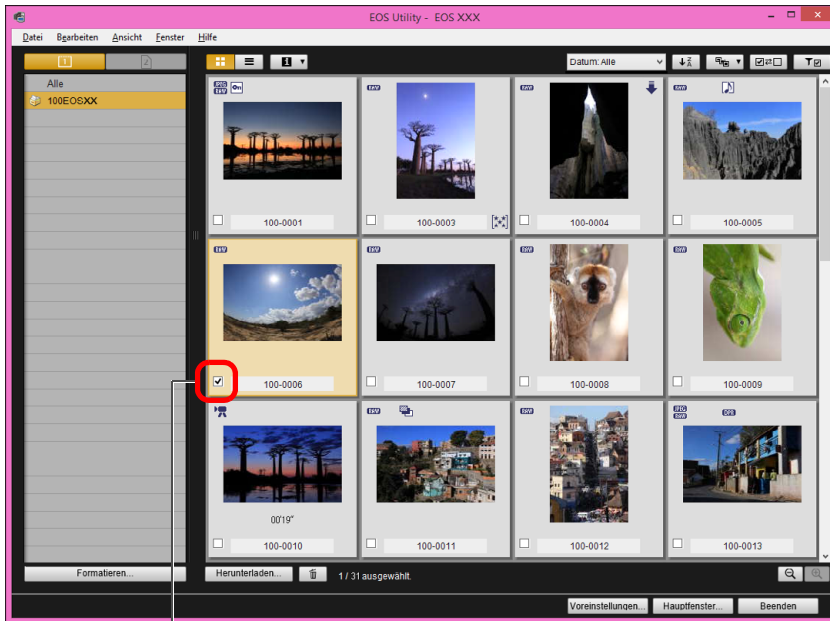
Referenzmaterial

Index












2 Überprüfen Sie die Bilder, und wählen Sie die Bilder, die Sie herunterladen möchten.

Anzeigefenster



Häkchen setzen

- Sie können mit der Maus auch mehrere Bilder auswählen.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [], um die Reihenfolge von Miniaturansichten zu ändern.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [], um die Bilder nach verschiedenen Kriterien zu filtern, und wählen Sie Bilder aus, die Sie übertragen möchten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [], um die auf Miniaturansichten abgebildeten Informationen auszuwählen. Bei der Auswahl von [Datum/Uhrzeit] erscheinen Datum und Uhrzeit der Erstellung der Datei.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [], um die Auswahl markierter und nicht markierter Bilder umzukehren.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [], um nur die markierten Bilder anzuzeigen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [], um die Bilder nach dem Datum und Uhrzeit der Dateierstellung zu filtern.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [], um die die Listensicht zu ändern.
Klicken Sie auf die Schaltfläche [], um zur Miniaturansicht zurückzukehren.
- Klicken Sie in der Listensicht auf den Titel eines Eintrags, um mit dem Sortieren zu beginnen.
Klicken Sie auf [Ordner], um auf gleiche Weise zu sortieren wie mit der Schaltfläche [] in der Miniaturansicht.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

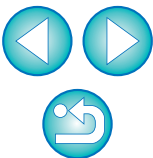
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

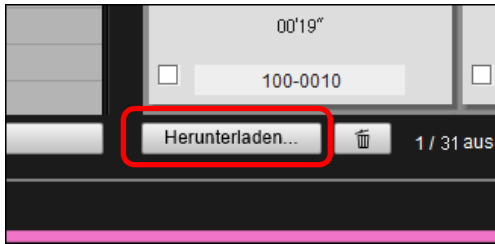
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



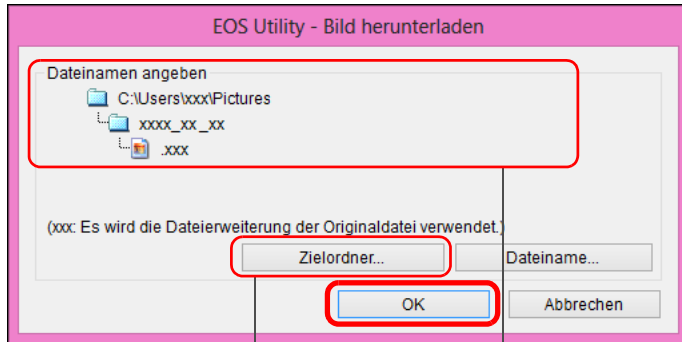
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Herunterladen].



→ Das Dialogfeld „Bild herunterladen“ wird angezeigt.

4 Legen Sie das Zielverzeichnis fest, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [OK].

Dialogfeld „Bild herunterladen“

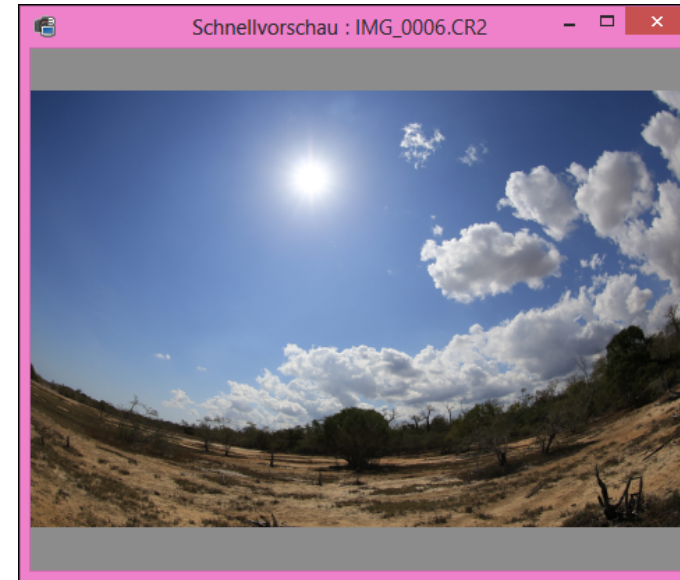


Zeigt den Speicherort auf dem Computer an

Speicherort festlegen

→ Das Dialogfeld [Datei speichern] wird angezeigt, und das Herunterladen auf den Computer beginnt.

→ Die auf den Computer heruntergeladenen Bilder werden im Fenster [Schnellvorschau] angezeigt.



- Über das Fenster [Schnellvorschau] können Sie die heruntergeladenen Bilder schnell überprüfen. Sie können die Größe des Fensters [Schnellvorschau] auch anpassen.
- Wenn alle Bilder heruntergeladen sind, wird automatisch DPP gestartet, und die heruntergeladenen Bilder werden angezeigt.
- Um zum Hauptfenster zu wechseln, klicken Sie im Anzeigefenster auf die Schaltfläche [Hauptfenster].

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

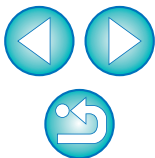
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

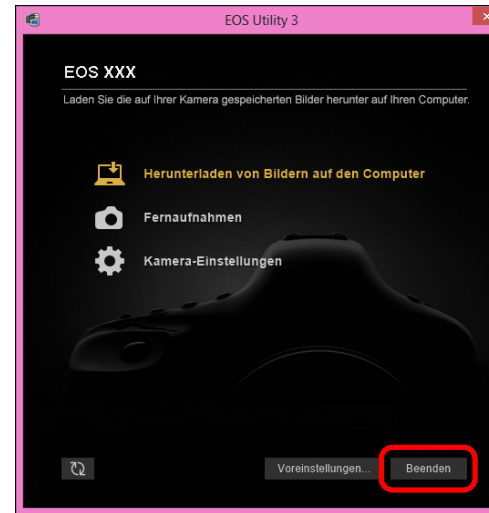
Referenzmaterial

Index



Beenden von EU

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].



→ Das Fenster wird geschlossen und EU beendet.

2 Stellen Sie den Hauptschalter der Kamera auf < OFF >.

3 Trennen Sie das Kabel von Kamera und Computer.

- Ziehen Sie dabei nicht am Kabel. Halten Sie den Stecker fest, und ziehen Sie das Kabel am Stecker heraus.

! EOS Utility-Umfrageprogramm

Canon bittet Sie, Informationen bezüglich Ihres Canon-Produkts per Internet an Canon (falls Sie das Produkt in China verwenden, an das gesetzlich zugelassene Forschungsunternehmen) zu übermitteln. Canon nutzt diese Informationen zum Marketing und zur Entwicklungen von Produkten, die die Anforderungen unserer Kunden erfüllen.

Nachdem Sie zugestimmt haben, können Sie die Übermittlungseinstellungen jederzeit auf der Registerkarte [Umfrage] (S. 102) unter „Einstellungen“ ändern.



- Sie können die Karte, auf der die Bilder gespeichert sind, initialisieren, indem Sie im Anzeigefenster auf die Schaltfläche [Formatieren] klicken.
- In Schritt 2 können Sie mehrere aufeinander folgende Bilder gebündelt markieren. Klicken Sie auf das erste Bild, das Sie herunterladen möchten, und dann bei gedrückter < Umschalt >-Taste auf das letzte Bild. Daraufhin wird [☑☐] angezeigt. Wenn Sie auf die Schaltfläche [☑] klicken, werden die ausgewählten Bilder gebündelt markiert.
- Eine Liste der Funktionen des Anzeigefensters finden Sie auf S. 107.
- In einer HDR-Umgebung werden Bilder, die mit dem an der Kamera eingestellten HDR PQ aufgenommen wurden, auch im Fenster [Schnellvorschau] als HDR PQ-Bilder (10 Bit) angezeigt. Weitere Informationen zu HDR-Umgebungen finden Sie im Abschnitt „Remote Live View-Anzeige bei eingestelltem HDR PQ“ (S. 79).

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

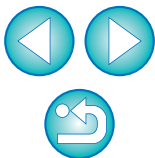
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



2 Einstellen der Kamera über den Computer



In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Funktionen der Kamera über EU eingestellt werden.

Einstellungen über das Fenster „Kameraeinstellungen“	16
Einstellungen über das Fenster „Kameraeinstellungen“	17
Anwenden von Bildstildateien auf die Kamera	18
Speichern von Objektivfehlerkorrektur-Daten für das Objektiv auf der Kamera	19
Speichern des Weißabgleichs auf einem Computer ...	24
Speichern des persönlichen Weißabgleichs auf der Kamera	25
Funktionseinstellungen über das Menü „Aufnahme“ des Aufnahmefensters.....	27
Einstellungen über das Menü „Aufnahme“ des Aufnahmefensters	28
Einstellen von Bildstilen und Anwenden der Bildstile auf die Kamera.....	29
Auswählen eines Bildstils und Anwenden auf die Kamera	29
Ändern von Bildstil-Einstellungen und Anwenden der Einstellungen auf die Kamera	30
Einstellen der JPEG/HEIF-Qualität und Anwenden der Einstellung auf die Kamera	30
Anpassen des Weißabgleichs und Anwenden auf die Kamera	31
Einstellen des leisen Verschlusses und Anwenden auf die Kamera	31

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

2 Kameraeinstellungen

3 Fernaufnahmen

4 Netzwerkeinstellungen

5 Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Einstellungen über das Fenster „Kameraeinstellungen“

Hier finden Sie Erklärungen zu den Einstellungen, die im Fenster „Kameraeinstellungen“ vorgenommen werden. Die meisten Funktionen, die im Fenster „Kameraeinstellungen“ festgelegt werden, müssen vor der Aufnahme eingestellt werden.

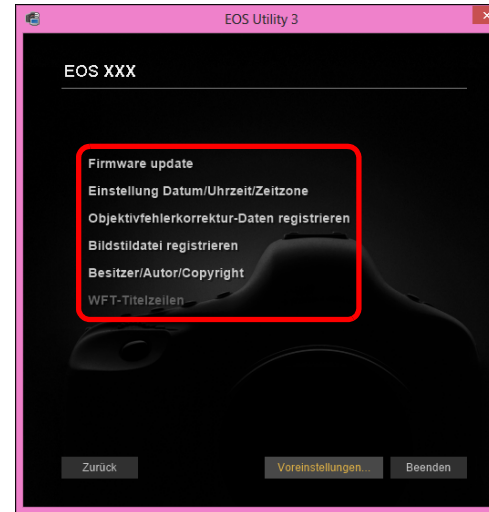
1 Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU (S. 8).

2 Klicken Sie auf [Kamera-Einstellungen].



→ Das Fenster „Kamera-Einstellungen“ wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die gewünschten Einstellungen, und legen Sie sie einzeln fest.



- Die für die verbundene Kamera verfügbaren Einstellungen werden angezeigt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Einstellungen über das Fenster „Kameraeinstellungen““ (S. 17).
- Informationen zum Speichern von Bildstildateien, von Daten für die Objektivfehlerkorrektur oder von persönlichen Weißabgleichseinstellungen finden Sie unter „Anwenden von Bildstildateien auf die Kamera“ (S. 18), „Speichern von Objektivfehlerkorrektur-Daten für das Objektiv auf der Kamera“ (S. 19) bzw. „Speichern des persönlichen Weißabgleichs auf der Kamera“ (S. 25).

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

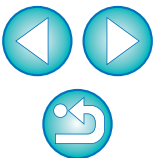
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Einstellungen über das Fenster „Kameraeinstellungen“

Sie können die folgenden Einstellungen ausführen. Die Einstellungen unterscheiden sich je nach angeschlossener Kamera. Die Informationen zu den Einstellungen werden im Fenster [Kamera-Einstellungen] angezeigt.

Firmware Update

- Sie können die Version der Kamera-Firmware anzeigen.
- Sie können die Firmware aktualisieren, indem Sie auf dieses Element klicken.
- Weitere Informationen zum Aktualisieren der Firmware finden Sie auf der Website von Canon.

Einstellung Datum/Uhrzeit/Zeitzone

- Hier können Sie Datum/Uhrzeit sowie die Zeitzone angeben, in der die Bilder aufgenommen wurden.
- Sie können die Systemzeit des Computers abrufen und Datum und Uhrzeit der Kamera damit synchronisieren.
- Sie können die Sommerzeit aktivieren und wieder deaktivieren.

Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren

- Sie können Objektivfehlerkorrektur-Daten für das Objektiv auf der Kamera speichern oder gespeicherte Daten von der Kamera löschen (S. 19).

Bildstildatei registrieren

- Sie können bis zu drei Bildstildateien, die auf Ihrem Computer gespeichert sind, als benutzerdefinierte Einstellungen auf der Kamera registrieren (S. 18).

Besitzer

- Für die Namenseingabe des Kamerabesitzers stehen Ihnen maximal 31 Zeichen zur Verfügung.

Autor

- Für die Namenseingabe des Autors stehen Ihnen maximal 63 Zeichen und Symbole, einschließlich eines Präfixes, zur Verfügung.

Copyright-Inhaber (Copyright-Informationen)

- Für die Namenseingabe des Copyright-Inhabers des Fotos (Copyright-Informationen) stehen Ihnen maximal 63 Zeichen und Symbole, einschließlich eines Präfixes, zur Verfügung.

Einstell. persönl. Weißabgleich

- Sie können auf der Kamera eine Datei für den persönlichen Weißabgleich speichern (S. 25). Außerdem können Sie die Anpassungsergebnisse für den Weißabgleich eines Bilds als Weißabgleichdatei (Erweiterung „.WBD“) (S. 24) auf Ihrem Computer speichern.

WFT-Titelzeilen

- Sie können Titelzeilen erstellen, die mit der Kamerafunktion „Übertragung mit Titelzeile“ mit dem Wireless File Transmitter verwendet werden, und Sie können die Titelzeilen mit dieser Funktion auf der Kamera speichern.
- Weitere Informationen zu WFT-Titelzeilen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Wireless File Transmitter.

Hintergrundmusik registrieren

- Sie können Musikdateien im WAV-Format, die auf Ihrem Computer gespeichert sind, auf der Speicherkarte der Kamera als Hintergrundmusik registrieren. Registrierte Hintergrundmusik kann zusammen mit einem Video-Schnappschussalbum oder einer Diaschau auf der Kamera wiedergegeben werden (S. 82).

IPTC-Informationen registrieren

- Wenn Ihre Kamera mit dieser Funktion zum Hinzufügen von IPTC*-Informationen ausgestattet ist, können Sie IPTC-Informationen bearbeiten und registrieren. IPTC-Informationen sind Kommentare wie Titel, Fotovermerke und Informationen zum Aufnahmeort (S. 86).
* International Press Telecommunications Council.

Webdiensteinstellungen

- Sie können Webdienste auf der Kamera speichern (S. 85).

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

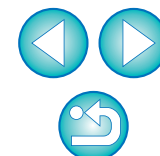
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

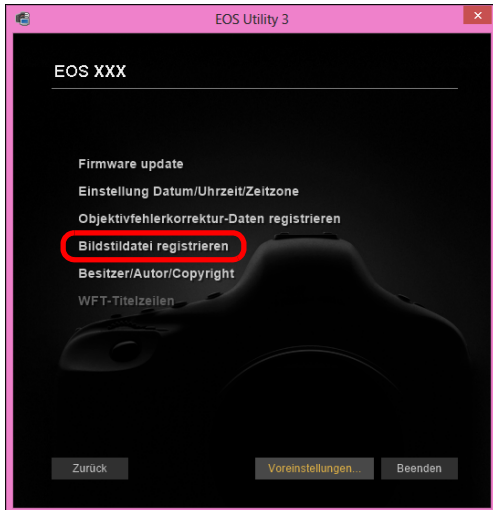


Anwenden von Bildstildateien auf die Kamera

Sie können bis zu drei Bildstildateien, die Sie von der Canon Website heruntergeladen oder mit dem Picture Style Editor (Software zum Erstellen von Bildstildateien) (im Folgenden PSE) erstellt und auf Ihrem Computer gespeichert haben, als benutzerdefinierte Einstellungen auf der Kamera registrieren.

- ! Bildstildateien, die mit der Einstellung [Feindetail] für [Basis-Bildart] erstellt wurden, können nicht auf Kameras registriert werden, die nicht über [Feindetail] als voreingestellten Bildstil verfügen.
- Wenn unter [Schärfe] [Feinheit] oder [Schwelle] für die Bildstildatei eingestellt ist, können Sie diese Bildstildatei nicht auf Kameras registrieren, die nicht über [Feindetail] als voreingestellten Bildstil verfügen.

1 Klicken Sie auf [Bildstildatei registrieren].



→ Das Dialogfeld [Bildstildatei registrieren] wird angezeigt.

2 Wählen Sie eine Registerkarte aus [Anw. Def. 1] bis [Anw. Def. 3].



3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [📷].



→ Das Fenster [Öffnen] wird angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

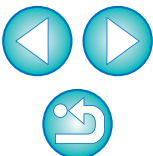
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

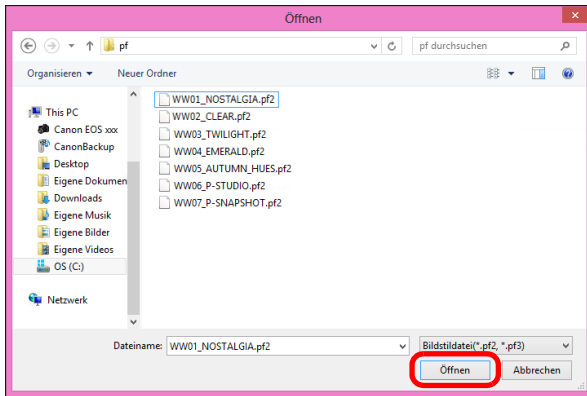
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

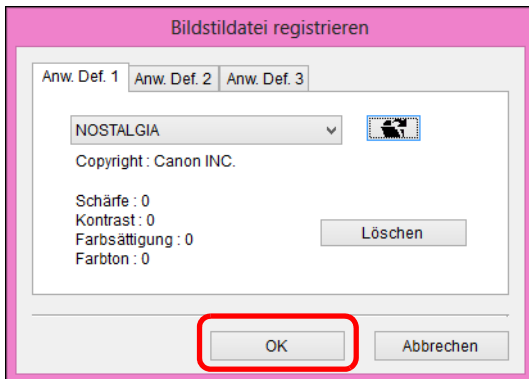


4 Wählen Sie eine Bildstildatei aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Öffnen].



→ Die Bildstildatei wird geladen.

5 Klicken Sie auf [OK].



→ Die Bildstildatei wird in der Kamera registriert.

- Eine Bildstildatei ist eine erweiterte Funktion von Bildstil. Weitere Informationen zu Bildstildateien erhalten Sie auf der Website von Canon.
- Sie können Bildstildateien mit der Erweiterung „.PF2“ oder „.PF3“ auf die Kamera anwenden.
- Informationen zur Verwendung von PSE finden Sie in der „Picture Style Editor Bedienungsanleitung“ (PDF-Datei).

Speichern von Objektivfehlerkorrektur-Daten für das Objektiv auf der Kamera

Sie können Objektivfehlerkorrektur-Daten für das Objektiv auf der Kamera speichern oder gespeicherte.

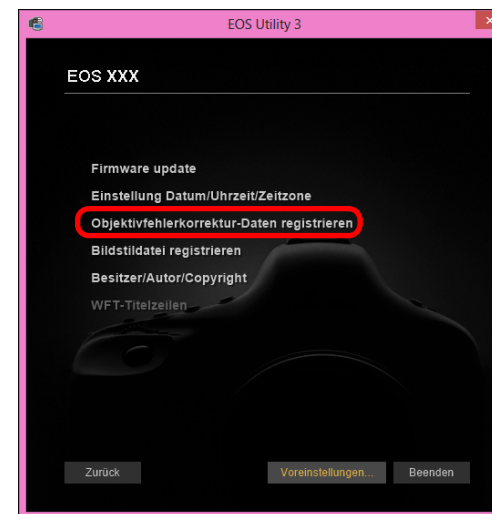
Bei einigen Kameras können Sie Daten für die digitale Objektivoptimierung registrieren.

Bei **1D C** (Firmware-Version 1.3.0 oder höher) können Daten zur Objektiv-Aberrationskorrektur für EF-Cine-Objektive (CN-E-Objektive) auch auf der Kamera gespeichert werden.

Für **1D X Mk III**, **R5**, **R6**, **R**, da Objektivfehlerkorrektur-Daten und Daten der digitalen Objektivoptimierung vollständig für die Kamera registriert wurden, ist (Stand: Juni 2020) keine Registrierung erforderlich.



1 Drücken Sie [Objektivfehlerkorrektur-Daten in der Kamera speichern].



→ Das Fenster [Objektivfehlerkorrektur-Daten in der Kamera speichern] wird angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

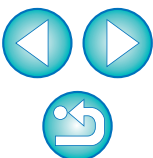
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

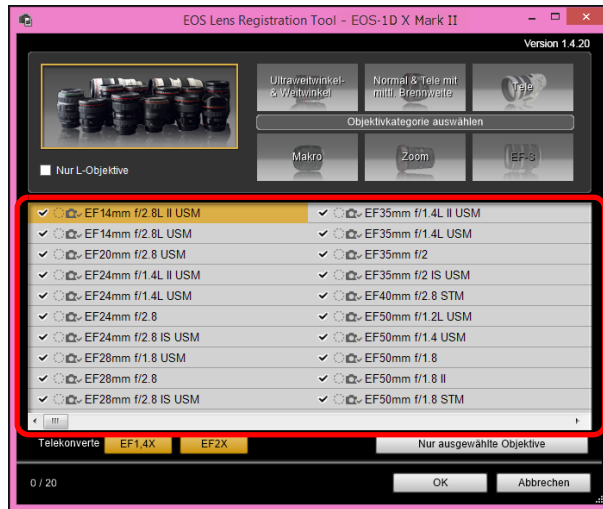
Referenzmaterial

Index



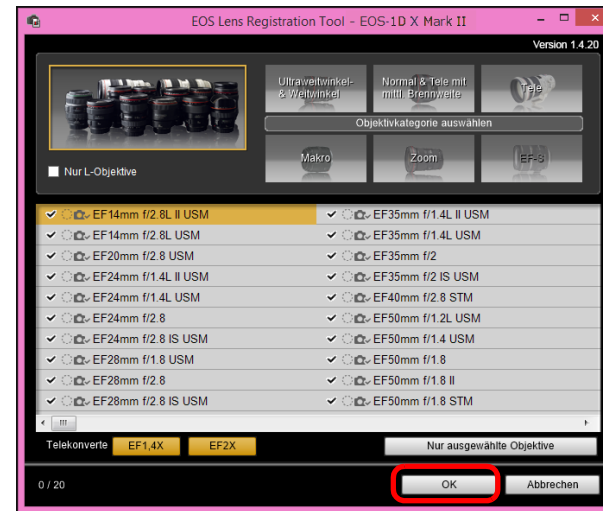
2 Wählen Sie die Objektivkategorie, für die Sie Korrekturdaten eingeben möchten.

Fenster Objektivdaten registrieren



→ Es wird eine Liste angezeigt, auf der nur die ausgewählte Objektivkategorie zu sehen ist.

3 Korrekturdaten registrieren



Symbole im Fenster „Objektivdaten registrieren“

Linke Spalte: Auf der Kamera registrierter Status zu Objektivfehlerkorrektur-Daten

Neben Objektiven mit auf der Kamera registrierten Objektivfehlerkorrektur-Daten befindet sich ein Häkchen.

Mittlere Spalte: Computer-Downloadstatus der DLO-Objektivdaten

- : Nicht auf den Computer heruntergeladen
- ◐ : Bereits auf den Computer heruntergeladen
- ◑ : Update-Daten sind auf dem Server verfügbar. (Die Update-Daten wurden nicht auf den Computer heruntergeladen.)

Rechte Spalte: Kameraspeicherstatus der DLO-Objektivdaten

- 📷 : Nicht auf der Kamera gespeichert
- 📷✓ : Bereits auf der Kamera gespeichert

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

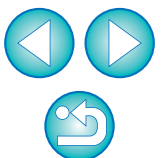
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Objektivfehlerkorrektur-Daten auf der Kamera speichern


Für alle Objektive, die zum Zeitpunkt der Markteinführung der Kamera bereits vorhanden waren, sind Objektivfehlerkorrektur-Daten auf der Kamera gespeichert. Darüber hinaus ist es nur in Einzelfällen erforderlich, Objektivfehlerkorrektur-Daten für Objektive, die erst nach der Kamera auf dem Markt eingeführt wurden, auf der Kamera zu speichern. Es ist jedoch erforderlich, Objektivfehlerkorrektur-Daten für die Objektive auf der Kamera zu speichern, bei denen sich im Fenster „Objektivdaten registrieren“ kein Häkchen in der Spalte „Objektivfehlerkorrektur-Daten“ befindet. Speichern Sie Objektivfehlerkorrektur-Daten folgendermaßen auf der Kamera.

- Setzen Sie neben den Objektiven, für die Sie Objektivfehlerkorrektur-Daten speichern möchten, ein Häkchen und drücken Sie die [OK]-Taste. EU wird beendet.


DLO-Objektivdaten auf der Kamera speichern

Für alle Objektive, die zum Zeitpunkt der Markteinführung der Kamera bereits vorhanden waren, sind DLO-Objektivdaten auf der Kamera gespeichert. Es ist jedoch erforderlich, DLO-Objektivdaten für Objektive, die erst nach der Kamera auf dem Markt eingeführt wurden, herunterzuladen und die Daten auf der Kamera zu speichern.

1 DLO-Objektivdaten auf Ihren Computer herunterladen


Wenn DLO-Objektivdaten nicht auf Ihren Computer heruntergeladen oder nicht auf Ihrer Kamera gespeichert werden, sieht das DLO-Symbol auf dem Registrierbildschirm folgendermaßen aus: [].


Drücken Sie auf den Namen des Objektivs, für das Sie DLO-Objektivdaten herunterladen möchten.


- Die DLO-Objektivdaten werden heruntergeladen, und das Symbol sieht nun folgendermaßen aus: [].


2 DLO-Objektivdaten auf der Kamera speichern

Drücken Sie die [OK]-Taste.

- Die DLO-Objektivdaten werden auf der Kamera gespeichert, und EU wird beendet.
- Das nächste Mal, wenn das Fenster „Objektivdaten registrieren“ angezeigt wird, wird folgendes Symbol angezeigt: [].

- Wenn Sie die [Abbrechen]-Taste drücken, nachdem Schritt 1 abgeschlossen ist, werden die DLO-Objektivdaten nur auf Ihren Computer heruntergeladen.
- Ist ein Update auf dem Server verfügbar, wird folgendes Symbol angezeigt: []. Drücken Sie auf den Namen des Objektivs, laden Sie die Update-Daten auf Ihren Computer herunter, und drücken Sie anschließend die [OK]-Taste, um die Daten auf der Kamera zu speichern.

 Um diese Funktion verwenden zu können, muss das EOS Lens Registration Tool (Version 1.4.20 oder höher) installiert sein.

-  ● Eine Liste der Funktionen des Fensters [Objektivdaten registrieren] finden Sie auf [S. 108](#).
- Objektivnamen, die im Fenster [Objektivdaten registrieren] angezeigt werden, können abhängig vom Objektivtyp verkürzt sein.
- EF15mm f/2.8 Fisheye und EF8-15mm f/4L USM Fisheye sind nicht mit [Objektivnamen registrieren] kompatibel.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

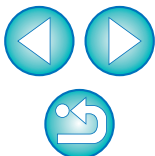
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

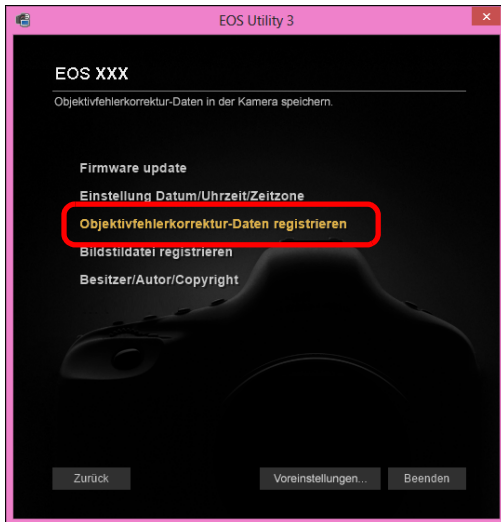




1D X Mk III 90D 850D 250D RP M6 Mk II M200
M50 Mk II M50

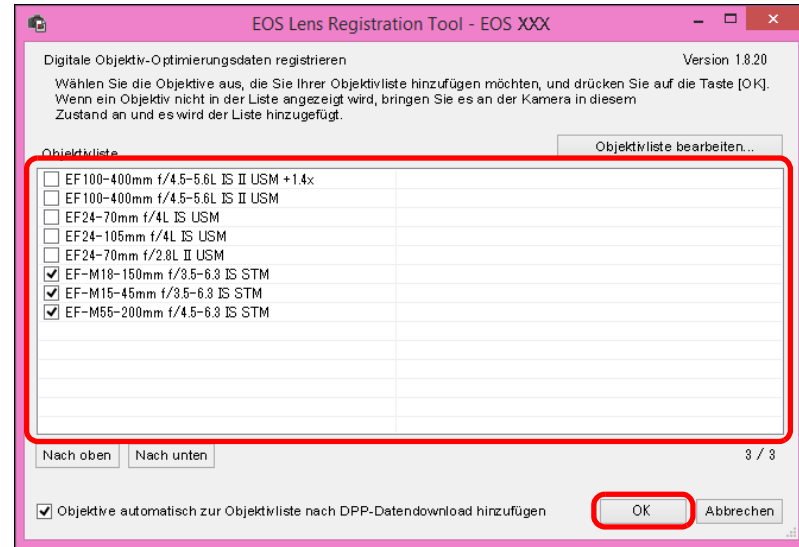
Die Daten für die Objektiv-Aberrationskorrektur sind für alle Objektive bereits in der Kamera registriert. Wie Sie Objektivdaten der digitalen Objektivoptimierung registrieren und löschen, ist hier beschrieben.

1 Klicken Sie auf [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren].



→ Das Fenster [Objektivdaten registrieren] wird angezeigt.

2 Wählen Sie in der [Objektivliste] die Objektive aus, für die Sie Daten der digitalen Objektivoptimierung registrieren möchten, und klicken Sie dann auf [OK]. Fenster [Objektivdaten registrieren]



- Die Daten der digitalen Objektivoptimierung für das ausgewählte Objektiv werden in der Kamera registriert, und EU wird beendet.
- Um Daten der digitalen Objektivoptimierung auf der Kamera zu löschen, deaktivieren Sie in der [Objektivliste] die Kontrollkästchen für die entsprechenden Objektive, und klicken Sie auf [OK].
- Anhand der numerischen Anzeige [xx/xx] unten rechts in der [Objektivliste] sehen Sie, wie viele Objektive in der Kamera registriert sind/wie viele registriert werden können.
- Wenn ein Objektiv nicht in der [Objektivliste] aufgeführt ist, und Sie es hinzufügen möchten, bringen Sie das Objektiv an der Kamera an, wenn diese Anzeige sichtbar ist.
- Mithilfe der Schaltflächen [Nach oben] und [Nach unten] lässt sich die Reihenfolge der Elemente in der [Objektivliste] anpassen.
- Bei RF-Objektiven ist es nicht erforderlich, Daten der digitalen Objektivoptimierung auf der Kamera zu löschen oder zu registrieren.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

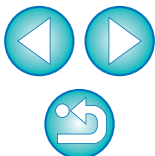
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

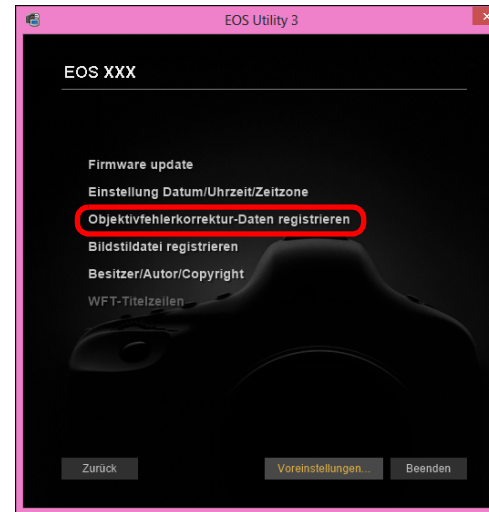
Referenzmaterial

Index



 Weitere EOS-Kameras 1D X Mk III 1D X Mk II 5D Mk IV 90D 850D
250D R5 R6 R RP M6 Mk II M200 M50 Mk II M50

1 Klicken Sie auf [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren].




→ Das Fenster [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren] wird geöffnet. Objekte, für die Korrekturdaten in der Kamera gespeichert sind, sind durch ein Häkchen gekennzeichnet.

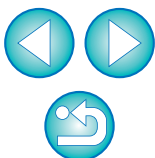
2 Wählen Sie die Objektivkategorie aus, für die Sie Korrekturdaten speichern möchten. Fenster „Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren“



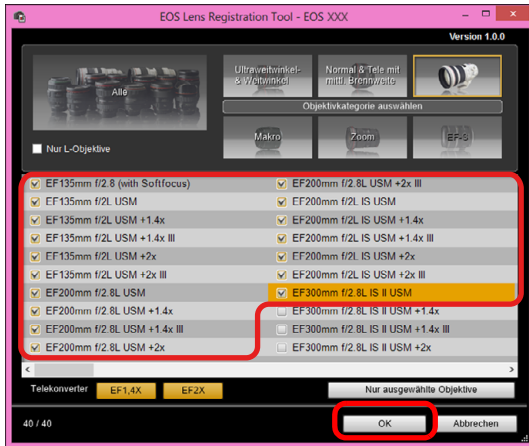
→ Es wird eine Liste angezeigt, in der nur die ausgewählte Objektivkategorie aufgeführt ist.

 Um diese Funktion zu verwenden, muss das EOS Lens Registration Tool (Version 1.8.20 oder höher) installiert sein.

- Außerdem gibt es folgende Möglichkeit, Objektiv zur [Objektivliste] hinzuzufügen.
 - Klicken Sie auf [Objektivliste bearbeiten]. Aktivieren Sie im nun eingblendeten Fenster das Kontrollkästchen für das Objektiv in der Liste, und klicken Sie auf [OK].
- Die Namen der Objektiv, die im Fenster [Objektivdaten registrieren] angezeigt werden, sind je nach Objektivtyp manchmal abgekürzt.
- Folgende Objektiv sind mit dieser Funktion nicht kompatibel: EF15mm f/2.8 Fisheye und EF8-15mm f/4L USM Fisheye.



3 Wählen Sie das Objektiv aus, für das Sie Korrekturdaten speichern möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



- Die Korrekturdaten für das ausgewählte Objektiv werden auf der Kamera gespeichert, und EU wird beendet.
- Sie können Korrekturdaten von der Kamera löschen, indem Sie das Häkchen vom gespeicherten Objektiv entfernen und auf [OK] klicken.
- Je nach anschließender Kamera werden unter Umständen Objektivnamen, bei denen das Häkchen nicht entfernt werden kann, im Registrierungsfenster angezeigt. Das deutet darauf hin, dass es nicht notwendig ist, die Korrekturdaten der jeweiligen Objektivnamen auf der Kamera zu speichern.
- Wird für EF-M-Objektive nicht angezeigt, da für diese keine Korrekturdaten registriert werden müssen.

! Um diese Funktion zu verwenden, muss das EOS Lens Registration Tool installiert sein.

- Eine Liste der Funktionen des Fensters [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren] finden Sie unter [S. 108](#).
- Die im Fenster [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren] angezeigten Objektivnamen werden je nach Objektivtyp möglicherweise abgekürzt.
- Die Typen „EF15mm f/2.8 Fisheye“ und „EF8-15mm f/4L USM Fisheye“ sind nicht mit [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren] kompatibel.

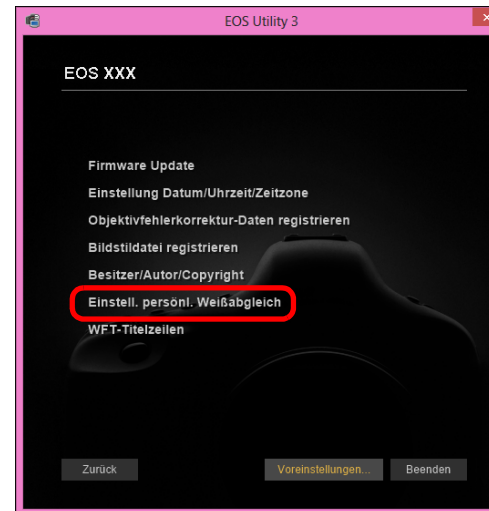
Speichern des Weißabgleichs auf einem Computer



Sie können die Anpassungsergebnisse für den Weißabgleich eines Bilds als Weißabgleichdatei (Erweiterung „.WBD“) auf Ihrem Computer speichern. Auf dem Computer gespeicherte Weißabgleichdateien können als persönlicher Weißabgleich auf der Kamera gespeichert werden ([S. 25](#)).

Registrieren Sie auf der Kamera im Vorhinein den Weißabgleich, den Sie im [Remote Live View-Fenster] festgelegt haben.

1 Klicken Sie auf [Einstell. persönl. Weißabgleich].



→ Das Dialogfeld [Einstell. persönl. Weißabgleich] wird angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

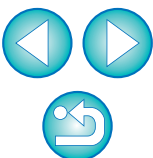
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

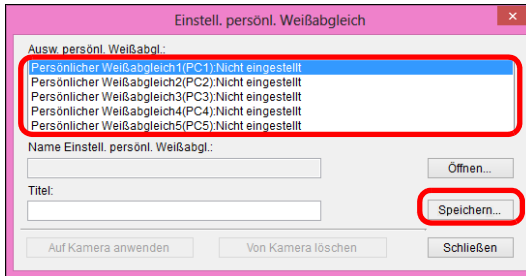
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



- 2** Wählen Sie den auf dem Computer zu speichernden Weißabgleich aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].



- 3** Geben Sie im daraufhin angezeigten Fenster einen Dateinamen ein, wählen Sie einen Speicherort aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Speichern].

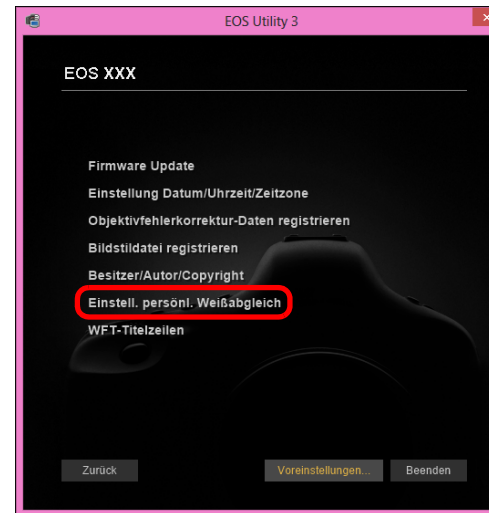
→ Die Weißabgleichdatei wird nun auf dem Computer gespeichert.

Speichern des persönlichen Weißabgleichs auf der Kamera



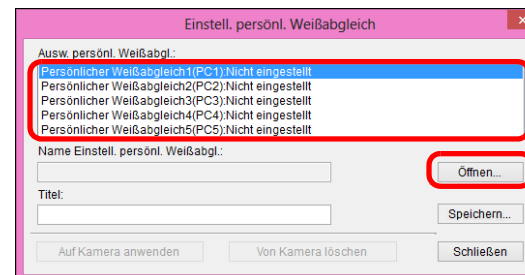
Weißabgleichdateien, die durch Anpassen des Weißabgleichs für ein Bild und Speichern der Ergebnisse erstellt werden, können als persönlicher Weißabgleich auf der Kamera gespeichert werden.

- 1** Klicken Sie auf [Einstell. persönl. Weißabgleich].



→ Das Dialogfeld [Einstell. persönl. Weißabgleich] wird angezeigt.

- 2** Wählen Sie den persönlichen Weißabgleich aus, den Sie speichern möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].



→ Das Dialogfeld [Öffnen] wird angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

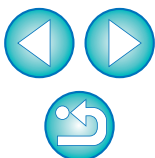
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



3 Öffnen Sie den Ordner, der die gespeicherte Weißabgleichdatei enthält, wählen Sie die Datei aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Öffnen].

- Die Weißabgleichdatei wird geladen.
- Die Weißabgleichdateien, die Sie auf der Kamera speichern können, sind Dateien mit der Dateierweiterung „.WBD“.

4 Geben Sie einen Titel in das Eingabefeld [Titel:] ein.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Auf Kamera anwenden].

- Der persönliche Weißabgleich wird auf der Kamera gespeichert.
- Um eine weitere Einstellung zu speichern, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen].

- Das Dialogfeld [Einstell. persönl. Weißabgleich] wird geschlossen, und das Fenster „Kameraeinstellungen“ wird wieder angezeigt.

7 Wählen Sie einen auf der Kamera gespeicherten persönlichen Weißabgleich aus.

- Wählen Sie einen gespeicherten persönlichen Weißabgleich als Weißabgleich aus.
- Informationen zur Auswahl eines persönlichen oder manuellen Weißabgleichs finden Sie unter „Einstellen des Weißabgleichs“ in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

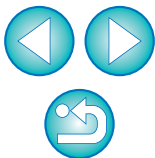
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

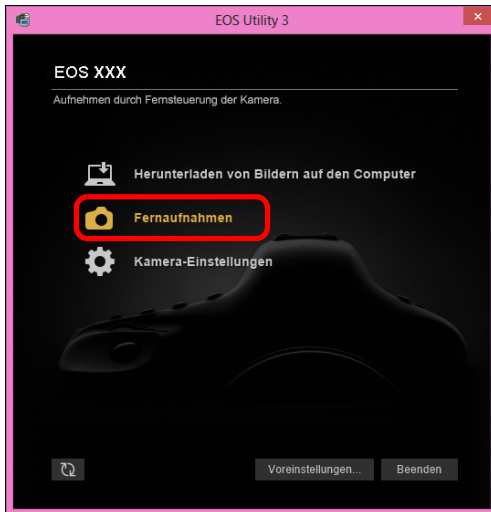


Funktionseinstellungen über das Menü „Aufnahme“ des Aufnahmefensters

Hier finden Sie Erklärungen zu den im Menü „Aufnahme“ des Aufnahmefensters festgelegten Funktionseinstellungen. Im Aufnahmefenster können die Funktionseinstellungen vorgenommen werden, die meistens während der Aufnahme geändert werden. Diese Funktion kann mit **M6** **M5** **M3** **M10** **M100** nicht verwendet werden.

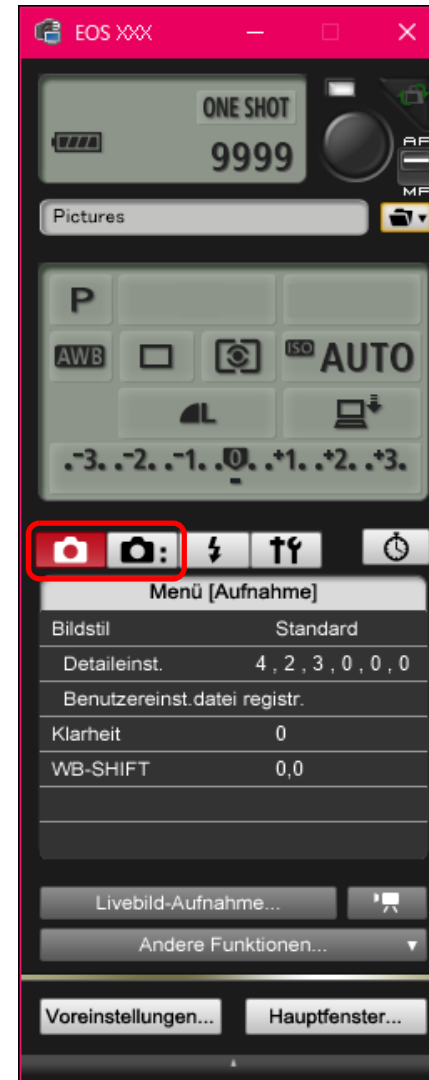
1 Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU (S. 8).

2 Klicken Sie auf [Fernaufnahmen].



→ Das Aufnahmefenster wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ].



→ Das Menü [Aufnahme] wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die gewünschten Einstellungen, und legen Sie sie einzeln fest.

- Die für die verbundene Kamera verfügbaren Einstellungen werden angezeigt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Einstellungen über das Menü „Aufnahme“ des Aufnahmefensters“.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

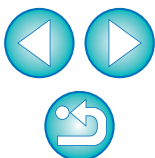
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Einstellungen über das Menü „Aufnahme“ des Aufnahmefensters

Sie können die folgenden Einstellungen ausführen. Die Einstellungen unterscheiden sich je nach angeschlossener Kamera. Die Informationen zu den Einstellungen werden im Menü [Aufnahme] des Aufnahmefensters angezeigt.

Bildstil

- Sie können einen Bildstil festlegen und ihn auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera (S. 29).

JPEG-Qualität/HEIF-Qualität

- Sie können die Bildqualität festlegen und auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genau wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera (S. 30).

Leiser Verschluss

- Entscheiden Sie sich für den leisen Verschluss. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera (S. 31).

WB (Weißabgleich)-SHIFT

- Sie können den Weißabgleich anpassen. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera (S. 31).

HDR (High Dynamic Range)-Modus

- Sie können Hochkontrastbilder aufnehmen, bei denen Clipping-Effekte in dunklen und hellen Bereichen verringert wurden, oder Fotos, die wie Gemälde aussehen (S. 38).

Einstellung des Langzeitbelichtungs-Timers

- Sie können die Belichtungszeit für die Langzeitbelichtung voreinstellen (S. 75).

Fokus-Bracketing

- Sie können das Fokus-Bracketing anpassen. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera (S. 40).

Klarheitseinstellungen

- Funktion zur Kontrastverstärkung an den Rändern eines Bilds (S. 41).

HDR PQ-Einstellungen

- Sie können HDR PQ einstellen. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera (S. 79).

Auslöser-Modus

- Sie können einen Auslöser-Modus aus [Mechanisch], [Elek. 1.Verschluss] und [Elektronisch] auswählen und festlegen. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

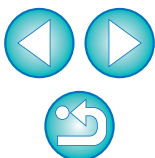
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Einstellen von Bildstilen und Anwenden der Bildstile auf die Kamera

Sie können Bildstile festlegen und sie auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera. Sie können die Werte für [Schärfe], [Kontrast], [Farbsättigung] und [Farbton] jedes Bildstils ändern und bis zu drei eigene Bildstile auf der Kamera als anwenderdefinierte Einstellungen speichern. Sie können auf der Kamera auch Bildstildateien als anwenderdefinierte Einstellungen speichern, die Sie von der Website von Canon heruntergeladen oder mithilfe von Picture Style Editor (Software zur Erstellung von Bildstildateien) (im Folgenden PSE) erstellt und auf Ihrem Computer gespeichert haben. Das Speichern von Bildstilen kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Auswählen eines Bildstils und Anwenden des Bildstils auf die Kamera

1 Klicken Sie auf [Bildstil].



- Das Fenster [Bildstil] wird angezeigt.
- Die angezeigten Inhalte können sich je nach angeschlossener Kamera unterscheiden.

2 Klicken Sie im Fenster [Bildstil] auf den Bildstil, der in der Kamera eingestellt werden soll.

- Die Einstellung wird auf die Kamera angewendet, und die Anzeige kehrt zum Menü [Aufnahme] zurück.
- Die angezeigten Inhalte können sich je nach angeschlossener Kamera unterscheiden.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

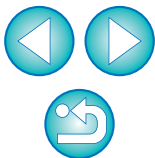
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



! Wenn **1D X Mk III**, **1D C**, **R5**, **R6**, **R** verbunden und Canon Log Gamma an der Kamera eingestellt ist, wird der mit dieser Software eingestellte oder geänderte Bildstil nicht auf aufgenommene Movies angewendet.

Ändern von Bildstil-Einstellungen und Anwenden der Einstellungen auf die Kamera

Sie können [Schärfe], [Kontrast], [Farbsättigung] und [Farbton] für Ihren eigenen Bildstil einstellen und auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellungen über die Kamera.

1 Klicken Sie auf [Detaileinst.].



- Das Dialogfeld [Detaileinst.] wird angezeigt.
- Die angezeigten Inhalte können sich je nach angeschlossener Kamera unterscheiden.

2 Nehmen Sie die Einstellung vor, indem Sie im Dialogfeld [Detaileinst.] mit dem Zeiger auf den Schieberegler für jedes Element klicken.

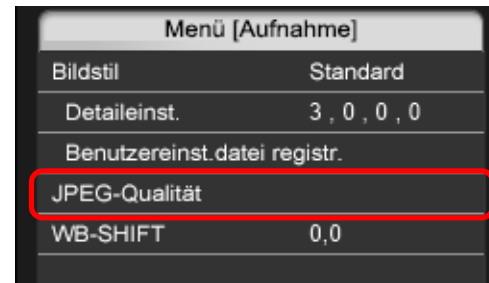
- Die Einstellungen werden auf die Kamera angewendet, und die Anzeige kehrt zum Menü [Aufnahme] zurück.
- Wenn Sie [Monochrom] für den Bildstil (S. 29) auswählen, werden die Listenfelder [Filtereffekt] und [Tonungseffekt] angezeigt.
- Je nach angeschlossener Kamera können Sie ggf. die [Feinheit]- und [Schwelle]-Einstellungen für [Schärfe] festlegen.

Einstellen der JPEG/HEIF-Qualität und Anwenden der Einstellung auf die Kamera



Sie können die Bildqualität festlegen und auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genau wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera.

1 Klicken Sie auf [JPEG-Qualität]/[JPEG/HEIF-Qualität].



- Das Fenster [JPEG-Qualität]/[JPEG/HEIF-Qualität] wird angezeigt.

2 Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf den Einstellungswert.

- Die Einstellungen werden auf die Kamera angewendet.
- Je höher der Wert, desto geringer der Komprimierungsfaktor und desto höher die Bildqualität bei jeder Größe.

3 Klicken Sie auf [Zurück].

- Die Anzeige kehrt zum Menü [Aufnahme] zurück.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

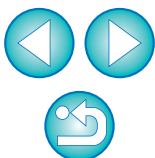
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Anpassen des Weißabgleichs und Anwenden auf die Kamera

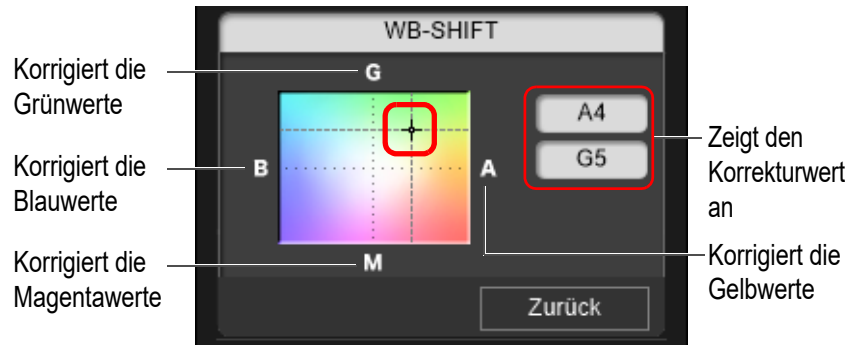
Sie können den Weißabgleich anpassen. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera.

1 Klicken Sie auf [WB-SHIFT].



→ Das Fenster [WB-SHIFT] wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf die zu korrigierende Stelle.



→ Die Einstellungen werden auf die Kamera angewendet.

3 Klicken Sie auf [Zurück].

→ Die Anzeige kehrt zum Menü [Aufnahme] zurück.

- Um die korrigierten Werte auf die Originalwerte zurückzusetzen, führen Sie die Anweisungen in Schritt 2 aus.

Einstellen des leisen Verschlusses und Anwenden auf die Kamera



Sie können einen leisen Verschluss festlegen und ihn auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera. Die Bedingungen, unter denen der leise Verschluss eingesetzt werden kann, finden Sie im Handbuch zur Kamera.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [] und im angezeigten Menü auf [Leiser Auslöser].

2 Wählen Sie im geöffneten Dialogfeld [Aktivieren].

→ [Leiser Auslöser] ist auf der Kamera eingestellt.

- Zum Abbrechen des leisen Verschlusses wählen Sie in diesem Dialogfeld [Deaktivieren].

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

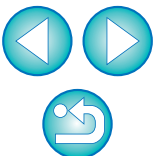
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



3 Entferntes Auslösen der Kamera über den Computer

Aus EU können Sie die Kamera entfernt steuern. Durch die Anzeige des Motivs im EU-Fenster können Sie die Einstellungen der Kamera auswählen und ein Foto machen. Sie können die Kamera auch auslösen, indem Sie sie direkt – auch während Fernaufnahmen – bedienen oder eine Zeit voreinstellen, zu der die Kamera automatisch eine Aufnahme mit Timer machen soll. Diese Funktion kann mit

M6 M5 M3 M10 M100 nicht verwendet werden.

Remote Livebild-Aufnahme	33
HDR-Aufnahmen (High Dynamic Range)	38
Fokus-Bracketing	40
Einstellen der Klarheit für die Aufnahme	41
Einstellen der Remote Live View-Bildqualität	42
Funktionen des Remote Live View-Fensters	43
Manuelle Fokussierung	43
Fokussierung mit AF	45
Fokussierung im Quick-Modus	45
Fokussierung im Live-Modus	46
Fokussierung im Live-Gesichtserkennungsmodus	47
Fokussierung mit Gesichtserkennung+Verfolgung	47
Fokussieren mit FlexiZone - Multi, Weichzonen-AF, AF-Bereich erweitert: O/U/L/R, AF-Bereich erweitert: Umgebung, AF-Messfeldwahl in Zone, Messfeldwahl in großer Zone: Vertikal und Messfeldwahl in großer Zone: Horizontal	48
Überprüfen der Schärfentiefe und Belichtung	49
Weißabgleich im Remote Live View-Fenster	49
Anzeigen einer elektronischen Wasserwaage	50
Ändern des Seitenverhältnisses	51
Audioaufnahme-einstellungen	52
Audioaufnahme/Audio-Aufnahmepegel	53
Funktion „Windfilter“	53
Überlagerungsfunktion	54
Vergrößern/Verkleinern von Überlagerungsbildern	55
Drehen von Überlagerungsbildern	56

Einstellen des Mischungsverhältnisses von Überlagerungsbildern	56
Verschieben von Überlagerungsbildern	57
Wechseln von Überlagerungsbildern	57
Ausblenden von Überlagerungsbildern	58
Festlegen, wie lange ein Überlagerungsbild aufbewahrt werden soll	58
Anzeigen von Rasterlinien	59
Anzeigen von Hilfslinien	60
Hilfslinien anzeigen (gewinkelt)	61
Power Zoom-Funktion	63
Aufnehmen von Bildern durch Betätigen der Kamera	65
Aufnehmen von Movies	66
Aufnehmen mit Timer	72
Aufnahmen mit dem Remote Intervall-Timer	72
Aufnahmen mit dem Timer	72
Fernaufnahme mit Langzeitbelichtung	74
Fernaufnahme mit Langzeitbelichtung	74
Einstellung des Langzeitbelichtungs-Timers	75
Blitzaufnahmen	76
HDR PQ-Einstellungen	79
Aufnahmen mit dem an der Kamera eingestellten HDR PQ	79
Remote Live View-Anzeige bei eingestelltem HDR PQ	80
In einer HDR-Umgebung	80
In einer SDR-Umgebung	80
Bearbeiten von Bildstilen mit der Remote Live View-Funktion	81
Registrieren von Hintergrundmusik auf der Speicherkarte einer Kamera	82
Webdienste einrichten	85
Registrieren von IPTC-Informationen	86

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Remote Livebild-Aufnahme

Mit EU können Sie Ihre Kamera aus der Ferne steuern und vom Computerbildschirm aus Bilder aufnehmen.

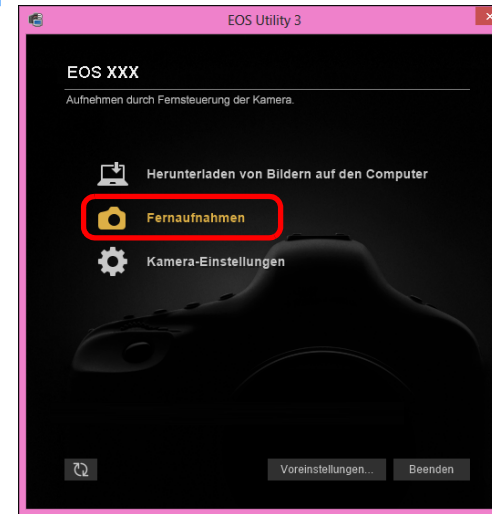
Die aufgenommenen Bilder werden zudem direkt auf dem Computer gespeichert. Sie können sie über die verknüpfte Software Digital Photo Professional Version 4.x (im Folgenden DPP) anzeigen.

Diese Funktion ist für die Aufnahme vieler Bilder mit demselben Ausschnitt geeignet, beispielsweise für Studioaufnahmen.

1 Verbinden Sie Kamera und Computer, und schalten Sie den Hauptschalter der Kamera auf < ON >.

→ EU wird gestartet.

2 Klicken Sie auf [Fernaufnahmen].



→ Das Aufnahmefenster wird angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

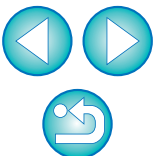
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



3 Stellen Sie die Kamera ein.

Aufnahmefenster



Klicken Sie auf das Element bzw. klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie die Einstellung aus*1 *3

Klicken Sie auf das Element, bzw. klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen Sie die Einstellung aus*1 *2

- *1 Wenn Sie in den [Voreinstellungen] auf der Registerkarte [Fernaufnahmen] die Option [Einstellungen mit dem Mausrad auf dem Erfassungsbildschirm ändern] (S. 100) aktivieren, können Sie Einstellungen auch mit dem Scrollrad der Maus auswählen. Das Scrollrad kann nicht im Spiegelverriegelungsmenü oder unter [Bildspeicherort] verwendet werden.
 - *2 Sie können mit der rechten Maustaste auf das Element für die Belichtungsstufe/AEB-Stufe klicken und die AEB-Einstellung mit der <Umschalt>-Taste + Scrollrad vornehmen.
 - *3 Nur bei einigen Kameras einstellbar.
- Die Einstellungen, die nicht im Aufnahmefenster festgelegt werden können, können über die Kamera eingestellt werden.
 - Während der Vorlaufzeit für Aufnahmen mit dem Selbstauslöser blinkt eine Kontrollleuchte, und die Vorlaufzeit wird im Bereich für die Anzahl möglicher Aufnahmen angezeigt.
 - Spiegelverriegelungseinstellungen sind in den Kameramodi P, Tv, Av, M und B verfügbar.
 - Während der Spiegelverriegelung blinkt das Spiegelverriegelungssymbol.
 - Mit dem Modell **5DS/5DS R** können Sie auswählen, wann die Kamera nach der Spiegelverriegelung ein Bild aufnimmt. Sie können zwischen 1/8 Sekunde später, 1/4 Sekunde später, 1/2 Sekunde später, 1 Sekunde später und 2 Sekunden später wählen.
 - Bei Aufnahmen mit Belichtungsautomatik blinkt die Verschlusszeit oder Blende, um auf Unter- oder Überbelichtung hinzuweisen.
 - Bei Aufnahmen mit manueller Belichtung wird im Bereich Belichtungsstufe der Messwert in Echtzeit angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

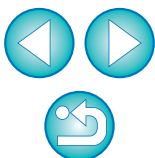
Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

Eine Liste der Funktionen für das Aufnahmefenster finden Sie auf S. 109.



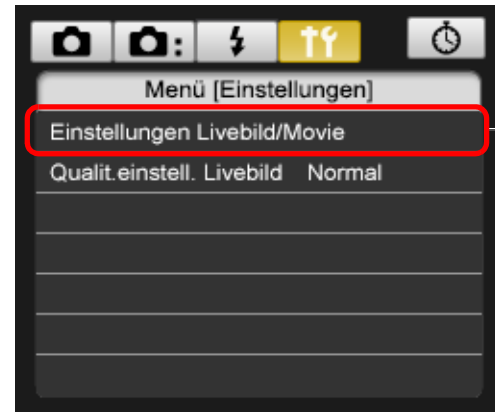
4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [].












→ Das Menü [Einstellungen] wird angezeigt.

5 Stellen Sie die Livebild-Funktion ein.

- Klicken Sie auf [Einstellungen Livebild/Movie].



Klicken

- Daraufhin wird das Fenster [Einstellungen Livebild/Movie] angezeigt. Weitere Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie im Folgenden.
- Der angezeigte Inhalt kann je nach angeschlossener Kamera abweichen.
-       
 

Wählen Sie [Aktiv] für [Einst. Livebild] und die Einstellung für [Belichtungssimulation] aus, und klicken Sie danach auf [OK].

-    

Sie können die [Einst. Livebild] und [Belichtungssimulation] nicht gleichzeitig einstellen.

Nehmen Sie die folgenden Einstellungsschritte vor:

1. Stellen Sie in diesem Dialogfeld die [Einst. Livebild] auf [Aktiv] und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK]
2. Klicken Sie im Aufnahme Fenster auf die Schaltfläche [Livebild-Aufnahme] (S. 36)
3. Führen Sie die Schritte 4 bis 5 unter „Remote Live View-Aufnahmen“ erneut aus.
4. Wählen Sie in diesem Dialogfeld die Einstellung für die [Belichtungssimulation] aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK]

Da das [Remote Live View-Fenster] bereits oben in 2. angezeigt wurde, überspringen Sie Schritt 6 auf S. 36 und fahren Sie mit Schritt 7 (S. 37) fort.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

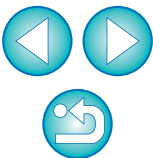
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



- 1D X 1D C

Wählen Sie [Fotos] für [Einst. Livebild] und eine Einstellung für [Belichtungssimulation] aus, und klicken Sie auf [OK].

- 77D 760D 850D 800D 250D 200D 750D
2000D 1300D 4000D

Wählen Sie [Aktiv] für [Einst. Livebild] aus, und klicken Sie danach auf [OK].

- R RP M6 Mk II M200 M50 Mk II M50

Wählen die Einstellung für die [Belichtungssimulation] aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].

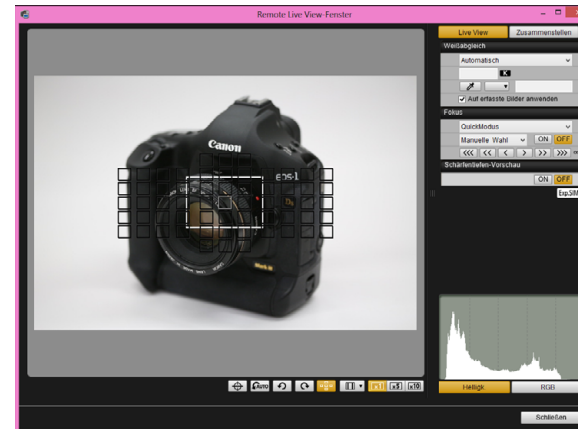
6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Livebild-Aufnahme].



→ Das [Remote Live View-Fenster] wird angezeigt.



Remote Live View-Fenster



Belichtungssimulation

Mit der Belichtungssimulation wird das Bild mit einer Helligkeit simuliert und angezeigt, die nahezu dem des tatsächlich resultierenden Bildes entspricht.

- Aktiv**
Die angezeigte Helligkeit des Bildes entspricht nahezu der tatsächlichen Helligkeit (Belichtung) des aufgenommenen Bildes. Wenn Sie die Belichtungskorrektur einstellen, ändert sich die Bildhelligkeit automatisch.
- Unterdrückt**
Das Bild wird mit Standardhelligkeit angezeigt, sodass das Livebild einfach zu erkennen ist. Auch wenn Sie die Belichtungskorrektur einstellen, wird das Bild mit der Standardhelligkeit angezeigt.
- Aktivieren (Sch.-V.)**
In der Regel wird das Bild mit Standardhelligkeit angezeigt, sodass das Livebild einfach zu erkennen ist. Das Bild wird nur dann mit der tatsächlichen Helligkeit (Belichtung) des resultierenden Bildes angezeigt, wenn Sie die Schärfentiefe-Prüftaste gedrückt halten.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

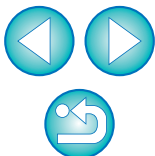
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

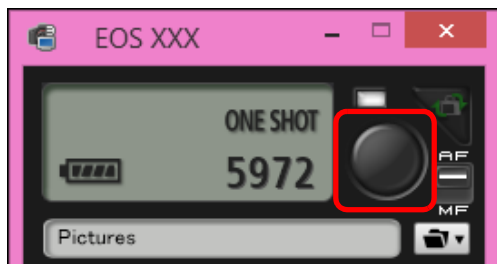
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [●], um die Aufnahme zu machen.



- Das aufgenommene Bild wird auf Ihren Computer übertragen und wird im Fenster [Schnellvorschau] angezeigt. Danach wird DPP automatisch gestartet.
- Über das angezeigte Fenster [Schnellvorschau] können Sie das aufgenommene Bild schnell überprüfen, bevor DPP gestartet wird. Sie können die Größe des Fensters [Schnellvorschau] auch anpassen.
- Sie können das Fenster [Schnellvorschau] ein- bzw. ausblenden, indem Sie im Aufnahmefenster auf die Schaltfläche [Andere Funktionen] klicken und im angezeigten Menü die Option [Schnellvorschau] auswählen.

- ! Stellen Sie die AF/MF-Schaltfläche nach dem Fokussieren im Remote Livebild-Fenster vor der Aufnahme im Aufnahmefenster auf [MF] um.
- Die Verarbeitung von RAW-Bildern ist nicht möglich. Wenn Sie die Kamera während der RAW-Bildbearbeitung an Ihren Computer anschließen, verbinden sich Kamera und Computer, sobald die Verarbeitung beendet ist.
- Optionen für den Motivbereich-Modus können bei Kameras mit Motivbereich-Modi auf dem Modus-Wahlrad nicht eingestellt werden.

! Sie können auch durch Drücken der <Leertaste> auf der Tastatur Bilder aufnehmen.

- Sie können auch dann über das Aufnahmefenster Bilder aufnehmen, wenn das [Remote Live View-Fenster] nicht angezeigt wird.
- Um eine Belichtungssimulation (S. 49) mit dem [Remote Live View-Fenster] durchzuführen oder die Anzeige von Histogrammen (S. 112) zu aktivieren, setzen Sie die Funktion [Belichtungssimulation] der Kamera auf [Aktiv].
- Sie können für Fernaufnahmen auch die Spiegelverriegelung verwenden. (Die Spiegelverriegelung steht nicht während Remote Livebild-Aufnahme zur Verfügung.)
- Aufnahmen mit Selbstauslöser sind möglich.
- Wenn Sie Fernaufnahmen auf den Computer übertragen, können Sie in den Voreinstellungen (Registerkarte [Verknüpfte Software]) auswählen, welche Software – DPP, ImageBrowser EX oder ein anderes Programm – automatisch gestartet werden soll (S. 101).
- Eine Liste der Funktionen im [Remote Live View-Fenster] finden Sie auf S. 112.
- Eine Liste der Funktionen im Fenster [Zoom-Ansicht] finden Sie auf S. 115.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

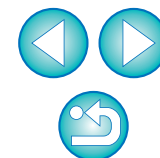
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



HDR-Aufnahmen (High Dynamic Range)

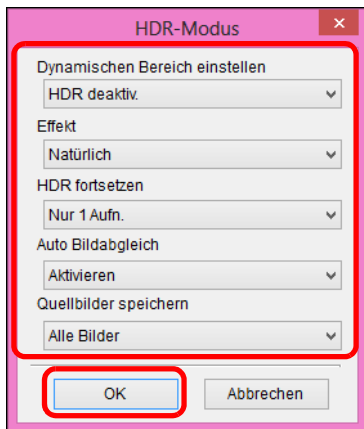


In diesem Modus können Sie Hochkontrastbilder aufnehmen, bei denen Clipping-Effekte in dunklen und hellen Bereichen verringert wurden, oder Fotos, die wie Gemälde aussehen. Der Modus eignet sich für Stillleben oder Landschaftsaufnahmen. Bei HDR werden für eine Aufnahme drei Bilder mit unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen (negative Belichtung, Standardbelichtung, positive Belichtung) und automatisch zu einem Einzelbild verbunden. HDR-Bilder werden in JPEG-Qualität aufgezeichnet.

* HDR steht für High Dynamic Range.

1 Stellen Sie auf HDR ein.

- Wählen Sie im Menü [Aufnahme] die Option [HDR-Modus], legen Sie im aufgerufenen Dialogfeld die erforderlichen Einstellungen fest, und klicken Sie auf [OK].



- Die angezeigten Inhalte können sich je nach angeschlossener Kamera unterscheiden.

- [Dynamischen Bereich einstellen]: Legt den Einstellbereich für den Dynamikbereich fest. Wählen Sie zwischen [HDR deaktiv.], [Auto], [± 1 EV], [± 2 EV] und [± 3 EV]. Bei Auswahl von [Auto] richtet sich der Einstellbereich automatisch nach dem Gesamttonwert des Bildes.

Je höher die Zahl, desto höher ist der Dynamikumfang.

- [Effekt] 5DS/5DS R 5D Mk IV 5D Mk III R5 R6 R RP 6D Mk II 7D Mk II 90D 80D M6 Mk II : Hier wählen Sie den Effekt der Endbearbeitung aus. Spezifische Effekte finden Sie auf den Seiten zu HDR-Aufnahmen in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.
- [HDR fortsetzen]: Bei Auswahl von [Nur 1 Aufn.] wird die HDR-Aufnahme nach Beendigung der Aufnahme automatisch abgebrochen. Bei Auswahl von [Jede Aufn.] werden solange HDR-Aufnahmen erstellt, bis Sie unter [Dynamischen Bereich einstellen] die Option [HDR deaktiv.] auswählen.
- [Quellbilder speichern] 5DS/5DS R 5D Mk IV 5D Mk III R5 R6 R 7D Mk II : Um die drei aufgenommenen Bilder und das vollständige HDR-Bild zu speichern, wählen Sie [Alle Bilder]. Um nur das vollständige HDR-Bild zu speichern, wählen Sie [Nur HDR-Bld].

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

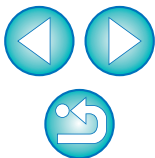
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



2 Nehmen Sie ein Bild auf.

- ! Der HDR-Modus kann nicht festgelegt werden, wenn Sie eine der folgenden Funktionen verwenden: AEB, Weißabgleich-Bracketing, Multi-Shot-Rauschreduzierung, Mehrfachbelichtungen, Blitzbelichtung, Fernaufnahme mit Langzeitbelichtung oder Movie-Aufnahmen.
- Es wird davon abgeraten, HDR-Aufnahmen von sich bewegenden Motiven zu erstellen, da die Bewegung des Motivs im zusammengeführten Bild als Hintergrund angezeigt wird. HDR-Aufnahmen eignen sich für unbewegliche Objekte.
- Bei einer HDR-Aufnahme werden 3 Bilder mit automatisch eingestellter unterschiedlicher Verschlusszeit erfasst. Daher wird die Verschlusszeit auf der Grundlage der festgelegten Verschlusszeit sogar in den Aufnahmemodi TV und M verschoben.
- Um eine Verwacklung der Kamera zu vermeiden, kann die ISO-Empfindlichkeit höher als üblich eingestellt werden.
- Bei sich wiederholenden Mustern (Gitter, Streifen usw.) oder flachen Bildern mit einem Farbton funktioniert die automatische Ausrichtung der Bilder möglicherweise nicht korrekt.
- Möglicherweise wird die Farbabstufung des Himmels oder weißer Wände nicht korrekt wiedergegeben. Es kann zu unregelmäßigen Farben oder zu Rauschen kommen.
- Bei HDR-Aufnahmen werden die drei Bilder nach der Aufnahme zusammengeführt. Daher dauert die Aufzeichnung des HDR-Bildes länger als bei Normalaufnahmen. Beim Zusammenführen der Bilder wird angezeigt, dass die Kamera ausgelastet ist. Sie können keine weiteren Bilder aufnehmen, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

- ! Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen. Für handgeführte Aufnahmen empfiehlt sich eine schnelle Verschlusszeit.
- Wird das HDR-Bild bei Einstellungen von [Auto Bildabgleich] auf [Aktivieren] handgeführt aufgenommen, werden die Kanten der Fotos abgeschnitten, wodurch sich die Auflösung geringfügig reduziert. Können die Bilder aufgrund von beispielsweise Verwacklung der Kamera nicht korrekt abgeglichen werden, tritt der automatische Bildabgleich möglicherweise nicht in Kraft. Beachten Sie, dass bei Aufnahmen mit übermäßig hellen oder dunklen Belichtungseinstellungen der automatische Bildabgleich möglicherweise nicht korrekt funktioniert.
- Bei handgeführten HDR-Aufnahmen und Einstellung von [Auto Bildabgleich] auf [Deaktivieren] werden die drei Bilder möglicherweise nicht korrekt abgeglichen und der HDR-Effekt ist nur minimal.
- HDR-Aufnahmen bei Neon- oder LED-Licht können zu unnatürlichen Farbwiedergaben der beleuchteten Bereiche führen.
- Im HDR-Modus können die im Menü abgeblendeten Optionen nicht eingerichtet werden. Beachten Sie, dass bei der Einrichtung des HDR-Modus der Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung), die Tonwert Priorität und die Belichtungssimulation für die Aufnahme auf [Deaktivieren] eingestellt werden.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

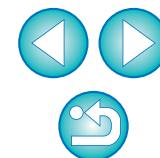
3
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

5
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Fokus-Bracketing



R5

R6

RP

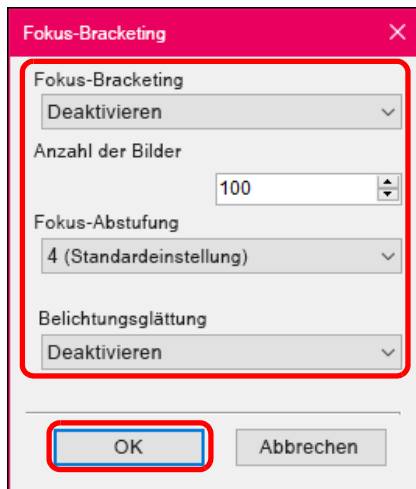
90D

M6 Mk II

Fokus-Bracketing ermöglicht Reihenaufnahmen, wobei sich der Fokussierabstand nach einer Einzelaufnahme automatisch anpasst. Ausgehend von diesen Bildern können Sie ein Einzelbild im Fokus über einen größeren Bereich erstellen, indem Sie eine Anwendung einsetzen, die Depth Compositing unterstützt, z. B. Digital Photo Professional. Lesen Sie vor der Aufnahme unbedingt auch die Hinweise zum Fokus-Bracketing in der Bedienungsanleitung der Kamera.

1 Stellen Sie das Fokus-Bracketing ein.

- Wählen Sie [Fokus-Bracketing] aus dem [Menü [Aufnahme]], legen Sie die Einstellungen für alle Elemente im angezeigten Fenster fest und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



- [Anzahl der Bilder]: Legen Sie die Anzahl der pro Aufnahme erfassten Bilder fest. Sie können einen Bereich von 2-999 einstellen.
- [Fokus-Abstufung]: Der Bereich der Fokusverlagerung wird automatisch auf den gewählten Wert und den Blendenwert zum Zeitpunkt der Aufnahme eingestellt.
- [Belichtungsglättung]: Sie können Änderungen bei der Bildhelligkeit während des Fokus-Bracketing verhindern, indem Sie diese Einstellung auf [Aktivieren] ändern.

2 Nehmen Sie ein Bild auf.

- Fokussieren Sie auf das näherliegende Ende Ihres bevorzugten Fokusbereichs und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [●].
- Sobald die Aufnahme begonnen hat, entfernen Sie den Cursor von der Schaltfläche [●].
- Die Kamera macht kontinuierlich Aufnahmen, wobei die Fokusslage in Richtung Unendlichkeit verschoben wird.
- Die Aufnahme endet bei Erreichen der von Ihnen angegebenen Anzahl der Bilder oder am anderen Ende des Fokusbereichs.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

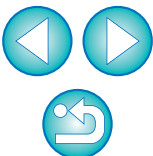
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Einstellen der Klarheit für die Aufnahme



1DX Mk III

R5

R6

Mit dieser Funktion können Sie den Kontrast den Rändern eines Bilds ändern.

1 Öffnen Sie das Aufnahmefenster (S. 34).

2 Legen Sie die Klarheit fest.

- Wählen Sie im Menü [Aufnahme] die Option [Klarheit], und legen Sie im aufgerufenen Dialogfeld mit dem Schieberegler die gewünschten Einstellungen fest. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Zurück], um das Dialogfeld zu schließen.



3 Nehmen Sie ein Bild auf.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

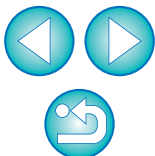
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Der Einstellungsbereich liegt zwischen -4 und +4.

Einstellen der Remote Live View-Bildqualität



1DX Mk III

1DX Mk II

R5

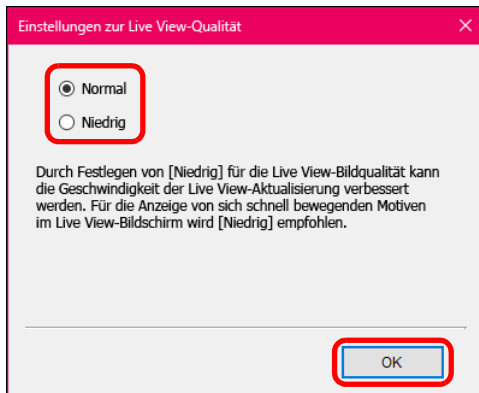
R6

Durch Festlegen von [Niedrig] für die Live View-Bildqualität kann die Geschwindigkeit der Live View-Aktualisierung verbessert werden. Für die Anzeige von sich schnell bewegenden Motiven im Remote Live View-Bildschirm wird die Einstellung [Niedrig] empfohlen.

1 Öffnen Sie das Aufnahmefenster (S. 34).

2 Stellen Sie die Bildqualität ein.

- Nehmen Sie die [Einstellungen zur Live View-Qualität] im Menü [Einstellungen] vor, und legen Sie die Bildqualität in dem sich öffnenden Dialogfeld fest.
Klicken Sie nach dem Einstellen der Bildqualität auf die Schaltfläche [OK], um das Dialogfeld zu schließen.



Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

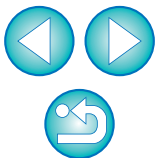
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Funktionen des Remote Live View-Fensters

Auf diesen Seiten werden die Funktionen unter [Remote Live View-Fenster] erläutert, einschließlich der Überprüfung der Kameraeinstellungen und Fokussierung, während Sie das Motiv auf dem Computerbildschirm betrachten.

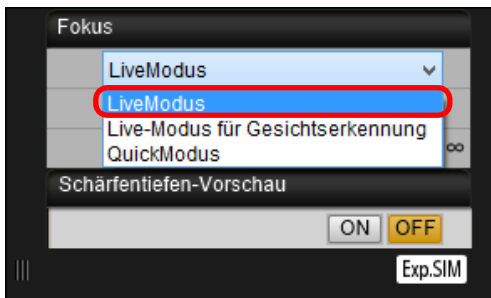
Weitere Informationen finden Sie in der Liste der Funktionen von [Remote Live View-Fenster] am Ende dieser Bedienungsanleitung (S. 112, S. 114).

! Stellen Sie die AF/MF-Schaltfläche nach dem Fokussieren im Remote Livebild-Fenster vor der Aufnahme im Aufnahmefenster auf [MF] um.

Manuelle Fokussierung

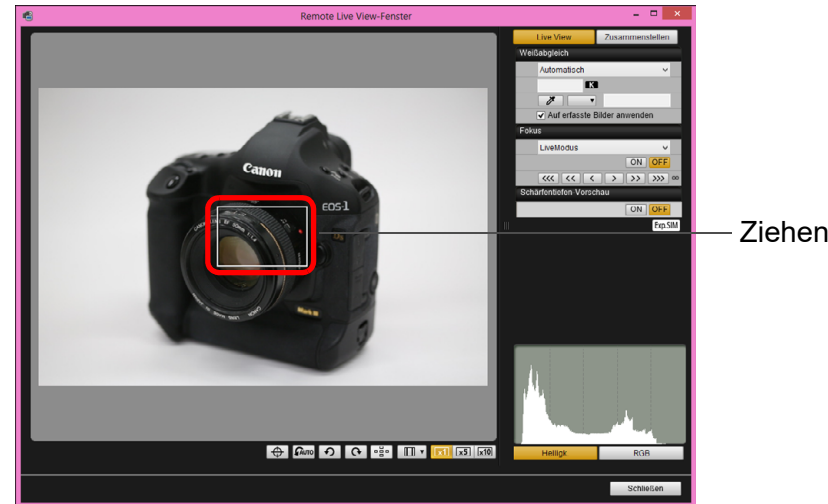
Sie können manuell fokussieren, während Sie das vergrößerte Bild unter [Remote Live View-Fenster] betrachten.

- 1 Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf < AF >.
- 2 Wählen Sie im Listenfeld [LiveModus], [FlexiZone - Single], [Einzelfeld AF], [Live 1-Feld AF] oder [Spot AF].



- Wenn das Kontrollkästchen [Kontinuierl.AF] angezeigt wird, deaktivieren Sie es.

- 3 Ziehen Sie den Vergrößerungsanzeigerahmen [] auf den Bereich, den Sie vergrößern möchten.



- Sie können auch auf den Bereich klicken, den Sie vergrößern möchten, um den Vergrößerungsanzeigerahmen [] zu verschieben.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

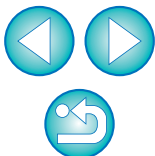
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



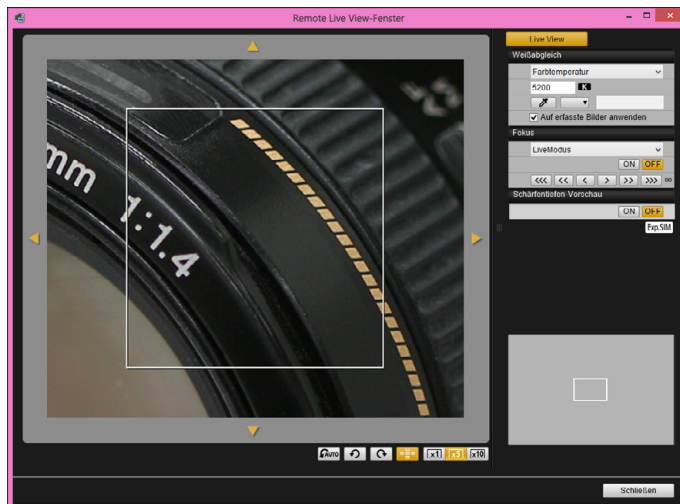
4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [] oder [].







- Die auswählbare Anzeigevergrößerung kann je nach angeschlossener Kamera abweichen.
- Der in Schritt 3 ausgewählte Bereich wird im Fenster [Zoom-Ansicht] angezeigt.

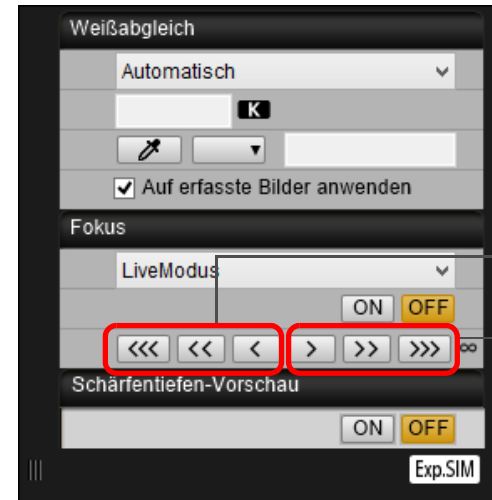








Fenster „Zoom-Ansicht“



- Um die Anzeigeposition im Fenster [Zoom-Ansicht] zu verschieben, klicken Sie auf [], [], [] oder []. Sie können die Anzeigeposition auch durch Ziehen des Fensters verschieben.
- Sie können auch in Schritt 3 auf den Bereich doppelklicken, den Sie vergrößern möchten, um eine vergrößerte Ansicht im Fenster [Zoom-Ansicht] anzuzeigen.
- Doppelklicken Sie auf ein Bild im Fenster [Zoom-Ansicht], um zum [Remote Live View-Fenster] zurückzuwechseln.

5 Passen Sie die Fokussierung an.



- [], []: Anpassung Stark
- [], []: Anpassung Mittel
- [], []: Anpassung Gering
- Das [Remote Live View-Fenster] ändert sich entsprechend Ihrer Anpassungen in Echtzeit.



- Sie können den Fokus auch über die Tastatur anpassen.

Anpassung	Näher	Weiter weg
Stark	< I >	< O >
Mittel	< K >	< L >
Gering	< < >	< > >

- Sie können auf die unten angegebene Schaltfläche klicken, um den Vergrößerungsrahmen entweder ein- oder auszublenden.



Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

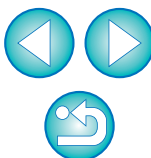
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

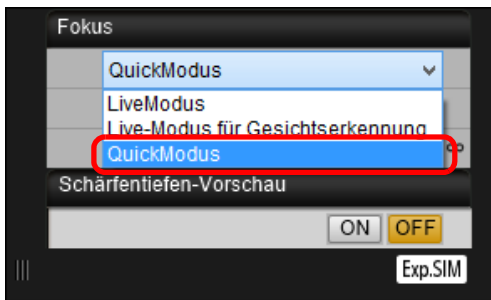



Fokussierung mit AF

In den AF-Modi Quick-Modus, Live-Modus, Live-Gesichtserkennungsmodus und anderen AF-Modi können Bilder wie mit der Kamera selbst automatisch fokussiert werden.

Fokussierung im Quick-Modus

 1D X 1D C 5D Mk III 6D 2000D 1300D 4000D
1 Wählen Sie im Listenfeld die Option [QuickModus] aus.



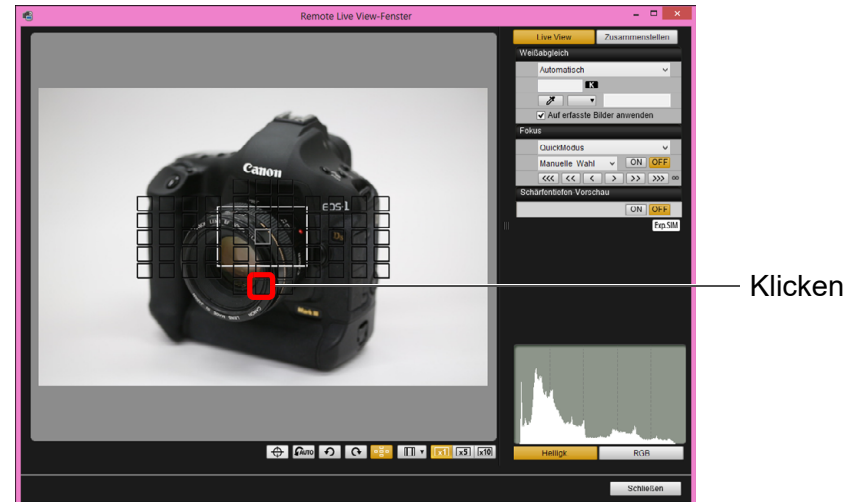
- Die AF-Messfelder werden angezeigt.
- Die wählbaren Optionen unterscheiden sich je nach angeschlossener Kamera.
- Sie können die Anzeige der AF-Messfelder ein- und ausschalten, indem Sie auf die Schaltfläche  klicken.

2 Wählen Sie im Listenfeld eine AF-Messfeldwahl aus.



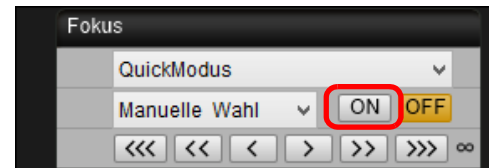
- Die auswählbaren Elemente variieren je nach Kameraeinstellungen.

3 Klicken Sie auf das AF-Messfeld an der Stelle, die Sie fokussieren möchten.




- Bei Auswahl von [Automatische Wahl] in Schritt 2 werden sämtliche AF-Messfelder automatisch ausgewählt.
- Wurde in Schritt 2 [Manuelle Wahl] ausgewählt, werden nur die auswählbaren AF-Messfelder angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ON].



- Der AF wird ausgeführt.
- Wenn die Fokussierung erreicht wurde, gibt die Kamera einen Piep-Ton von sich, und die Farbe des AF-Messfeldes ändert sich.

 Wenn [AF-Messfeld Ausrichtung] auf [Verschiedene AF-Messfelder wählen] eingestellt ist, stellen Sie es auf [Dasselbe für vertikal/horizontal]. Wenn [Verschiedene AF-Messfelder wählen] eingestellt ist, erfolgt die Fokussierung mit AF im [Remote Live View-Fenster] u. U. nicht ordnungsgemäß.

- Wenn Sie auf ein AF-Messfeld doppelklicken, wird ebenfalls AF ausgeführt.
- Um den AF-Betrieb abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche [OFF].

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

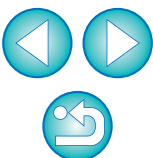
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

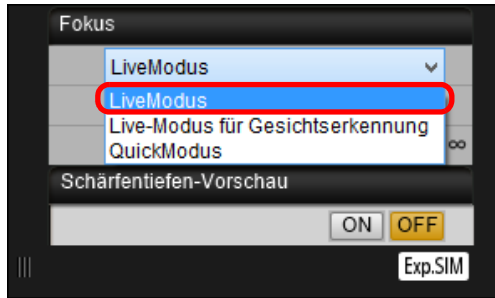
Referenzmaterial

Index



Fokussierung im Live-Modus

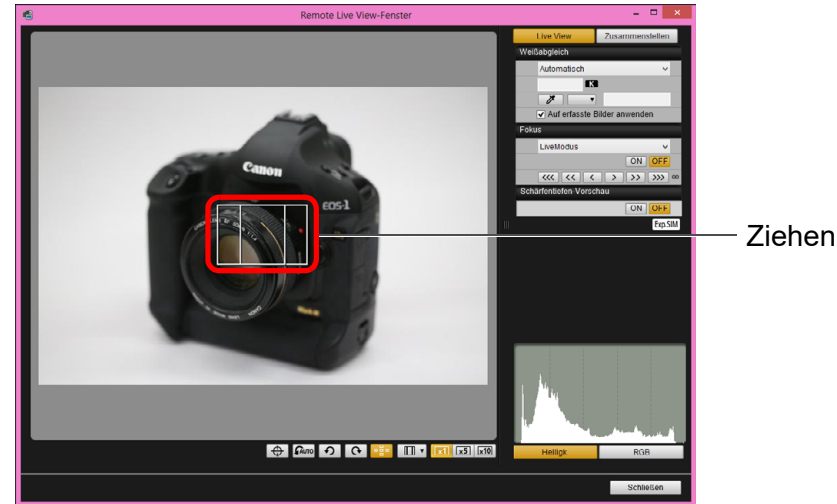
1 Wählen Sie im Listenfeld [LiveModus], [FlexiZone - Single], [Einzelfeld AF], [Live 1-Feld AF] oder [Spot AF].



→ Das AF-Messfeld wird angezeigt.

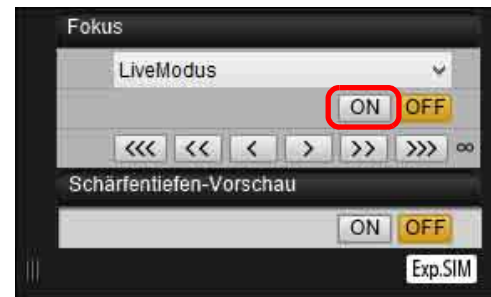
- Mit dem Modell **1D X Mk III** **5DS/5DS R** **R5** **R6** **R** **RP** **7D Mk II** **90D** **760D** **850D** **750D** **M6 Mk II** **M200** **M50 Mk II** **M50** **250D** können Sie den kontinuierlichen Autofokus über das Kontrollkästchen [Kontinuierl.AF] ein- und ausschalten. Wenn Sie Movies aufnehmen, wechselt das Kontrollkästchen [Kontinuierl.AF] zum Ein/Aus-Kontrollkästchen [Movie-Servo-AF]. Bei der **1D X Mk II** **5D Mk IV** **6D Mk II** **80D** **77D** **800D** **200D** wird beim Filmen das Kontrollkästchen [Movie-Servo-AF] angezeigt, sodass „Movie-Servo-AF“ ein- oder ausgeschaltet werden kann.
- Sie können die Anzeige des AF-Messfelds ein- und ausschalten, indem Sie auf die Schaltfläche [**ON**] klicken.

2 Ziehen Sie den Vergrößerungsanzeigerahmen an die Stelle, die Sie fokussieren möchten.



- Klicken Sie auf die Position, an die Sie den Vergrößerungsanzeigerahmen verschieben möchten.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ON].



- Der AF wird ausgeführt.
- Wenn die Fokussierung erreicht wurde, gibt die Kamera einen Piep-Ton von sich, und das AF-Messfeld färbt sich grün.
- Wenn keine Fokussierung erreicht wurde, färbt sich das AF-Messfeld rot.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

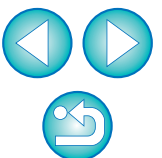
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

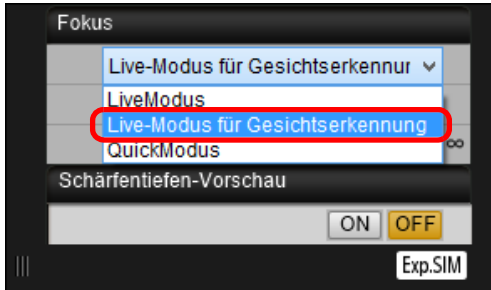
Index




Fokussierung im Live-Gesichtserkennungsmodus

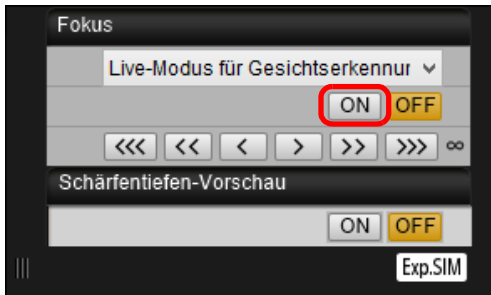
 1D X 1D C 5D Mk III 6D 2000D 1300D 4000D

1 Wählen Sie im Listenfeld [Live-Modus für Gesichtserkennung] oder [Live-Modus Gesicht] aus.




- Sobald ein Gesicht erkannt wurde, wird ein AF-Messfeld angezeigt.
- Wenn sich (abgesehen vom erkannten Gesicht) noch ein weiteres Gesicht im Bildausschnitt befindet, wird ein neues AF-Messfeld angezeigt, sobald Sie den Mauszeiger an die Position des anderen Gesichts bewegen. Das AF-Messfeld wird durch Klicken auf diese Position ausgewählt.
- Sie können die Anzeige des AF-Messfelds ein- und ausschalten, indem Sie auf die Schaltfläche  klicken.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ON].



















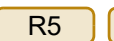










- Der AF wird ausgeführt.
- Wenn die Fokussierung erreicht wurde, gibt die Kamera einen Piep-Ton von sich, und das AF-Messfeld färbt sich grün.
- Wenn keine Fokussierung erreicht wurde, färbt sich das AF-Messfeld rot.
- Wenn die Kamera kein Gesicht erkennt, wird das AF-Messfeld zur Fokussierung zentriert platziert.

Fokussierung mit Gesichtserkennung+Verfolgung

 1DX Mk III 1DX Mk II 5DS/5DS R 5D Mk IV R5 R6 R
RP 6D Mk II 7D Mk II 90D 80D 77D 760D
850D 800D 250D 200D 750D M6 Mk II M200
M50 Mk II M50

1 Wählen Sie im Listenfeld [Fokus] die Option [Gesichtserkennung+Verfolg. AF] aus.

- Sobald ein Gesicht erkannt wurde, wird ein AF-Messfeld angezeigt.
- Das AF-Messfeld verfolgt das Gesicht auch dann, wenn sich das Gesicht bewegt.
- Wenn sich (abgesehen vom erkannten Gesicht) noch ein weiteres Gesicht im Bildausschnitt befindet, wird ein neues AF-Messfeld angezeigt, sobald Sie den Mauszeiger an die Position des anderen Gesichts bewegen. Das AF-Messfeld wird durch Klicken auf diese Position ausgewählt.
- Auf anderen Kameras als der        können Sie den kontinuierlichen Autofokus mithilfe des Kontrollkästchens [Kontinuierl. AF] ein- oder ausschalten. Bei Filmen ändert sich das Kontrollkästchen [Kontinuierl. AF] in das Kontrollkästchen [Movie-Servo-AF].
Bei der        wird beim Filmen das Kontrollkästchen [Movie-Servo-AF] angezeigt, sodass „Movie-Servo-AF“ ein- oder ausgeschaltet werden kann.
- Bei der             können Sie auswählen, ob Sie [AF Augenerkennung] aktivieren oder deaktivieren möchten.
- Sie können die Anzeige des AF-Messfelds ein- und ausschalten, indem Sie auf die Schaltfläche  klicken.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

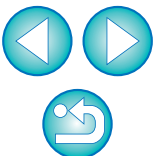
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



2 Klicken Sie im Listenfeld [Fokus] auf die Schaltfläche [ON].

- Der AF wird ausgeführt.
- Wenn die Fokussierung erreicht wurde, gibt die Kamera einen Piep-Ton von sich, und das AF-Messfeld färbt sich grün.
- Wenn keine Fokussierung erreicht wurde, färbt sich das AF-Messfeld rot.
- **1D X Mk III** **1D X Mk II** **5DS/5DS R** **5D Mk IV** **7D Mk II** **80D** **760D** **850D** **200D** **750D** : Wenn kein Gesicht erkannt wird, ändert sich der Modus in [FlexiZone - Multi], [Weichzonen-AF], [FlexiZone - Single] oder [Live 1-Feld AF] (S. 46).
- **R5** **R6** **R** **RP** : Wird ein Gesicht nicht erkannt, wird der gesamte AF-Bereich für die automatische AF-Auswahl verwendet.

Fokussieren mit FlexiZone - Multi, Weichzonen-AF, AF-Bereich erweitert: O/U/L/R, AF-Bereich erweitert: Umgebung, AF-Messfeldwahl in Zone, Messfeldwahl in großer Zone: Vertikal und Messfeldwahl in großer Zone: Horizontal



Diese AF-Modi ermöglichen einfaches Fokussieren von Objekten in Bewegung. Nähere Informationen über AF-Modi finden Sie in der Bedienungsanleitung der angeschlossenen Kamera.

1 Wählen Sie im Listenfeld [Fokus] den AF-Modus.

- Ein AF-Messfeld wird angezeigt.
- Klicken Sie im Fenster, um je nach AF-Modus ein AF-Messfeld oder eine AF-Zone auszuwählen. Zum Abbrechen einer Auswahl wählen Sie erneut einen AF-Modus im Listenfeld [Fokus].
- Bei anderen Kameras als der **5D Mk IV** **6D Mk II** **80D** **77D** **800D** **200D** können Sie den kontinuierlichen Autofokus mithilfe des Kontrollkästchens [Kontinuierl. AF] ein- oder ausschalten. Bei Filmen ändert sich das Kontrollkästchen [Kontinuierl. AF] in das Kontrollkästchen [Movie-Servo-AF]. Bei der **5D Mk IV** **6D Mk II** **80D** **77D** **800D** **200D** wird beim Filmen das Kontrollkästchen [Movie-Servo-AF] angezeigt, sodass „Movie-Servo-AF“ ein- oder ausgeschaltet werden kann.
- Sie können die Anzeige des AF-Messfelds ein- und ausschalten, indem Sie auf die Schaltfläche [] klicken.

2 Klicken Sie im Listenfeld [Fokus] auf die Schaltfläche [ON].

- Der AF wird ausgeführt.
- Wenn die Fokussierung erreicht wurde, gibt die Kamera einen Piep-Ton von sich, und das AF-Messfeld färbt sich grün.
- Wenn keine Fokussierung erreicht wurde, färbt sich das AF-Messfeld rot.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

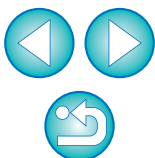
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Überprüfen der Schärfentiefe und Belichtung

Unter [Remote Live View-Fenster] können Sie die Schärfentiefe und Belichtung prüfen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [ON].

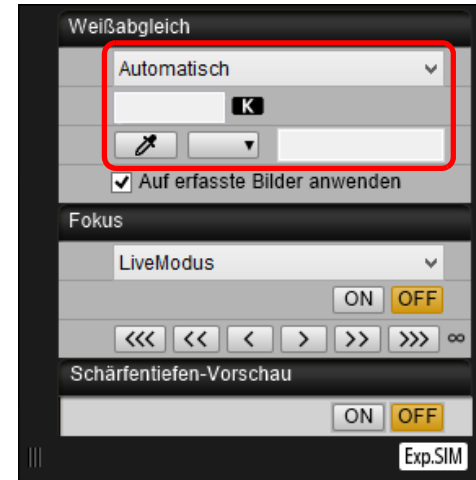


→ Der Blendenwert wird auf den Wert reduziert (Belichtungssimulation), der im Aufnahme Fenster eingestellt ist (S. 109).

Weißabgleich im Remote Live View-Fenster

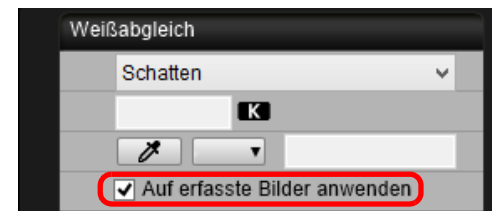
Sie können den Weißabgleich eines Bildes ändern, das im [Remote Live View-Fenster] angezeigt wird, und den geänderten Weißabgleich auf der Kamera speichern.

1 Wählen Sie den Weißabgleich für das Bild aus.



→ Der gewählte Weißabgleich wird in Echtzeit auf das angezeigte Bild angewendet, und Sie können es im [Remote Live View-Fenster] überprüfen.

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Auf erfasste Bilder anwenden].



→ Der gewählte Weißabgleich wird auf der Kamera als persönlicher Weißabgleich gespeichert und auf alle zukünftig aufgenommenen Bilder angewandt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

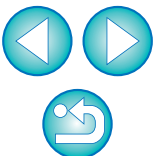
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Anzeigen einer elektronischen Wasserwaage



Sie können im [Remote Live View-Fenster] eine elektronische Wasserwaage anzeigen, um die Neigung der Kamera zu prüfen.

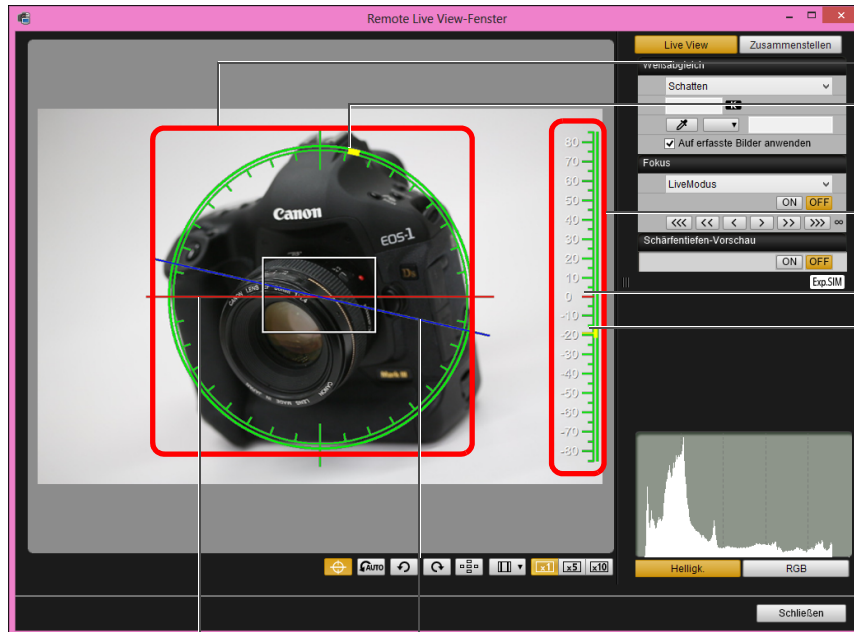
- 1 Klicken Sie im [Remote Live View-Fenster] auf die Schaltfläche [].




→ Im [Remote Live View-Fenster] wird eine elektronische Wasserwaage angezeigt.

- 2 Prüfen Sie die Kameraneigung.

- Die vertikale Wasserwaage wird je nach angeschlossener Kamera möglicherweise nicht angezeigt.



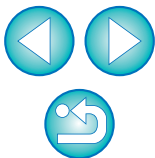
- Horizontale Ebene
- Position der Kameraoberseite
- Vertikale Ebene
- Vertikale Referenz
- Vertikale Position der Kamera

- Um die horizontale Neigung anzupassen, bewegen Sie die Kamera so, dass die waagerechte Position und die horizontale Referenz der Kamera übereinstimmen.
- Um die vertikale Neigung anzupassen, bewegen Sie die Kamera so, dass die senkrechte Position und die vertikale Referenz der Kamera übereinstimmen.
- Um die Wasserwaage wieder zu entfernen, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [].

- Während Movie-Aufnahmen wird die elektronische Wasserwaage nicht angezeigt.
- Selbst wenn die Neigung korrekt ist, kann eine Fehlermarge von ca. $\pm 1^\circ$ vorliegen.
- Ist die Kamera extrem geneigt, erhöht sich die Fehlermarge der elektronischen Wasserwaage.

Horizontale Referenz Waagerechte Position der Kamera

* Ein horizontaler Schritt entspricht 10° , ein vertikaler Schritt 5° .



Ändern des Seitenverhältnisses

Wie bei der Livebild-Funktion der Kamera ist es möglich, Fotos aufzunehmen, deren Erscheinungsbild dem von Mittel- oder Großformatkameras (6 × 6 cm, 6 × 4,5 cm und 4 × 5 Zoll) entspricht. Je nach angeschlossener Kamera sind die folgenden Unterschiede zu erkennen.

- **1DX Mk III** **1DX Mk II** **1D X** **1D C**
Bei allen Modellen werden die Informationen zum Seitenverhältnis nur an das aufgenommene Bild angehängt. Das Bild selbst wird nicht zugeschnitten.

- **5DS/5DS R** **5D Mk IV** **5D Mk III** **7D Mk II** und wenn nicht [1,6x (Ausschnitt)] ausgewählt ist: **R5** **R6** **R**

Sie können die folgenden beiden Modi wählen.

[Seitenverhältnisinfo zufügen]: Die in diesem Modus aufgenommenen JPEG-Bilder werden zugeschnitten.

[Schneidedaten hinzufügen]: Die Informationen zum Seitenverhältnis werden nur angehängt, die aufgenommenen JPEG-Bilder werden nicht zugeschnitten.

In beiden Modi werden den RAW-Bildern nur Informationen zum Seitenverhältnis angehängt. Sie werden nicht zugeschnitten.

- **RP** (wenn nicht [1,6x (Ausschnitt)] ausgewählt ist)
6D Mk II **6D** **90D** **80D** **77D** **760D** **850D**
800D **250D** **200D** **750D** **2000D** **1300D** **4000D**
M6 Mk II **M200** **M50 Mk II** **M50**

Im RAW-Format werden die Informationen zum Seitenverhältnis nur an das aufgenommene Bild angehängt. Das Bild selbst wird nicht zugeschnitten. Im JPEG-Format wird das Bild zugeschnitten.


- ! Für **R5** **R6** **R** **RP**, diese Funktion kann bei der Auswahl von [1,6x (Ausschnitt)] nicht verwendet werden.

RP (wenn nicht [1,6x (Ausschnitt)] ausgewählt ist) **1D X Mk III**
1D X Mk II **1D X** **1D C** **6D Mk II** **6D** **90D** **80D** **77D**
760D **800D** **250D** **200D** **750D** **2000D** **1300D** **4000D**
M6 Mk II **M200** **M50 Mk II** **M50**

- 1 **Klicken Sie auf die Schaltfläche [], und wählen Sie das Seitenverhältnis aus.**



- 2 **Bewegen Sie die Kamera, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.**

- Um das Seitenverhältnis auf den Standardwert zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche []. Wählen Sie bei **RP** (wenn nicht [1,6x (Ausschnitt)] ausgewählt ist) **6D Mk II**
6D **90D** **80D** **77D** **760D** **850D** **800D**
250D **200D** **750D** **2000D** **1300D** **4000D** **M6 Mk II**
M200 **M50 Mk II** **M50** das ursprüngliche Seitenverhältnis.
Bei anderen Kameras wählen Sie [Off].

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

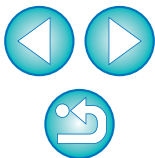
Fernaufnahmen

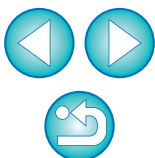
Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index





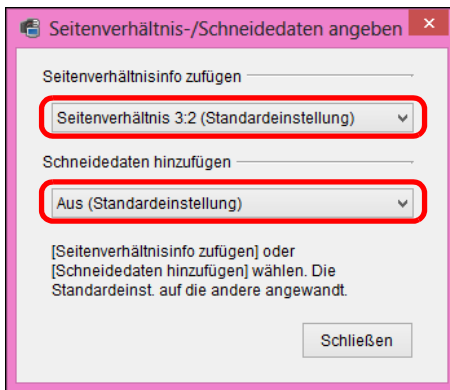
5DS/5DS R 5D Mk IV 5D Mk III 7D Mk II und wenn nicht [1,6x
(Ausschnitt)] ausgewählt ist: R5 R6 R

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [].



→ Das Dialogfeld [Seitenverhältnis-/Schneidedaten angeben] wird angezeigt.

2 Legen Sie [Seitenverhältnisinfo zufügen] oder [Schneidedaten hinzufügen] fest.



- Im Modus [Seitenverhältnisinfo zufügen] wird die Aufnahme der JPEG-Bilder zugeschnitten.
- Im Modus [Schneidedaten hinzufügen] werden den JPEG-Bildern Informationen zum Seitenverhältnis lediglich angehängt. Die Bilder werden nicht zugeschnitten.
- Ist entweder die Option [Seitenverhältnisinfo zufügen] oder [Schneidedaten hinzufügen] ausgewählt, werden RAW-Bildern die Informationen zum Seitenverhältnis nur angehängt. Sie werden nicht zugeschnitten.
- Sie können nur eine der beiden Optionen [Seitenverhältnisinfo zufügen] oder [Schneidedaten hinzufügen] festlegen. Sobald ein Modus festgelegt ist, wird der andere Modus automatisch auf den Standardwert eingestellt.

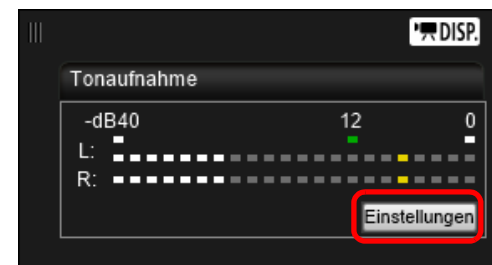
- **5D Mk IV** Wenn [Schneidedaten hinzufügen] nicht auf die Voreinstellungen eingestellt ist, können Sie nicht [Seitenverhältnisinfo zufügen] einstellen. Einstellen von [Schneidedaten hinzufügen] auf seine Voreinstellungen für die Einstellung von [Seitenverhältnisinfo zufügen].
- Durch Klicken auf [Schließen] wird die Einstellung abgeschlossen.

3 Bewegen Sie die Kamera, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

Audioaufnahme-einstellungen

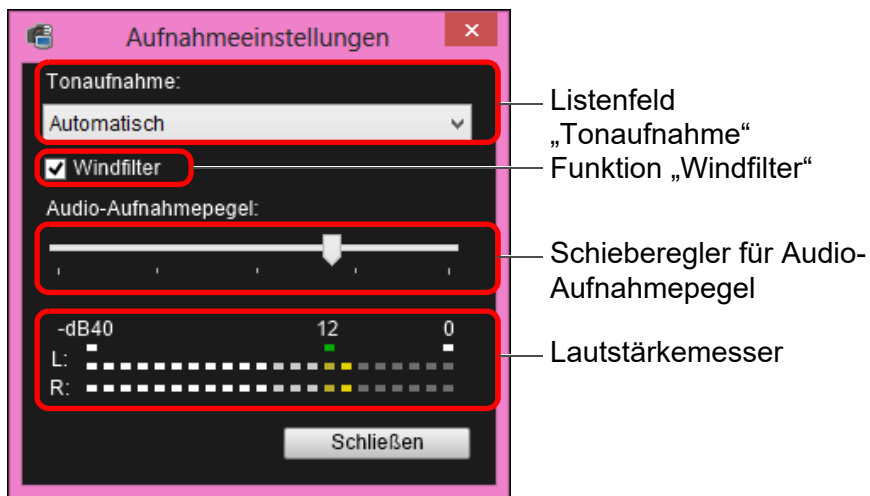
Wenn Sie Movies im Modus Remote Livebild-Aufnahme aufnehmen, können Sie den Audio-Aufnahmepegel einstellen. Dies ist nur möglich, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus P, Tv, Av, M, B oder Fv befindet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auch auf den Seiten über die Einstellung der Tonaufnahme in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera. Audioaufnahmen können auf der **2000D** **1300D** **4000D** nicht eingestellt werden.

1 Klicken Sie im Bereich für die Audioaufnahme im [Remote Live View-Fenster] auf die Schaltfläche [Einstellungen].



→ Das Fenster [Aufnahmeeinstellungen] wird angezeigt.

2 Nehmen Sie Einstellungen vor.



- Wählen Sie aus dem Listenfeld die Option [Auto], [Manuell] oder [Deaktivieren].
- Klicken Sie abschließend auf [Schließen]. Das Fenster [Aufnahme-einstellungen] wird geschlossen.
- Ein Einstellungsfeld zur Lautstärkendämpfung wird angezeigt, wenn einige Kameras angeschlossen werden. In sehr lauten Umgebungen kann es selbst dann zu Knistern kommen, wenn während der Aufnahme [Tonaufnahme] auf [Automatisch] oder [Manuell] eingestellt ist. Bei Knistern wird empfohlen, das Kontrollkästchen für die Funktion der Lautstärkendämpfung zu aktivieren.
- Wenn die **250D** **M6 Mk II** **M200** **M50 Mk II** **M50** verbunden ist, stehen zum Konfigurieren der Dämpfung die Optionen [Automatisch], [Deaktivieren] und [Aktivieren] zur Verfügung.

Audioaufnahme/Audio-Aufnahmepegel

[Auto]: Der Audio-Aufnahmepegel wird automatisch an die Lautstärke des Tons angepasst. Bei dieser Auswahl können Sie nur die Funktion des Windfilters einstellen.

[Manuell]: Funktion für erfahrene Benutzer. Sie können den Audio-Aufnahmepegel nach Wunsch anpassen. Ziehen Sie den entsprechenden Schieberegler auf den gewünschten Pegel. Prüfen Sie dabei den Lautstärkemesser. Ist die Lautstärke zu hoch, prüfen Sie bei der Anpassung die Spitzenhaltefunktion (ca. 3 Sekunden), sodass die rechte Seite von „12“ auf dem Lautstärkemesser (-12 dB) periodisch aufleuchtet. Wird „0“ überschritten, kommt es zu Knistern.

[Deaktivieren]: Ton wird nicht aufgezeichnet.

Funktion „Windfilter“

Wenn Sie Windgeräusche reduzieren möchten, die bei Außenaufnahmen aufgezeichnet wurden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Funktion des Windfilters. Diese Funktion kann nur mit einem integrierten Mikrofon ausgeführt werden. Bei Aktivierung werden jedoch teilweise auch niedrige Basstöne reduziert. Es wird empfohlen, bei windfreien Gegebenheiten den Windfilter zu deaktivieren.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

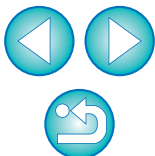
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

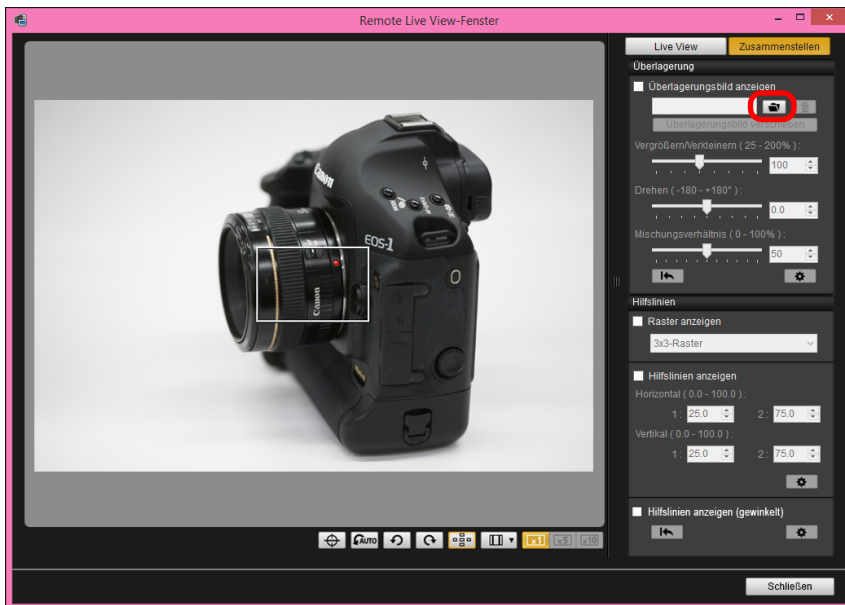
Index



Überlagerungsfunktion

Ein auf Ihrem Computer gespeichertes Bild kann über ein im [Remote Live View-Fenster] angezeigtes Bild gelegt werden. Da Sie mit dieser Funktion Winkel präzise ausrichten können, eignet sie sich für Aufnahmen mehrerer Bilder im gleichen Winkel, beispielsweise beim Aufnehmen von Produktfotos. Bilder, die vom Computer geladen wurden, werden nur angezeigt und sind nicht in der Aufnahme enthalten.

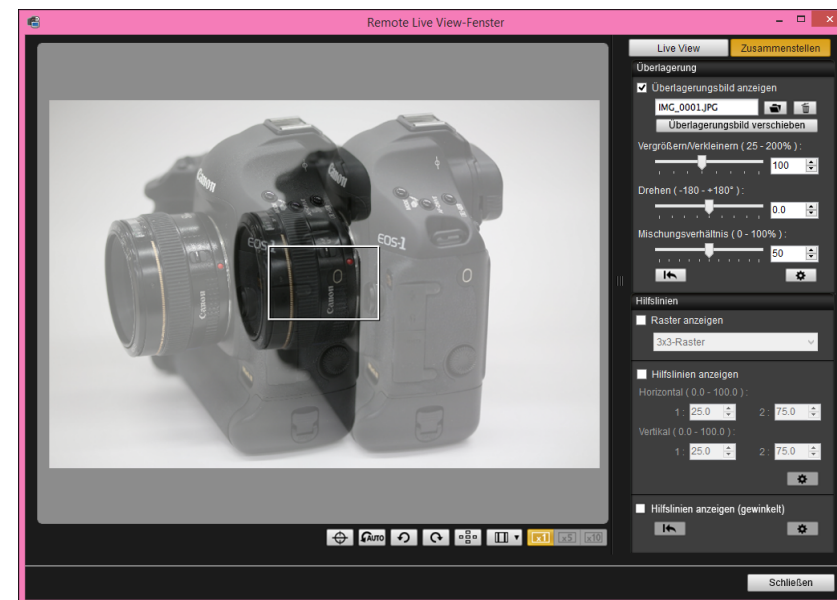
- 1 Wählen Sie im [Remote Live View-Fenster] die Registerkarte [Zusammenstellen], und klicken Sie in [Überlagerung] auf die Schaltfläche [Öffnen].



→ Das Dialogfeld [Öffnen] wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld das Bild aus, das Sie als Überlagerung anzeigen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].

- RAW*, JPEG-, HEIF-, TIFF-, BMP- (Bitmap) und GIF-Bilder können als Überlagerung angezeigt werden.
 - * • Nur RAW-Bilder mit der Dateinamenserweiterung „.CR2“ oder „.CR3“, die mit einer Canon-Kamera aufgenommen wurden, lassen sich als Überlagerungsbild anzeigen.
 - Auch wenn das Bild mit Digital Photo Professional Version 4.x angepasst wurde, wird das überlagerte Bild so angezeigt, wie es aufgenommen wurde.
 - Auch unterstützte Bildtypen können unter Umständen nicht als Überlagerung angezeigt werden.
- [Überlagerungsbild anzeigen] wird aktiviert, und das ausgewählte Bild wird im [Remote Live View-Fenster] als Überlagerung angezeigt.



- Ein überlagertes Bild (das Überlagerungsbild) kann vergrößert/verkleinert, gedreht oder mit angepasstem Überlagerungsverhältnis angezeigt werden (S. 56).

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

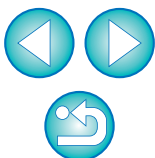
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen


Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



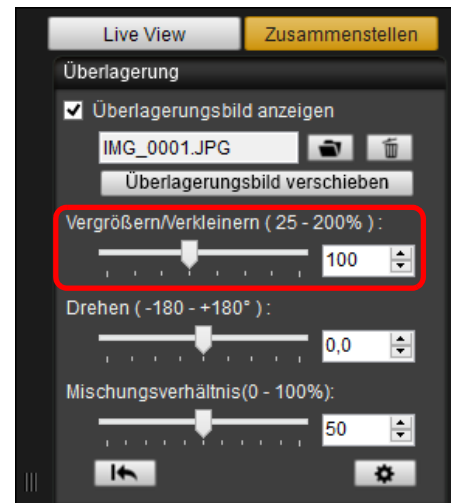
3 Bewegen Sie die Kamera und das Motiv, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.


- Die Überlagerungsfunktion kann nicht im Fenster [Zoom-Ansicht] verwendet werden.
- Sie können auf  klicken, um das Überlagerungsbild zu löschen. Wenn [Bildüberlagerungen beibehalten:] (S. 58) auf [Bis die Anwendung geschlossen wird] eingestellt ist, wird das Überlagerungsbild beim Verlassen der EU gelöscht.


Vergrößern/Verkleinern von Überlagerungsbildern

Ein als Überlagerung angezeigtes Bild (das Überlagerungsbild) kann von 25 auf 200 % vergrößert/verkleinert werden. Mit dem Schieberegler „Vergrößern/Verkleinern“ können Sie das Bild vergrößern oder verkleinern.

Ziehen Sie den Schieberegler „Vergrößern/Verkleinern“ nach links oder rechts.



- Die mit dem Schieberegler festgelegte Vergrößerung/Verkleinerung wird auf die überlagerte Anzeige angewendet.
- Sie können die Vergrößerung/Verkleinerung auch direkt über einen Wert eingeben.
- Alternativ können Sie den Mauszeiger über den Schieberegler stellen, klicken, und dann die Tasten <<> oder >>< auf der Tastatur drücken oder das Scrollrad der Maus verwenden, um die Vergrößerung/Verkleinerung einzustellen.
- Durch Klicken auf die Schaltfläche  wird das Bild auf den Standardzustand zurückgesetzt.

 Diese Funktion kann bei der Auswahl von HDR PQ nicht verwendet werden.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

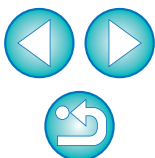
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

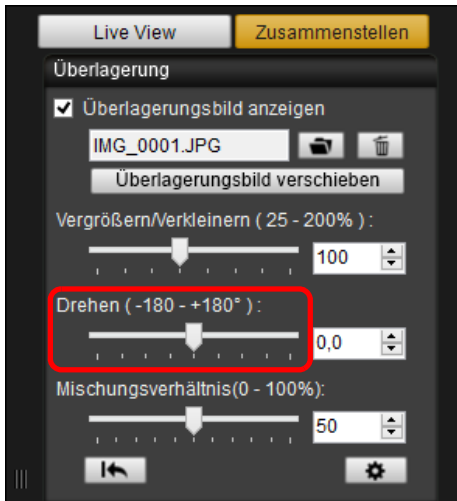
Index




Drehen von Überlagerungsbildern

Ein als Überlagerung angezeigtes Bild (das Überlagerungsbild) kann von -180° bis $+180^\circ$ gedreht werden. Stellen Sie die Drehung mit dem Schieberegler „Drehen“ ein.

Ziehen Sie den Schieberegler „Drehen“ nach links oder rechts.

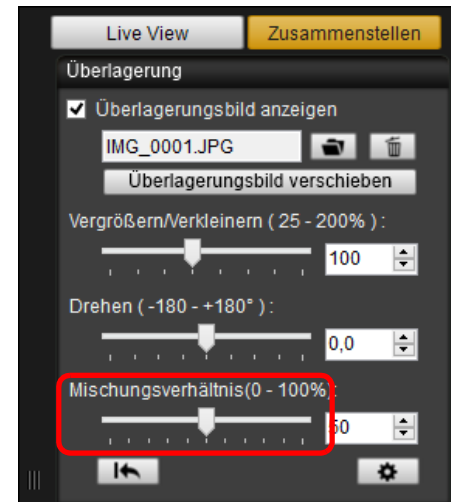



- Der über den Schieberegler „Drehen“ festgelegte Drehwinkel wird auf die überlagerte Anzeige angewendet.
- Sie können den Drehwinkel auch direkt über einen Wert eingeben.
- Alternativ können Sie den Mauszeiger über den Schieberegler stellen, klicken, und dann die Tasten \leftarrow oder \rightarrow auf der Tastatur drücken oder das Scrollrad der Maus verwenden, um den Drehwinkel einzustellen.
- Durch Klicken auf die Schaltfläche  wird das Bild auf den Standardzustand zurückgesetzt.

Einstellen des Mischungsverhältnisses von Überlagerungsbildern

Das Mischungsverhältnis (Transparenz) eines als Überlagerung angezeigten Bildes (das Überlagerungsbild) kann auf einen Wert zwischen 0 und 100 % eingestellt werden. Verwenden Sie zum Einstellen des Mischungsverhältnisses den Schieberegler „Mischungsverhältnis“.

Ziehen Sie den Schieberegler „Mischungsverhältnis“ nach links oder rechts.



- Das mit dem Schieberegler „Mischungsverhältnis“ eingestellte Mischungsverhältnis wird auf die überlagerte Anzeige angewendet.
- Sie können das Mischungsverhältnis auch direkt über einen Wert eingeben.
- Alternativ können Sie den Mauszeiger über den Schieberegler stellen, klicken, und dann die Tasten \leftarrow oder \rightarrow auf der Tastatur drücken oder das Scrollrad der Maus verwenden, um das Mischungsverhältnis einzustellen.
- Durch Klicken auf die Schaltfläche  wird das Bild auf den Standardzustand zurückgesetzt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

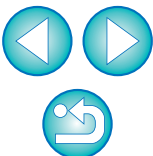
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

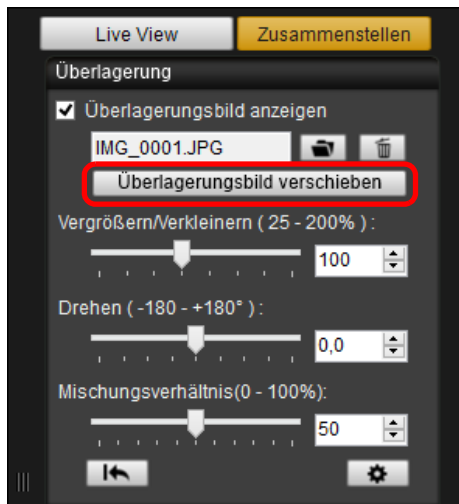
Index



Verschieben von Überlagerungsbildern

Ein im [Remote Live View-Fenster] als Überlagerung angezeigtes Bild (das Überlagerungsbild) kann an eine neue Position verschoben werden. Sie können das Bild auch mit dem Mauscursor vergrößern/verkleinern oder drehen.

1 Klicken Sie auf Schaltfläche [Überlagerungsbild verschieben].



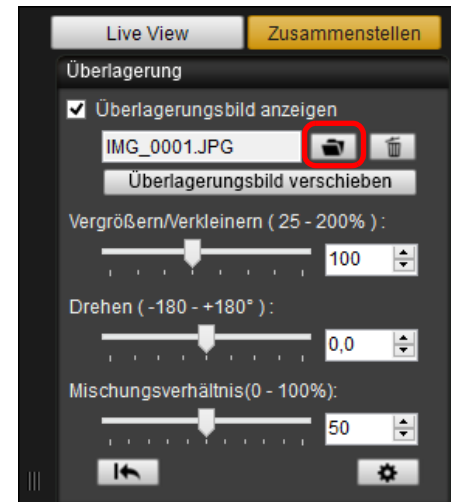
2 Ziehen Sie den Cursor der Maus über das Überlagerungsbild.

- Das Überlagerungsbild wird an eine neue Position verschoben.
- Sie können den Mauscursor im [Remote Live View-Fenster] in den Bereich außerhalb des Überlagerungsbildes ziehen, um es zu drehen.
- Sie können den Mauscursor in die Ecken des Überlagerungsbildes ziehen, um es zu vergrößern oder zu verkleinern
- Durch Klicken auf die Schaltfläche [↶] wird das Bild auf den Standardzustand zurückgesetzt.

Wechseln von Überlagerungsbildern

Ein als Überlagerung angezeigtes Bild (Überlagerungsbild) kann durch ein anderes Bild ersetzt werden.

1 Klicken Sie in [Überlagerung] auf die Schaltfläche [Öffnen].



→ Das Dialogfeld [Öffnen] wird angezeigt.

2 Wählen Sie im Dialogfeld [Öffnen] das Bild aus, zu dem Sie wechseln möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].

→ Das ausgewählte Bild wird statt des vorherigen Bildes angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

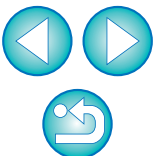
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

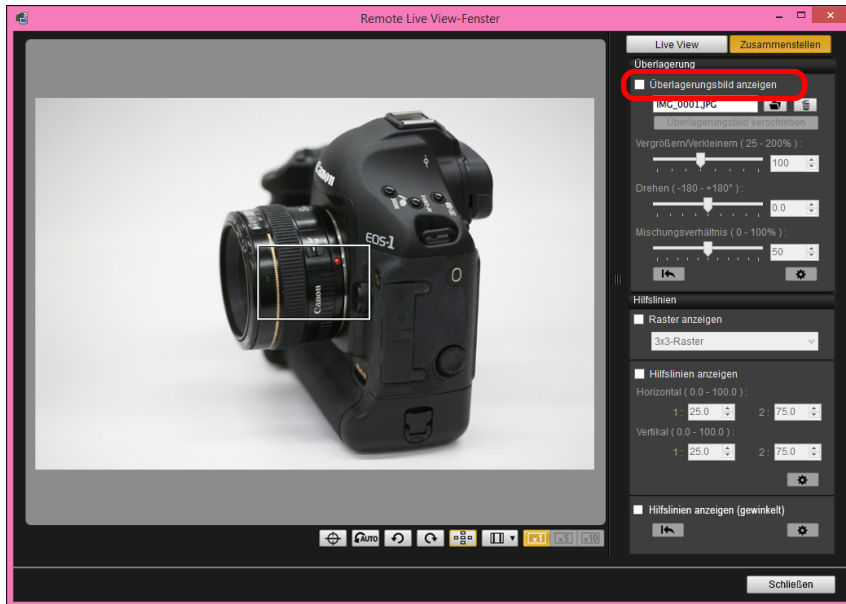


Ausblenden von Überlagerungsbildern

Sie können ein als Überlagerung angezeigtes Bild (das Überlagerungsbild) ausblenden.

1 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Überlagerungsbild anzeigen].

→ Das Überlagerungsbild wird ausgeblendet.

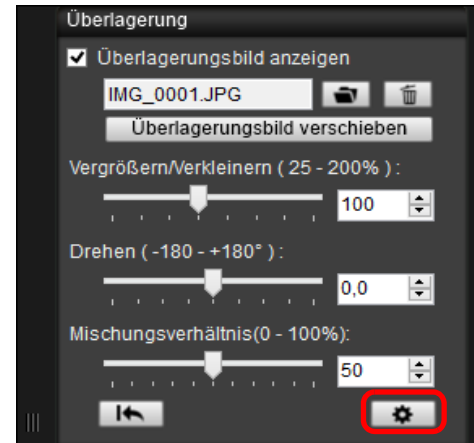


- Wenn Sie [Überlagerungsbild anzeigen] wieder aktivieren, wird das Überlagerungsbild erneut angezeigt.

Festlegen, wie lange ein Überlagerungsbild aufbewahrt werden soll

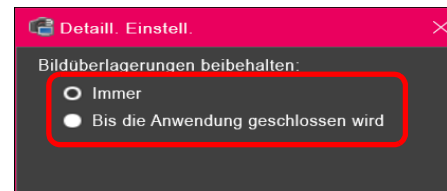
Sie können festlegen, wie lange ein Überlagerungsbild aufbewahrt werden soll. Setzen Sie [Bildüberlagerungen beibehalten:] auf [Immer], damit das ausgewählte Überlagerungsbild beim erneuten Starten von EU angewendet werden kann.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [⚙️].



→ Das Dialogfeld [Detaill. Einstell.] wird angezeigt.

2 Wählen Sie aus, wie lange das Überlagerungsbild aufbewahrt werden soll.



→ [Bildüberlagerungen beibehalten:] ist eingestellt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

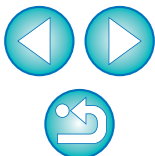
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

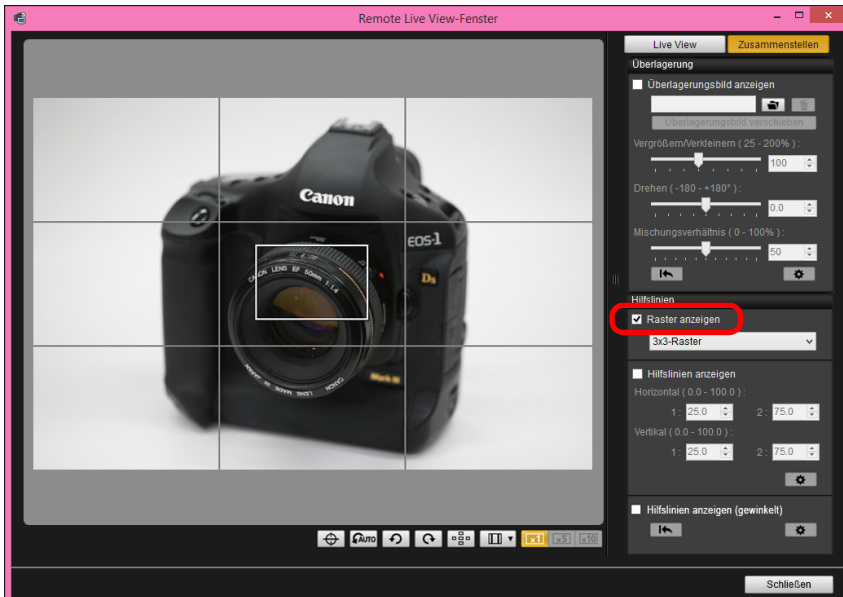
Index



Anzeigen von Rasterlinien

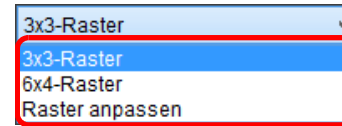
Sie zeigen Rasterlinien im [Remote Live View-Fenster] genauso an wie die Livebild-Funktion der Kamera, um die waagerechte/senkrechte Ausrichtung der Kamera zu prüfen.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte [Zusammenstellen], und aktivieren Sie [Raster anzeigen] unter [Hilfslinien].



→ Rasterlinien werden im [Remote Live View-Fenster] angezeigt.

- 2 Wählen Sie im Listenfeld [Raster] eine Anzeigemethode für die Rasterlinien aus.



- Wenn Sie [Raster anpassen] auswählen, können Sie die folgenden Elemente festlegen.
 - Anzahl der vertikalen und horizontalen Rasterblöcke (2 bis 90)
 - Stärke der Rasterlinie (1 bis 10)
 - Rasterfarbe
 - Diagonale Linien ein-/ausblenden

- 3 Bewegen Sie die Kamera, um die waagerechte und senkrechte Ausrichtung zu prüfen.

- Um die Rasterlinien auszublenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Raster anzeigen].

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

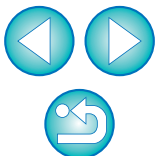
Fernaufnahmen

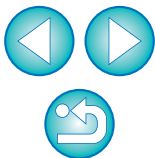
Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

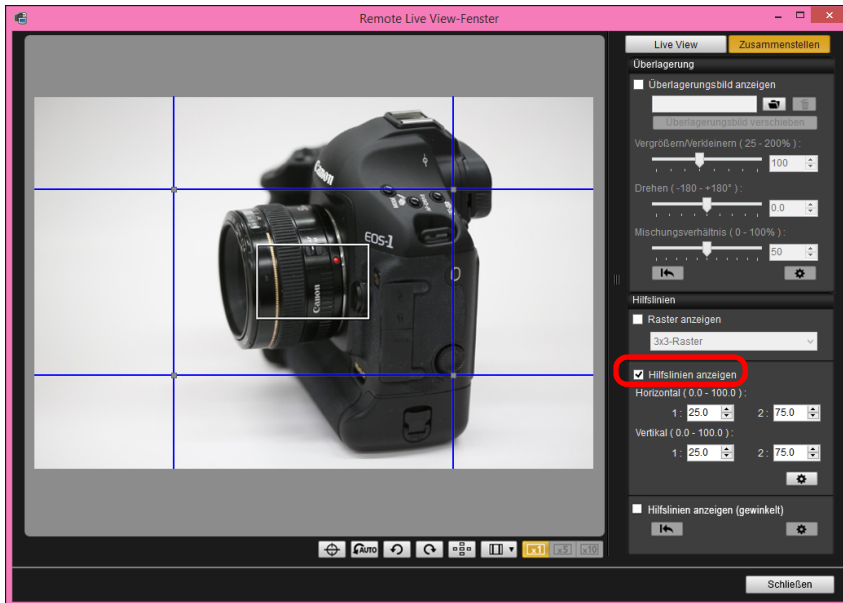




Anzeigen von Hilfslinien

Im [Remote Live View-Fenster] können Sie Hilfslinien anzeigen lassen und diese für die Ausrichtung des Motivs an beliebiger Stelle platzieren.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte [Zusammenstellen], und aktivieren Sie [Hilfslinien anzeigen] unter [Hilfslinien].

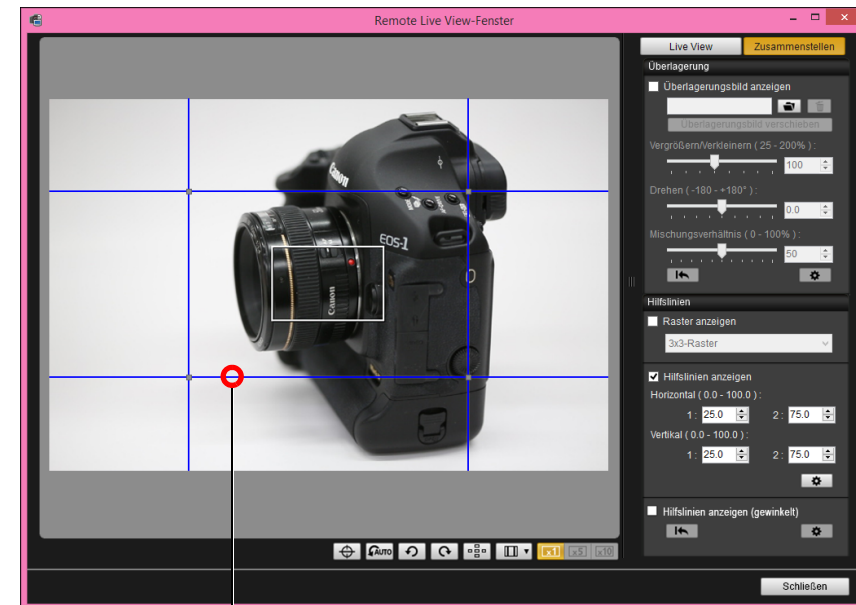


- Hilfslinien werden im [Remote Live View-Fenster] angezeigt.
- Hilfslinien können in der vergrößerten Anzeige nicht angezeigt werden.

- Durch Drücken der Taste [] können Sie die folgenden Elemente für die Hilfslinien im angezeigten Dialogfeld einstellen.
 - [Farbe]: Drücken Sie auf die [Auswählen]-Taste zum Einstellen der Linienfarbe im angezeigten Dialogfeld.
 - [Breite]: Wählen Sie für die Hilfslinienbreite einen Wert zwischen 1 und 10.
 - Kontrollkästchen [Seitenverhältnis bei Verschieben der Hilfslinien anzeigen]: Aktivieren Sie diese Option, damit Sie die Anzeige des Seitenverhältnisses in dem Feld, das durch die Hilfslinien gebildet wird, während deren Bewegung sehen können.
 - [Zielkennzahlen]: Wenn das Kontrollkästchen oben aktiviert ist, und Sie das Verhältnis in [Zielkennzahlen] ändern, wird das mit Hilfslinien gebildete mittlere Feld mit geändertem Seitenverhältnis angezeigt.

Durch Drücken auf die [OK]-Taste bestätigen Sie die Einstellungen und schließen das Dialogfeld.

- 2 Ziehen Sie die Hilfslinien an die gewünschte Position auf dem Bildschirm.



Ziehen

- Verschieben Sie die vertikalen und horizontalen Linienschnittpunkte, um die Größe des mit Hilfslinien gebildeten mittleren Feldes unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu ändern.
- Ziehen Sie mit der rechten Maustaste, oder halten Sie die <Umschalttaste> gedrückt, und verschieben Sie das mit Hilfslinien gebildete mittlere Feld mit gedrückter linker Maustaste unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses und der Größe.
- Sie können auch Werte zwischen 0.0 (0,0) und 100.0 (100,0) in die Felder [1:] und [2:] unter [Horizontal (0.0 - 100.0)] und [Vertikal (0.0 - 100.0)] eingeben, um die Hilfslinien zu verschieben.
- Wenn das Kontrollkästchen [Seitenverhältnis bei Verschieben der Hilfslinien anzeigen] in dem durch das Drücken der Taste [Detail. Einstell.] angezeigten Dialogfeld aktiviert ist, werden eine Seitenverhältnisanzeige und die Zielverhältnis-richtung während der Bewegung der Hilfslinien angezeigt.

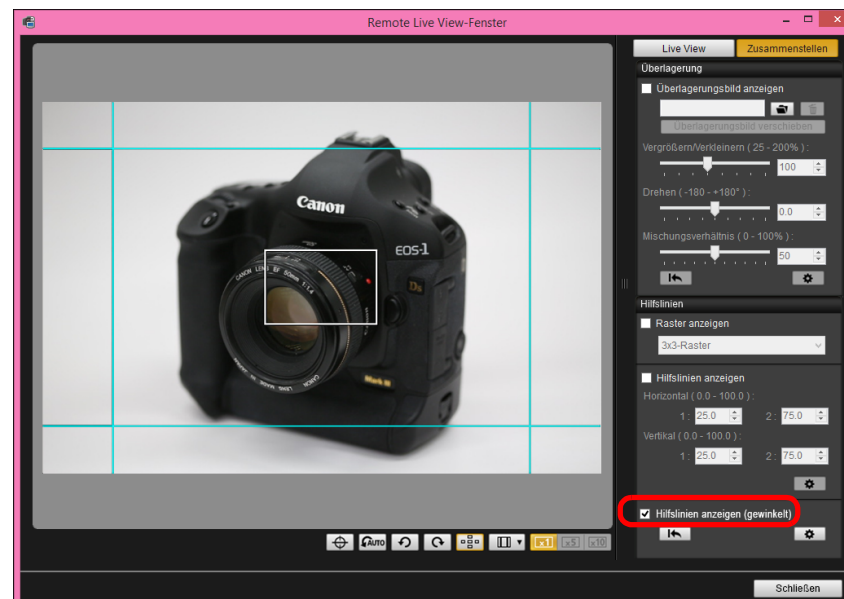
3 Bewegen und positionieren Sie die Kamera.

- Entfernen Sie das Häkchen aus [Hilfslinien anzeigen], damit die Hilfslinien ausgeblendet werden.

Hilfslinien anzeigen (gewinkelt)

Sie können Hilfslinien im [Remote Live View-Fenster] anzeigen und sie dann in einen beliebigen Winkel ändern und an eine beliebige Position verschieben, um sie an die Position eines Motivs anzupassen. Der Winkel einer Hilfslinie wird beim Verschieben angezeigt.

1 Wählen Sie die Registerkarte [Zusammenstellen], und aktivieren Sie [Hilfslinien anzeigen (gewinkelt)] unter [Hilfslinien].



- Hilfslinien werden im [Remote Live View-Fenster] angezeigt.
- Hilfslinien können während der vergrößerten Anzeige nicht angezeigt werden.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

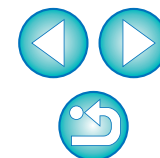
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

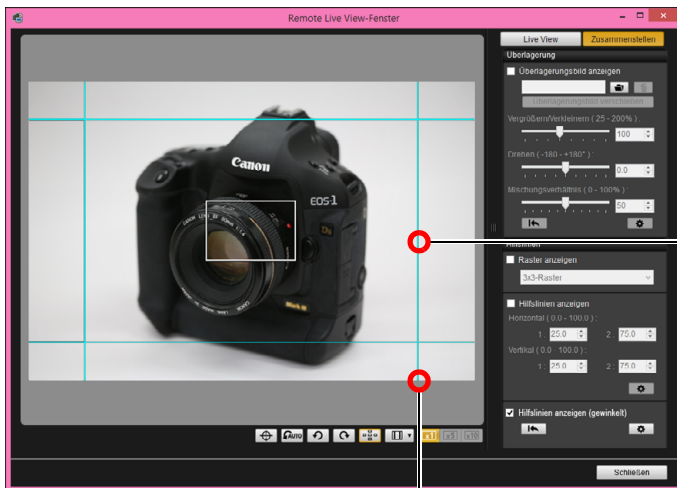
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



2 Hilfslinien anpassen.



Ende ziehen: Hilfslinie in einen beliebigen Winkel ändern

- Sie können die Mitte einer Hilfslinie ziehen, um sie parallel zu verschieben.
- Sie können das Ende einer Hilfslinie ziehen, um sie in einen beliebigen Winkel zu ändern.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [↶], um alle in Schritt 1 angezeigten Hilfslinien auf ihre ursprünglichen Winkel und Positionen zurückzusetzen.
- Durch Drücken der Taste [⚙️] können Sie die folgenden Elemente für die Hilfslinien im angezeigten Dialogfeld einstellen.
 - [Farbe]: Drücken Sie auf die [Auswählen]-Taste zum Einstellen der Linienfarbe im angezeigten Dialogfeld.
 - [Breite]: Wählen Sie für die Hilfslinienbreite einen Wert zwischen 1 und 10.
 - Sie können das Kontrollkästchen links neben dem Namen einer Hilfslinie ([Horizontal1] [Horizontal2] [Vertikal1] [Vertikal2]) deaktivieren, um jede Hilfslinie auszublenden.
 - Sie können auf die Schaltfläche [↶] rechts neben dem Namen einer Hilfslinie ([Horizontal1] [Horizontal2] [Vertikal1] [Vertikal2]) klicken, um jede Hilfslinie in ihren ursprünglichen Winkel und ihre ursprüngliche Position zurückzusetzen.

3 Bewegen und positionieren Sie die Kamera.

- Um die Hilfslinien zu verbergen, deaktivieren Sie [Hilfslinien anzeigen (gewinkelt)].

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

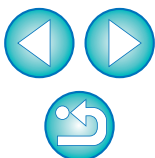
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen


Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Power Zoom-Funktion

 90D 80D 77D 850D 800D 250D 200D
Wenn ein Objektiv mit Power Zoom-Adapter PZ-E1 an eine kompatible Kamera angebracht wird, können Sie den Power Zoom im [Remote Live View-Fenster] verwenden.

1 Wählen Sie die Schaltfläche [Live View] und drücken Sie die [PZ]-Taste.



→ Das Fenster [Power Zoom-Steuerung] wird geöffnet.

2 Wählen Sie aus den beiden Registerkarten [Variable Geschwindigkeit] und [Konstante Geschwindigkeit] den gewünschten Modus aus.

Modus „Variable Geschwindigkeit“



Modus „Variable Geschwindigkeit“: Zoom bei variabler Geschwindigkeit

Modus „Konstante Geschwindigkeit“: Zoom bei konstanter Geschwindigkeit

- Standardmäßig ist der Modus „Variable Geschwindigkeit“ ausgewählt.

Modus „Konstante Geschwindigkeit“



3 Verwendung von Power Zoom.

Modus „Variable Geschwindigkeit“



Zoomen:

Bewegen Sie den Zoomregler in Richtung [W] für einen Weitwinkelzoom.

Bewegen Sie den Zoomregler in Richtung [T] für eine Nahaufnahme.

Anpassen der Zoomgeschwindigkeit:

Sie können die Geschwindigkeit mit dem Geschwindigkeitsregler anpassen.

Die Einstellung [SLOW] eignet sich für einen langsamen Zoom, beispielsweise für die Aufnahme von Filmen.

Die Einstellung [FAST] bietet einen schnelleren Zoom als die Einstellung [SLOW].

Variieren der Zoomgeschwindigkeit während des Zoomens:

Sie können die Zoomgeschwindigkeit durch mehr oder weniger starkes Verschieben des Zoomreglers beeinflussen. Ein leichtes Verschieben des Reglers nach links oder rechts verursacht einen langsamen Zoom. Je stärker Sie den Zoomregler nach links oder rechts verschieben, desto stärker steigt die Zoomgeschwindigkeit an.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

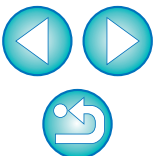
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Modus „Konstante Geschwindigkeit“



Geschwindigkeitsregler

Zoomen:

Drücken Sie die [W]-Taste für einen Weitwinkelzoom.

Drücken Sie die [T]-Taste für eine Nahaufnahme.

Anpassen der Zoomgeschwindigkeit:

Sie können die Geschwindigkeit mit dem Geschwindigkeitsregler anpassen.

Die Einstellung [SLOW] eignet sich für einen langsamen Zoom, beispielsweise für die Aufnahme von Filmen.

Die Einstellung [FAST] bietet einen schnelleren Zoom als die Einstellung [SLOW].

Genauere Anpassung der Zoomgeschwindigkeit:

Sie können die Zoomgeschwindigkeit über das Listenfeld [Geschwindigkei.] durch Auswahl von jeweils 5 Geschwindigkeitsstufen für die Geschwindigkeiten [FAST] und [SLOW] genau regulieren.

- ⚠ Ist kein Zoomen mehr möglich, überprüfen Sie die Meldung, die im Fenster [Power Zoom-Steuerung] eingeblendet wird.
- Wenn Sie den Zoom während einer Filmaufnahme einsetzen möchten, wird empfohlen, zuvor einige Testfilme aufzunehmen. Zoomen während der Filmaufnahme kann zu einer Belichtungsveränderung oder Veränderung des mechanischen Betriebsgeräuschs des Objektivs führen oder unscharfe Bilder zur Folge haben.
- Weitere Informationen zum Gebrauch des Power Zoom-Adapters finden Sie in der Bedienungsanleitung des Power Zoom-Adapters.

📄 Befindet sich Ihr Mauszeiger im Modus „Konstante Geschwindigkeit“ entweder im Fenster [Power Zoom-Steuerung] oder im [Remote Live View-Fenster], drücken Sie auf der Tastatur die Taste <W> für den Weitwinkelzoom bzw. die Taste <T> für die Nahaufnahme.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

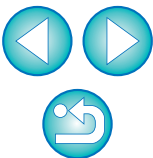
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Aufnahmen von Bildern durch Betätigen der Kamera

Selbst wenn die Fernaufnahmefunktion eingestellt ist, können Sie die Kamera ganz normal betätigen und Bilder aufnehmen. Da die aufgenommenen Bilder auf der Festplatte des Computers gespeichert werden, können Sie eine große Anzahl an Bildern aufnehmen, ohne sich Gedanken über den freien Platz auf der Speicherkarte machen zu müssen.

- 1 Öffnen Sie das Aufnahmefenster (S. 33).**
- 2 Betätigen Sie den Auslöser der Kamera, und machen Sie ein Foto.**
 - Die aufgenommenen Bilder werden auf den Computer übertragen, DPP wird automatisch gestartet, und die Aufnahmen werden angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

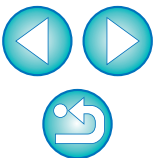
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Aufnahmen von Movies

Sie können Ihre Kamera mit EU steuern und vom Computerbildschirm aus Movies aufnehmen. Hinweis: Movies können nur aufgenommen werden, wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet.



1 Nehmen Sie die Vorbereitungen für Livebild-Aufnahmen vor.

- Führen Sie die Schritte 1 und 2 unter „Remote Livebild-Aufnahme“ (S. 33) aus.
- Setzen Sie bei **1D X Mk III**, **1D X Mk II**, **5DS/5DS R**, **5D Mk IV**, **5D Mk III**, **6D Mk II**, **6D**, **7D Mk II**, **90D**, **80D** den Schalter für Livebild-Aufnahmen/Movie-Aufnahmen der Kamera auf < >.

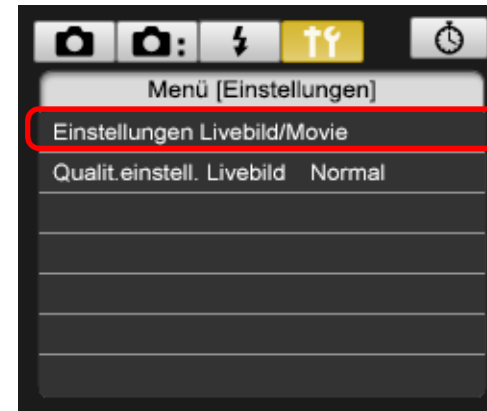
2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [].



- Das [Remote Live View-Fenster] wird angezeigt.
- Geben Sie für das Modell **1D X Mk III**, **1D X Mk II**, **5DS/5DS R**, **5D Mk IV**, **5D Mk III**, **R5**, **R6**, **R**, **RP**, **6D Mk II**, **6D**, **7D Mk II**, **90D**, **80D**, **77D**, **760D**, **850D**, **800D**, **250D**, **200D**, **750D**, **M6 Mk II**, **M200**, **M50 Mk II**, **M50** die Audio-Aufnahmeeinstellungen wie erforderlich ein. Informationen zum Angeben von Audio-Aufnahmeeinstellungen finden Sie unter „Audio-Aufnahmeeinstellungen“ (S. 52).

- ! Sie können die Kamera nicht bedienen, wenn die Schaltfläche [] geklickt wurde. Um die Kamera wieder bedienen zu können, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [], oder schließen Sie das [Remote Live View-Fenster].
- Sie können keine Movies mit der Remote Livebild-Funktion aufnehmen, wenn EU drahtlos mit **6D(WG)**, **6D(W)** verbunden ist.

Wenn Sie [Movie-Aufn.größe], Movie-Aufnahmeformat, [4K-HQ-Modus], [Hohe Bildrate], [Movie reduz.] usw. einstellen, klicken Sie auf [Einstellungen Livebild/Movie], wählen die entsprechenden Einstellungen im Fenster [Einstellungen Livebild/Movie] aus und klicken anschließend auf die Schaltfläche [OK].



Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

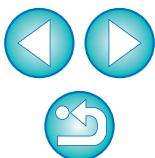
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

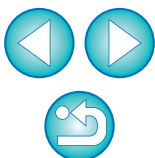
Index






- Im Fenster [Einstellungen Livebild/Movie] können die folgenden Movie-Komprimierungsformate ausgewählt werden. (Die wählbaren Formate hängen von der angeschlossenen Kamera ab.)
 - ALL-I (I-only)/ALL-I (Zum Bearbeiten)/Bearb. (ALL-I): Komprimiert für die Aufnahme jedes Bild einzeln. Die Dateigröße ist zwar größer als bei IPB, aber das Movie eignet sich besser für die Bearbeitung.
 - IPB/IPB (Standard)/Standard (IPB)/Standard: Komprimiert für die Aufnahme effizient mehrere Bilder gleichzeitig. Da die Dateigröße kleiner ist als bei ALL-I, können Sie länger Bilder aufnehmen.
 - IPB (Light)/Light (IPB)/Light: Wählbar, wenn das Movie-Aufnahmeformat auf [MP4] eingestellt ist. Die Movie-Aufnahme wurde mit einer Bitrate kleiner als bei IPB (Standard) aufgezeichnet, was zu einer geringeren Dateigröße und Kompatibilität mit mehr Wiedergabesystemen führt. Unter den drei verfügbaren Methoden bietet diese die längste Gesamtaufnahmezeit auf einer Karte mit einem bestimmten Speicherplatz.
 - MJPG/Motion JPEG: Motion JPEG wird verwendet, um Videoaufnahmen zu komprimieren. Ohne Komprimierung zwischen den Bildern wird jedes Bild separat aufgenommen und komprimiert. Die Komprimierungsrate ist daher niedrig. Da zudem die Bildgröße mit 4K-Qualität groß ist, wird auch die Dateigröße groß.
 - RAW: Das Movie wird im RAW-Format aufgenommen.

- Bei **1D X Mk II** **5D Mk IV** **7D Mk II** **80D** können Sie das Movie-Aufzeichnungsformat wählen.
 - MOV: Das Movie wird im MOV-Format (Dateierweiterung: „MOV“) aufgezeichnet. Das ist ein geeignetes Format für die Computerbearbeitung.
 - MP4: Das Movie wird im MP4-Format (Dateierweiterung: „MP4“) aufgezeichnet. Dieses Format ist mit einer viel umfangreicheren Palette von Wiedergabesystemen als das MOV-Format kompatibel.
- Bei **R5** können Sie die folgenden Einstellungen ausführen.
 - 4K-HQ-Modus
- Bei **R5** **R6** können Sie die folgenden Einstellungen ausführen.
 - Hohe Bildrate
 - Movie reduzieren
- Bei **80D** **77D** **760D** **850D** **800D** **250D** **200D** sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar, wenn auf der Kamera Movie-Digitalzoom eingestellt ist.
 - Remote Livebild-Anzeige
 - Fokussierung mit AF
 - Einzelaufnahme
 - **90D** **80D** **77D** **850D** **800D** **250D** **200D** Power Zoom-Funktion
- Die Video-Schnappschussaufnahme bei **RP** **6D Mk II** **6D** **90D** **80D** **77D** **760D** **850D** **800D** **250D** **200D** **750D** **M6 Mk II** **M200** **M50 Mk II** **M50** ist mit EU nicht verfügbar.




3 Passen Sie die Fokussierung an (S. 43, S. 45).

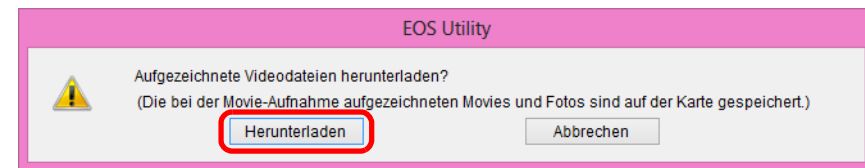
4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [], und beginnen Sie mit der Aufnahme.

→ Unten links im [Remote Live View-Fenster] werden das Symbol [] sowie die Aufnahmezeit angezeigt.




• Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [], um die Aufnahme zu beenden.

→ Wenn das [Remote Live View-Fenster] geschlossen wird, aber noch Movie-Dateien auf den Computer heruntergeladen werden müssen, wird folgende Meldung angezeigt.





• Nachdem Sie auf die Schaltfläche [Herunterladen] geklickt haben, werden die Dateinamen der Movie-Dateien in einer Liste angezeigt.

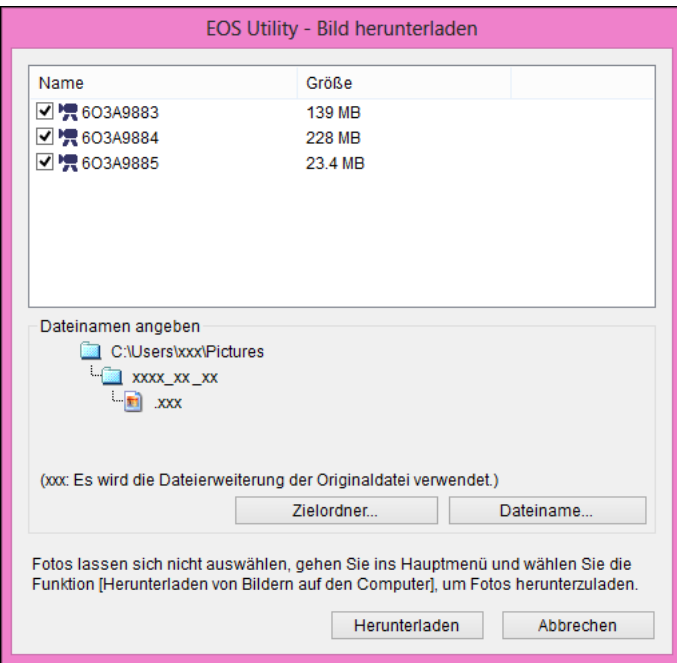


- Wenn die 1DX Mk III R5 R6 R angeschlossen und Canon Log Gamma (8bit) an der Kamera eingestellt ist, werden das Canon Log Gamma-Einstellungssymbol und die Schaltfläche [] (Assist. einblenden) im Remote Livebild-Fenster angezeigt (S. 112, S. 114).

Canon Log Gamma ist ein Movie-Merkmal zum Erreichen eines großen Dynamikumfangs. Daher weist das im Remote Livebild-Fenster angezeigte Bild einen geringen Kontrast auf und erscheint etwas dunkler als bei der Einstellung eines Bildstils.

Wenn Sie auf die Schaltfläche [] (Assist. einblenden) klicken, wird das Movie-Bild mit einem hervorstechenden Merkmal im Remote Livebild-Fenster angezeigt. Dadurch können der Bildwinkel, die Details usw. einfacher geprüft werden.

Hinweis: Selbst wenn Sie auf die Schaltfläche [] (Assist. einblenden) klicken, wirkt sich dies nicht auf das in der Speicherkarte gespeicherte Movie aus. (Das Movie wird mit Canon Log Gamma in der Speicherkarte gespeichert.)



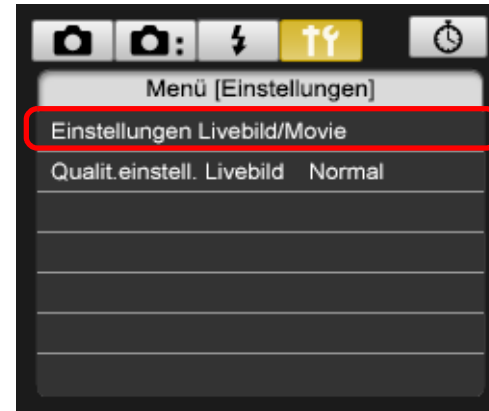
Geben Sie [Zielordner] und [Dateiname] an, und klicken Sie im Fenster auf [Herunterladen]. Daraufhin werden Movie-Dateien von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer heruntergeladen. Movie-Dateien, für die das Häkchen vom Dateinamen entfernt wird, werden nicht heruntergeladen. Verwenden Sie anschließend beim Herunterladen der Movie-Dateien von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer das in dieser Bedienungsanleitung auf [S. 10](#) bis [S. 14](#) beschriebene Verfahren.

1D X 1D C

1 Nehmen Sie die Vorbereitungen für Livebild-Aufnahmen vor.

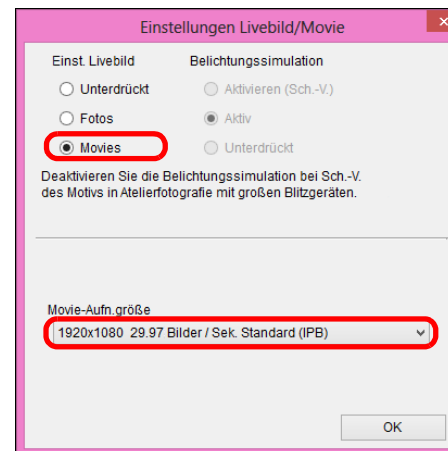
- Führen Sie die Schritte 1 bis 2 unter „Remote Livebild-Aufnahme“ ([S. 33](#)) aus.

2 Klicken Sie auf [Einstellungen Livebild/Movie].



→ Daraufhin wird das Fenster [Einstellungen Livebild/Movie] angezeigt.

3 Wählen Sie [Movies] für [Einst. Livebild] und danach im Listenfeld die Movie-Aufnahmegröße aus.



Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

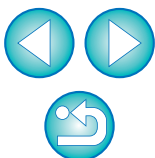
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



• Die folgenden Movie-Komprimierungsformate können ausgewählt werden.

- ALL-I (nur I): Komprimiert für die Aufnahme jedes Bild einzeln. Die Dateigröße ist zwar größer als bei IPB, aber das Movie eignet sich besser für die Bearbeitung.
- IPB: Komprimiert für die Aufnahme effizient mehrere Bilder gleichzeitig. Da die Dateigröße kleiner ist als bei ALL-I, können Sie länger Bilder aufnehmen.

• **1D C**

- MJPG: Bei der Aufnahme eines Movies mit 4K (4.096 x 2.160 Pixel) wird Motion JPEG zur Komprimierung des aufgenommenen Movies verwendet. Jedes Bild wird separat komprimiert und ohne Komprimierung zwischen Bildern aufgenommen. Die Komprimierungsrate ist daher niedrig. Da die Bildgröße groß ist, wird auch die Dateigröße groß.

• Wenn die **1D C** angeschlossen und Canon Log Gamma an der Kamera eingestellt ist, werden das Canon Log Gamma-Einstellungssymbol und die Schaltfläche [**V.Assist**] (Assist. einblenden) im Remote Live View-Fenster angezeigt (S. 112, S. 114).

Canon Log Gamma ist ein Movie-Merkmal zum Erreichen eines großen dynamischen Bereichs. Daher weist das im Remote Live View-Fenster angezeigte Bild einen geringen Kontrast auf und erscheint etwas dunkler als bei der Einstellung eines Bildstils. Wenn Sie auf die Schaltfläche [**V.Assist**] (Assist. einblenden) klicken, wird das Movie-Bild mit einem hervorstechenden Merkmal im Remote Live View-Fenster angezeigt. Dadurch können der Bildwinkel, die Details usw. einfacher geprüft werden. Hinweis: Selbst wenn Sie auf die Schaltfläche [**V.Assist**] (Assist. einblenden) klicken, wirkt sich dies nicht auf das in der Speicherkarte gespeicherte Movie aus. (Das Movie wird mit Canon Log Gamma in der Speicherkarte gespeichert.)

4 Klicken Sie auf [OK].

→ Das Fenster [Einstellungen Livebild/Movie] wird geschlossen.

5 Klicken Sie auf [Livebild-Aufnahme].




→ Das [Remote Live View-Fenster] wird angezeigt.

- Geben Sie die Audio-Aufnahmeeinstellungen wie erforderlich ein.


Informationen zum Angeben von Audio-Aufnahmeeinstellungen finden Sie unter „Audio-Aufnahmeeinstellungen“ (S. 52).

6 Passen Sie die Fokussierung an (S. 43, S. 45).

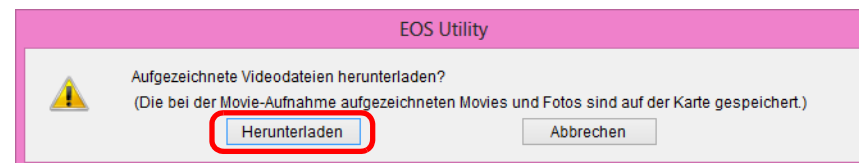
7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [], und beginnen Sie mit der Aufnahme.

→ Unten links im [Remote Live View-Fenster] werden das Symbol [] sowie die Aufnahmezeit angezeigt.



- Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [], um die Aufnahme zu beenden.

→ Wenn das [Remote Live View-Fenster] geschlossen wird, aber noch Movie-Dateien auf den Computer heruntergeladen werden müssen, wird folgende Meldung angezeigt.



Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

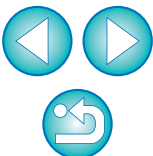
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

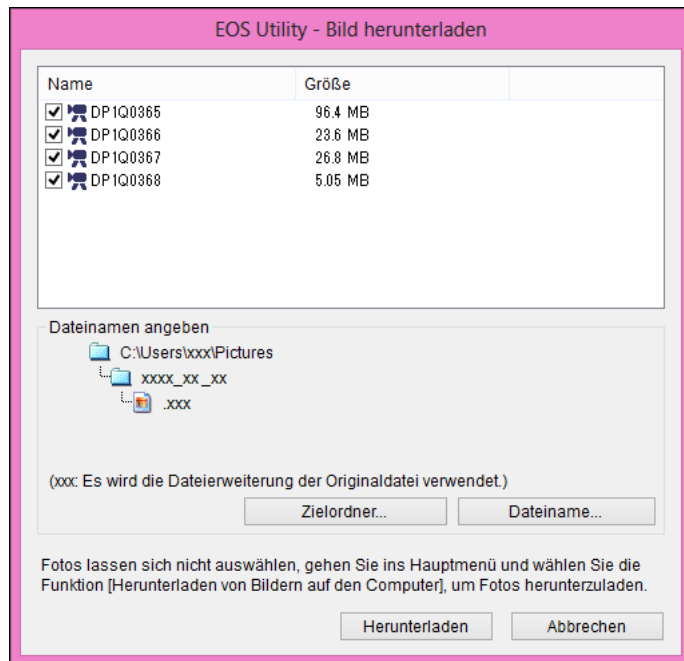
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



- Nachdem Sie auf die Schaltfläche [Herunterladen] geklickt haben, werden die Dateinamen der Movie-Dateien in einer Liste angezeigt.



Geben Sie [Zielordner] und [Dateiname] an, und klicken Sie im Fenster auf [Herunterladen]. Daraufhin werden Movie-Dateien von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer heruntergeladen.

Movie-Dateien, für die das Häkchen vom Dateinamen entfernt wird, werden nicht heruntergeladen. Verwenden Sie anschließend beim Herunterladen der Movie-Dateien von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer das in dieser Bedienungsanleitung auf [S. 10](#) bis [S. 14](#) beschriebene Verfahren.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

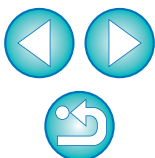
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index




Aufnahmen mit Timer

Es stehen zwei Möglichkeiten für die Aufnahme mit Timer zur Verfügung, bei denen die Kamera automatisch zu einer festgelegten Zeit oder eine festgelegte Anzahl von Bildern aufnimmt.

Aufnahmen mit dem Timer


Nachdem die angegebene Zeit abgelaufen ist, kann automatisch ein Bild aufgenommen werden.


- 1 Öffnen Sie das Aufnahmefenster (S. 34).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche .
→ Das Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] wird angezeigt.
- 3 Geben Sie die Verzögerungszeit ein, und klicken Sie auf [Start].
 - Geben Sie in Sekundenschritten einen Wert zwischen 0 Sekunden und 99 Minuten und 59 Sekunden ein.
 - Die Aufnahme erfolgt nach Ablauf der angegebenen Zeit.


Aufnahmen mit dem Remote Intervall-Timer

Sie können Bilder automatisch aufnehmen, indem Sie die Intervalle zwischen den Aufnahmen sowie die Anzahl der aufzunehmenden Bilder einstellen.

 Weitere EOS-Kameras außer   

- 1 Öffnen Sie das Aufnahmefenster (S. 34).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche .
→ Das Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] wird angezeigt.
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Intervall-Timer-Aufnahmen im Fernmodus].
- 4 Geben Sie das Aufnahmeintervall und die Anzahl der Aufnahmen ein.
 - Geben Sie in Sekundenschritten einen Wert zwischen 5 Sekunden und 99 Minuten und 59 Sekunden ein.
 - Die Mindestanzahl der Bilder für die Timer-Aufnahme ist 2. Die Anzahl der Bilder, die Sie in einem Intervall aufnehmen können, hängt vom freien Speicherplatz auf der Festplatte des Computers ab.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start].
→ Die Bilder werden in den angegebenen Intervallen und mit der festgelegten Anzahl aufgenommen.

 Wenn Sie bei bestimmten Computertypen ein kurzes Intervall zwischen den Aufnahmen festlegen und nicht genügend Zeit für das Herunterladen und Speichern der Bilder zur Verfügung steht, sind Aufnahmen mit dem festgelegten Intervall unter Umständen nicht möglich. Stellen Sie in diesem Fall ein längeres Intervall zwischen den Aufnahmen ein, und lösen Sie erneut aus.

 Der Aufnahmemodus kann bei angezeigtem Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] nicht geändert werden. Öffnen Sie das Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] erst nach Auswahl des Aufnahmemodus.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



1 Öffnen Sie das Aufnahmefenster (S. 34).

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche .

→ Es öffnet sich das Dialogfeld [Intervall-Timer-Aufnahme].

3 Modus auswählen.

- Auswählen aus den zwei folgenden Modi.

Modus [Kamerafunktion]:

Bei diesem Modus wird die Aufnahme mit Intervalltimer der Kamera eingesetzt. Sie können Aufnahmen mit genau bemessenen Intervallen machen. Dazu gehören auch Aufnahmen mit sehr kurzen Intervallen. Sie können die Kamera auch während der Aufnahmen mit Intervalltimer bedienen.

Modus [Computersteuerung]:

Macht computergesteuerte Aufnahmen mit Intervalltimer. Auch Aufnahmen mit Langzeitbelichtung werden unterstützt.

- Drücken Sie auf die Tasten [Kamerafunktion] oder [Computersteuerung].

→ Das entsprechende Dialogfeld für die Einstellungen wird angezeigt.

4 Nehmen Sie die Einstellungen vor.

- Modus [Kamerafunktion]:
Geben Sie das Aufnahmeintervall und die Anzahl der Aufnahmen ein.
 - Geben Sie ein Aufnahmeintervall zwischen 1 Sekunde und 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden in Sekundenschritten ein.
 - Stellen Sie die Anzahl der Aufnahmen zwischen 01 und 99 ein. Bei einer Einstellung auf 00 gibt es keine Aufnahmenbegrenzung und es werden weiter Aufnahmen gemacht, bis der Intervall-Timer anhält.

- Modus [Computersteuerung]:

Nehmen Sie die folgenden Einstellungsschritte vor:

- 1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Intervall-Timer-Aufnahme im Fernmodus].
- 2) Geben Sie das Aufnahmeintervall und die Anzahl der Aufnahmen ein.
 - Geben Sie ein Aufnahmeintervall zwischen 5 Sekunden und 99 Minuten und 59 Sekunden in Sekundenschritten ein.
 - Die Mindestanzahl der Bilder ist 2. Die Anzahl der Bilder, die Sie einstellen können, hängt vom freien Speicherplatz auf der Festplatte Ihres Computers ab.

5 Klicken Sie auf die Taste [Start].

→ Die Bilder werden in den angegebenen Intervallen und mit der festgelegten Anzahl aufgenommen.

- ! • Wenn Sie bei bestimmten Computertypen im Modus [Computersteuerung] ein kurzes Intervall zwischen den Aufnahmen festlegen und nicht genügend Zeit für das Herunterladen und Speichern der Bilder zur Verfügung steht, sind Aufnahmen mit dem festgelegten Intervall unter Umständen nicht möglich. Stellen Sie in diesen Fällen ein längeres Intervall zwischen den Aufnahmen ein und machen Sie die Aufnahmen erneut.
- Hinweise zur Verwendung des Modus [Kamerafunktion] finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera in der Beschreibung der Funktion für Intervallaufnahmen.

- 📄 • Der Aufnahmemodus kann bei angezeigtem Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] nicht geändert werden. Stellen Sie den Aufnahmemodus ein, bevor Sie [Einstell. Timer-Aufnahme] anzeigen lassen.
- Beenden der Aufnahme mit Intervalltimer, während diese läuft: Drücken Sie im Modus [Kamerafunktion] die [Stopp]-Taste im Dialogfeld [Intervall-Timer]. Drücken Sie im Modus [Computersteuerung] die [Abbrechen]-Taste im Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme].

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

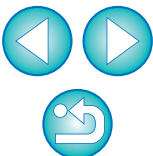
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

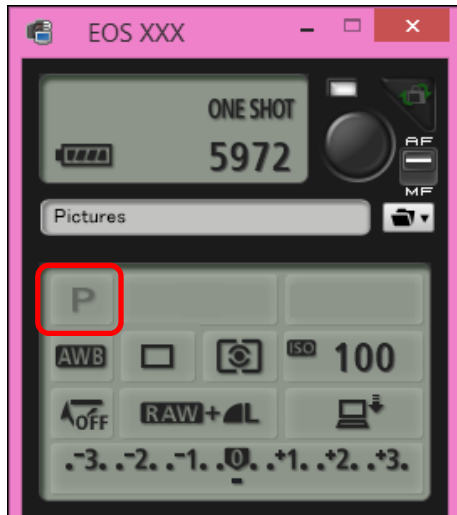
Index



Fernaufnahme mit Langzeitbelichtung

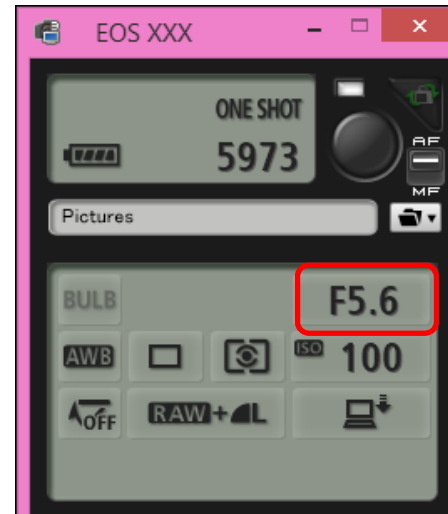
Fernaufnahme mit Langzeitbelichtung


- 1 Öffnen Sie das Aufnahmefenster (S. 34).
- 2 Klicken Sie auf das Symbol für den Aufnahmemodus, und wählen Sie [Langzeitbelichtung].





- Nehmen Sie folgende Einstellungen für andere Kameras als **1DX Mk III**, **1DX Mk II**, **1D X**, **1D C**, **R5**, **R** vor.
 - Stellen Sie Kameras mit der Option < B > (Langzeitbelichtung) am Modus-Wahlrad auf < B > ein.
 - Stellen Sie Kameras ohne die Option < B > (Langzeitbelichtung) am Modus-Wahlrad auf < M > (manuelle Belichtung) ein, und wählen Sie entweder [Langzeitbelichtung] im Aufnahmefenster aus, oder setzen Sie die Verschlusszeit der Kamera auf [Langzeitbelichtung].

- 3 Wählen Sie die gewünschte Blende.



- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [].
→ Das Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] wird angezeigt.
- 5 Geben Sie die Belichtungszeit ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Start].

- Geben Sie in Sekundenschritten einen Wert zwischen 5 Sekunden und 99 Minuten und 59 Sekunden ein.

 Sie können die Fernaufnahme mit Langzeitbelichtung ohne Einstellen einer Belichtungszeit starten bzw. beenden, indem Sie auf die Schaltfläche [] klicken.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

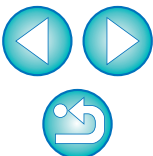
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

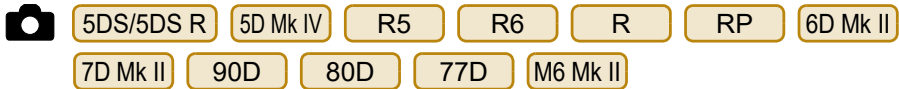
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Einstellung des Langzeitbelichtungs-Timers



Sie können die Belichtungszeit für die Langzeitbelichtung voreinstellen. Mit dem Langzeitbelichtungs-Timer müssen Sie den Auslöser nicht mehr während der Langzeitbelichtung gedrückt halten. Dadurch wird ein Verwackeln der Kamera vermindert. Der Langzeitbelichtungs-Timer kann nur im Aufnahmemodus (Langzeitbelichtung) eingestellt werden. In allen anderen Aufnahmemodi ist dies nicht möglich.

1 Nehmen Sie die Vorbereitungen für Livebild-Aufnahmen vor.

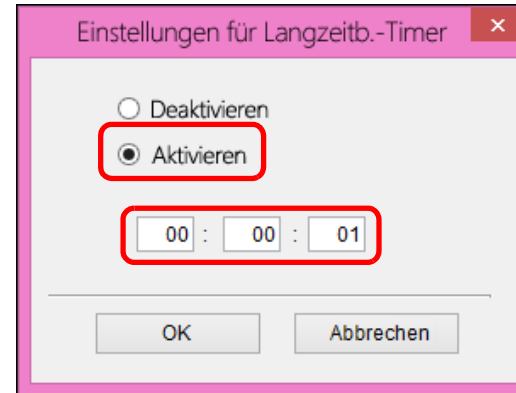
- Führen Sie die Schritte 1 und 2 unter „Remote Livebild-Aufnahme“ (S. 33) aus.

2 Wählen Sie [Einstellungen für Langzeitb.-Timer] im Menü [Aufnahme] aus.

- Das Fenster [Einstellungen für Langzeitb.-Timer] wird angezeigt.

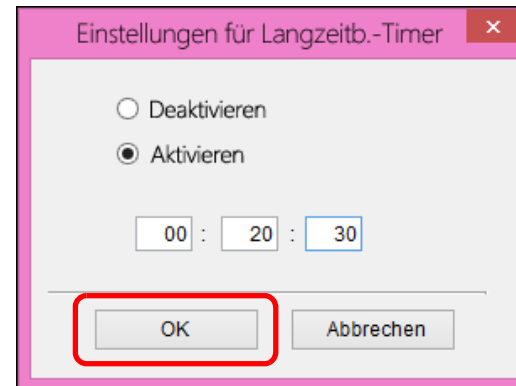
3 Nehmen Sie Einstellungen vor.

- Wählen Sie [Aktivieren] aus.
- Geben Sie die Belichtungszeit ein. Die Belichtungszeit kann zwischen 00:00:00 und 99:59:59 eingestellt werden.

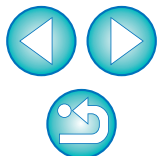


- Wenn Sie [Deaktivieren] wählen, bleibt der Langzeitbelichtungs-Timer bei der nächsten Langzeitbelichtung ausgeschaltet (OFF).
- Wenn Sie 00:00:00 als Belichtungszeit wählen, ist der Langzeitbelichtungs-Timer auf [Deaktivieren] eingestellt.

4 Klicken Sie auf [OK].



- Der Langzeitbelichtungs-Timer an der Kamera ist eingestellt, und das Fenster [Einstellungen für Langzeitb.-Timer] wird geschlossen.



Blitzaufnahmen

Aus EU können Sie für Blitzaufnahmen die Blitzfunktionen der Kamera sowie Speedlites der EX-Serie (separat erhältlich), die mit der Blitzfunktionseinstellung kompatibel sind, einstellen.

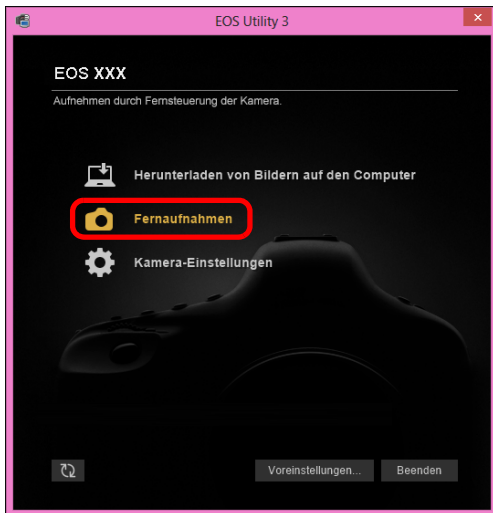
Weitere Einzelheiten zur Einstellung von Elementen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung, die mit dem Speedlite der EX-Serie bzw. der Kamera geliefert wurde.

1 Bereiten Sie die Kamera und das Blitzgerät vor.

- Bringen Sie ggf. einen externen Blitz an der Kamera an.

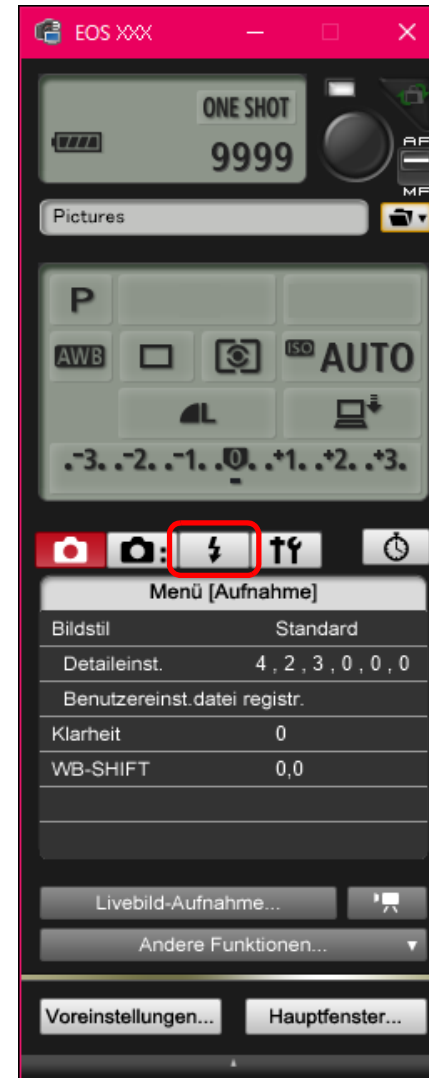
2 Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU (S. 8).

3 Klicken Sie auf [Fernaufnahmen].



→ Das Aufnahme Fenster wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [⚡].



→ Daraufhin wird das [Blitzsteuerungsmenü] angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

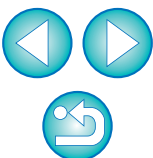
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

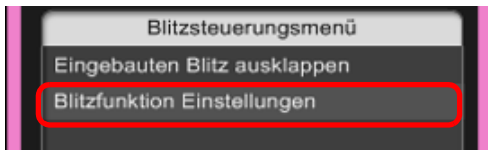
Referenzmaterial

Index



5 Klicken Sie auf [Blitzfunktion Einstellungen].

Blitzsteuerungsmenü



→ Daraufhin wird das Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] angezeigt.

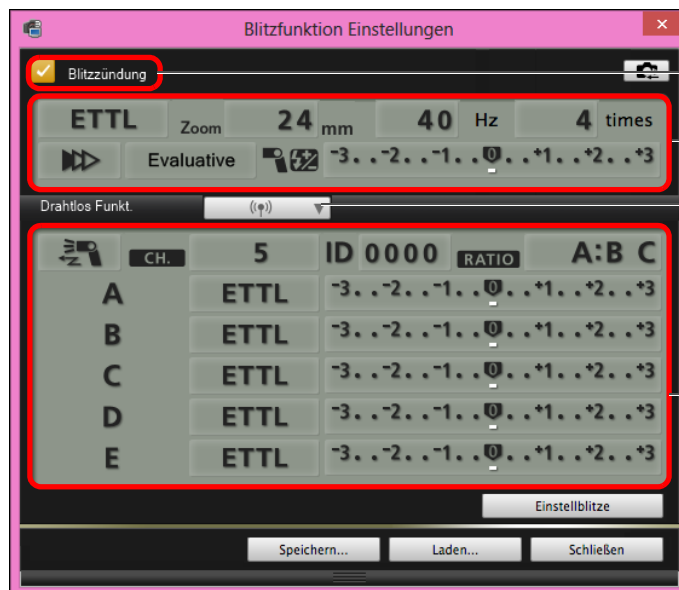
● Die angezeigten Inhalte können sich je nach angeschlossener Kamera unterscheiden.

- Wählen Sie [Eingebauten Blitz ausklappen] aus, um den internen Blitz bei den Modellen **7D Mk II** **80D** **77D** **760D** **800D** **200D** **750D** **2000D** **1300D** zu verwenden.
- Wählen Sie im Pull-down-Menü [Interner Blitz] im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] in Schritt 6 die Option [Einf Drahtlos] oder [Manu Drahtlos] aus, um die Drahtlosfunktion für den internen Blitz bei **77D** **760D** **800D** **750D** zu aktivieren. Wählen Sie [Normalblitz] aus, um die Drahtlosfunktion zu deaktivieren.

6 Nehmen Sie Einstellungen vor.

Fenster „Blitzfunktion Einstellungen“

- Das angezeigte Fenster unterscheidet sich je nach angeschlossener Kamera und Blitz.
- Wenn **77D** **760D** **800D** **750D** verbunden ist, wird das Pull-down-Menü [Interner Blitz] verfügbar.



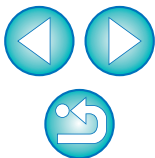
— Dieses Kästchen muss aktiviert sein.

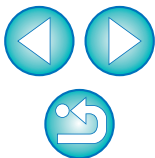
— Klicken Sie auf Einstellungselemente, und wählen Sie Einstellungen im angezeigten Menü aus*

— Schaltfläche [Drahtlos Funkt.]

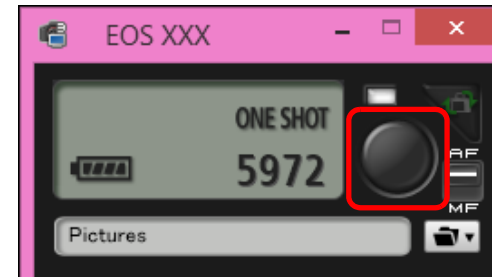
— Aktivieren Sie die Drahtlosfunktion, klicken Sie auf die Einstellungselemente, und wählen Sie im eingblendeten Menü die Einstellungen aus*

*Sie können auch das Scrollrad der Maus verwenden, um Einstellungen für Elemente im angezeigten Einstellungsfenster auszuwählen.







7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [●], um die Aufnahme zu machen.



- Das aufgenommene Bild wird auf Ihren Computer übertragen und wird im Fenster [Schnellvorschau] angezeigt. Danach wird DPP automatisch gestartet.
- Wenn die AF/MF-Schaltfläche im Aufnahme Fenster auf [AF] eingestellt ist und der Mauszeiger auf die [●] Schaltfläche bewegt wird, wird AF/AE durchgeführt (S. 109).
- Über das angezeigte Fenster [Schnellvorschau] können Sie das aufgenommene Bild schnell überprüfen, bevor DPP gestartet wird. Sie können die Größe des Fensters [Schnellvorschau] auch anpassen.
- Sie können das Fenster [Schnellvorschau] ein- bzw. ausblenden, indem Sie im Aufnahme Fenster auf die Schaltfläche [Andere Funktionen] klicken und im angezeigten Menü die Option [Schnellvorschau] auswählen.

! Wird die [Blitzsteuerung] auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt, wird das EU-Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] automatisch geschlossen.

- Sie können Einstellblitze durch Klicken auf die Schaltfläche [Einstellblitze] verwenden. Der Einstellblitz sollte höchstens 10 Mal in Folge verwendet werden. (Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Blitzgerät gelieferten Bedienungsanleitung.)
- Im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] angezeigte Informationen werden durch Klicken auf die Schaltfläche  aktualisiert und mit den aktuellen Blitzeinstellungen synchronisiert. (Da mit dem Blitzgerät vorgenommene Einstellungsänderungen nicht im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] wiedergegeben werden, können Sie durch Klicken auf die Schaltfläche  die aktuellen Blitzeinstellungen in das Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] übernehmen.)
- Sie können die Blitzeinstellung benennen und in einer vom Bild getrennten Datei speichern, indem Sie auf [Speichern] klicken. Sie können auch auf [Laden] klicken und diese Datei für andere Aufnahmen in EU laden.
- Blitz- und Remote Livebild-Aufnahme (S. 33) können zusammen verwendet werden. Sie können jedoch während Remote Livebild-Aufnahme keine Einstellblitze verwenden.
- Einstellungen, die im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] vorgenommen werden können, unterscheiden sich je nach Blitz und Kamera.

- Eine Liste der Funktionen im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] finden Sie auf S. 111.
- Sie können auch durch Drücken der <Leertaste> auf der Tastatur Bilder aufnehmen.

HDR PQ-Einstellungen



1D X Mk III

R5

R6

HDR steht für „High Dynamic Range“ („hoher Dynamikbereich“) und beschreibt eine Technologie, mit der „ein größerer Helligkeitsbereich“ als der herkömmliche Bereich dargestellt werden kann. Der herkömmliche Helligkeitsbereich wird – im Vergleich zu HDR – als SDR (Standard Dynamic Range) = „Standardhelligkeitsbereich“ bezeichnet. Das „PQ“ in HDR PQ steht für Perceptual Quantisation („Wahrnehmungsquantisierung“) und bezieht sich auf die Gammakurve des Eingangssignals zur Darstellung von HDR-Bildern.

Durch das Einstellen von HDR PQ an der Kamera kann die Kamera HDR-Bilder erzeugen, die der in ITU-R BT.2100 und SMPTE ST.2084 definierten PQ-Spezifikation entsprechen (wobei die tatsächliche Anzeige von der Monitorleistung abhängt).

Die Aufnahmen werden im HEIF- oder RAW-Format aufgenommen.

Im Anzeigefenster wird für HEIF-Bilder die Markierung [HEIF] angezeigt und für Bilder, die mit den HDR PQ-Einstellungen aufgenommen wurden, die Markierung [HDR PQ].

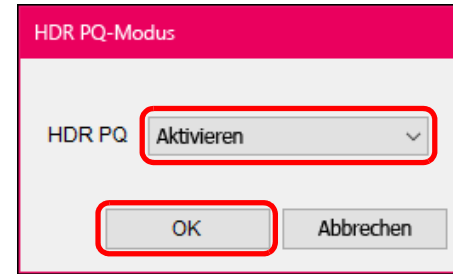
Movie-Aufnahmen mit eingestellten HDR PQ sind bei einigen Kameras möglich. Details zu den unterstützten Kameras finden Sie in der Bedienungsanleitung für die Kamera.

Aufnahmen mit dem an der Kamera eingestellten HDR PQ

1 Öffnen Sie das Aufnahmefenster (S. 34).

2 Stellen Sie HDR PQ an der Kamera ein.

- Wählen Sie im Menü [Aufnahme] die Option [HDR PQ-Einstellungen]. Wählen Sie im aufgerufenen Dialogfeld im Menü [HDR PQ] die Option [Aktivieren] aus, und klicken Sie auf [OK].
→ [HDR PQ] ist auf der Kamera eingestellt.



3 Nehmen Sie ein Bild auf.

- Weitere Informationen zur Remote Live View-Anzeige, wenn HDR PQ an der Kamera eingestellt ist, finden Sie im Abschnitt „Remote Live View-Anzeige bei eingestelltem HDR PQ“.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

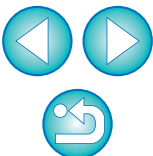
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Remote Live View-Anzeige bei eingestelltem HDR PQ

Wenn Sie für Remote Live View-Aufnahmen HDR PQ an der Kamera einstellen, verwendet die Remote Live View-Anzeige eine HDR-PQ-fähige Darstellung.

In einer HDR-Umgebung

Auf einem Windows 10-Computer, dessen Monitor für die HDR-Darstellung (eine HDR-Umgebung) eingestellt ist, wird das Remote Live View-Fenster in HDR PQ (10 Bit) angezeigt.

- Bei der Aufnahme von Fotos wird [HDRPQ] im Remote Live View-Fenster angezeigt.

In einer SDR-Umgebung

Wenn auf dem Computer das Betriebssystem Windows 8.1/10* verwendet wird (SDR-Umgebung), werden die Bilder in einer Darstellung angezeigt, die HDR PQ in einer HDR-Umgebung ähnelt. Der große Unterschied in den darstellbaren Bereichen in der HDR PQ- bzw. SDR-Umgebung führt jedoch zu einem unterschiedlichen Eindruck von Farben und Abstufungen.

- [HDRPQ], [V.Assist1/V.Assist2] werden im Fenster [Remote Live View] angezeigt.
- Sie können auf die Schaltfläche [V.Assist1] klicken und dann im angezeigten Dialogfeld zwischen V.Assist1 und V.Assist2 wechseln. Jeder Wechsel zwischen V.Assist1 und V.Assist2 wird auch auf die Kameraeinstellungen angewendet. Details zu V.Assist1 und V.Assist2 finden Sie in der Bedienungsanleitung für Kameradie .

* Wenn der Monitor nicht für die Anzeige im HDR-Modus eingestellt wurde

! Je nach Anzeige und Leistung der GPU (Grafikkarte) werden Bilder möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

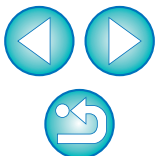
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Bearbeiten von Bildstilen mit der Remote Live View-Funktion



1DX Mk II

1D C

5D Mk IV

7D Mk II

Sie können den Picture Style Editor (PSE, Software zur Erstellung von Bildstil-Dateien) aus EU starten und mit der EU-Remote Live View-Funktion verknüpfen. Durch die Verknüpfung von PSE und EU-Remote Live View-Funktion können Sie einen Bildstil bearbeiten, sich das Bearbeitungsergebnis in Echtzeit ansehen und somit die Bildqualität während des Bearbeitungsvorgangs noch weiter verbessern. Die PSE-Versionen 1.16.20 und höher sind mit der Remote Live View-Funktion kompatibel.


1 Folgen Sie für eine „Remote Livebild-Aufnahme“ den Schritten 1 bis 3 (S. 33).

2 Drücken Sie [Andere Funktionen] und anschließend [Bildart bearbeiten].

→ Der PSE wird geöffnet und das Fenster [Bildart bearbeiten] (Remote Live View-Fenster zum Bearbeiten vom Bildstilen) wird angezeigt.

3 Bearbeiten Sie mit PSE einen Bildstil.

• Weitere Informationen zur Bearbeitung von Bildstilen mit PSE finden Sie in der Bedienungsanleitung für Picture Style Editor (im PDF-Format).

Sie können in PSE nicht die []-Taste verwenden, um Farben auszuwählen, die Sie auf einem Remote Live View-Bild in EU anpassen möchten.

→ Das Ergebnis der Bearbeitung eines Bildstils über PSE wird in Echtzeit im Fenster [Bildart bearbeiten] angezeigt. Sie können einen Bildstil bearbeiten und sich gleichzeitig die Ergebnisse ansehen.

• Während Sie diese Funktion verwenden, stehen die EU-Funktion zur Aufnahme von Fenstern und alle Kamerafunktionen nicht zur Verfügung.



Nach Beendigung der Bearbeitung von Bildstilen wird empfohlen, vor Schritt 4 die Änderungen als Bildstil-Datei auf Ihrem Computer zu speichern. Auf der Kamera gespeicherte Bildstile können nicht von Ihrer Kamera extrahiert und als Bildstil-Dateien auf Ihrem Computer gespeichert werden. Weitere Informationen zur Speicherung von Bildstil-Dateien finden Sie in der Bedienungsanleitung für Picture Style Editor (im PDF-Format).

4 Drücken Sie im Fenster [Bildart bearbeiten] die [Registrieren]-Taste.

→ Das Dialogfeld [Bildart registrieren] wird angezeigt.

5 Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und drücken Sie die [Registrieren]-Taste.

• Wählen Sie [Anw. Def.] aus und fügen Sie anschließend Informationen zu [Titelzeile] und [Copyright] hinzu. (Der [Titelzeile] müssen Informationen hinzugefügt werden.)

→ Der bearbeitete Bildstil wird auf der Kamera gespeichert, wenn Sie die [Registrieren]-Taste drücken.



Wenn Sie die Funktion beenden und anschließend neu starten, wird die Nachricht [Bearbeitung vom letzten Mal fortsetzen?] angezeigt. Wählen Sie [Ja], um mit der Bearbeitung des letzten Bildstils fortzufahren.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Registrieren von Hintergrundmusik auf der Speicherkarte einer Kamera

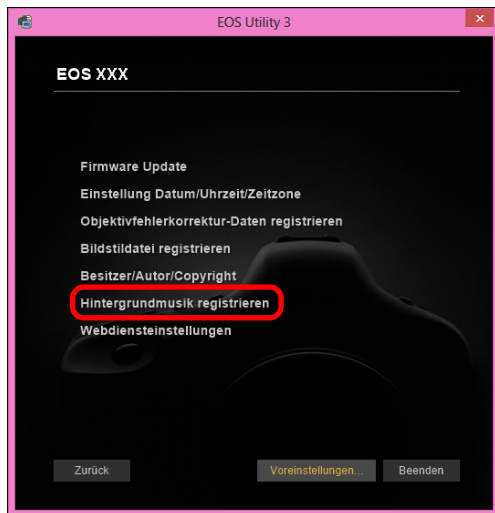


Sie können Musikdateien im WAV-Format, die auf Ihrem Computer gespeichert sind, auf der Speicherkarte der Kamera als Hintergrundmusik registrieren. Registrierte Hintergrundmusik kann zusammen mit einem Video-Schnappschussalbum oder einer Diaschau auf der Kamera wiedergegeben werden.

1 Verbinden Sie Ihre Kamera mit dem Computer. Starten Sie EU, und klicken Sie auf [Kamera-Einstellungen].

→ Das Fenster [Kamera-Einstellungen] wird angezeigt.

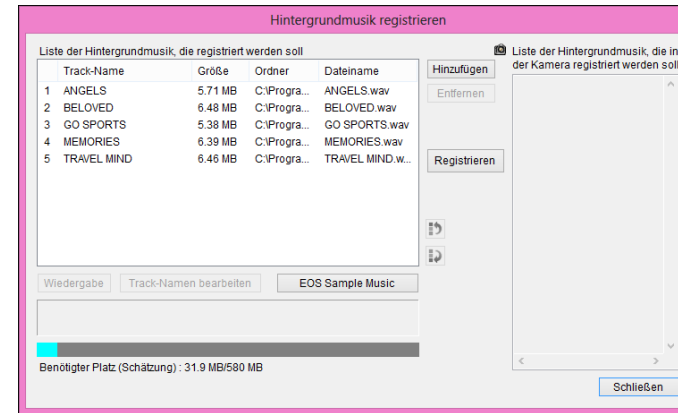
2 Klicken Sie auf [Hintergrundmusik registrieren].



→ Das Fenster [Hintergrundmusik registrieren] wird angezeigt.

- Wenn der Ordner [EOS Sample Music] auf Ihrem Computer installiert ist, wird beim ersten Mal der Beispieltitel in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] als EOS Sample Music angezeigt.
- Im Movie-Aufnahmemodus ist ein Registrieren der Hintergrundmusik nicht möglich.

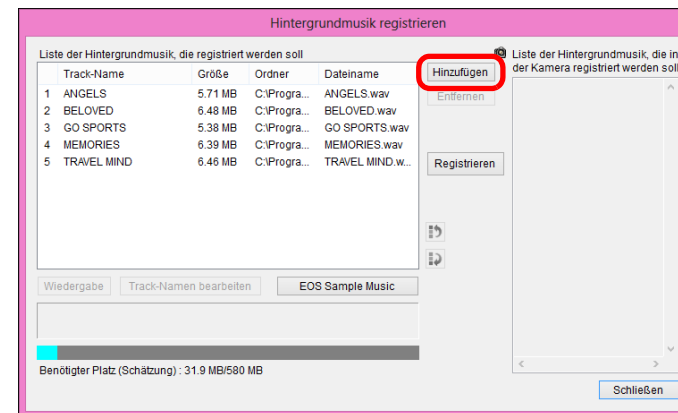
Fenster „Hintergrundmusik registrieren“



3 Bearbeiten Sie die [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll].

Hinzufügen neuer Musikdateien

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen], wählen Sie eine Musikdatei im daraufhin angezeigten Dialogfeld [Öffnen] aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Öffnen].



→ Eine Musikdatei wird zur [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] hinzugefügt.

- Sie können eine auf dem Computer gespeicherte Musikdatei auch per Drag & Drop zur [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] hinzufügen.
- Es kann immer nur ein Musiktitel hinzugefügt werden.
- Insgesamt können Sie 20 Titel hinzufügen, wobei jeder bis zu 29 Minuten und 59 Sekunden lang sein kann.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

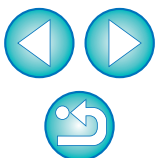
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

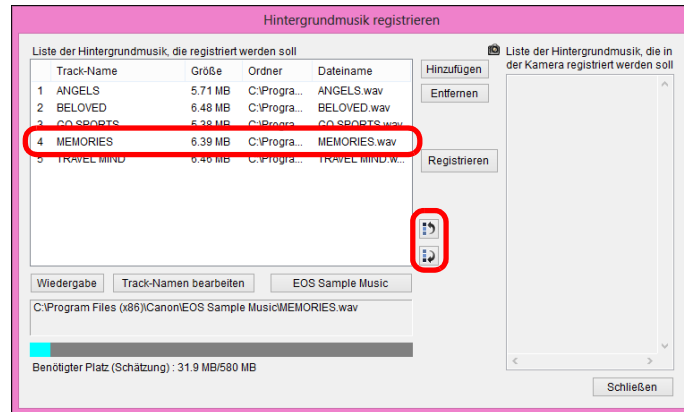
Referenzmaterial

Index



Ändern der Wiedergabereihenfolge von Musikdateien

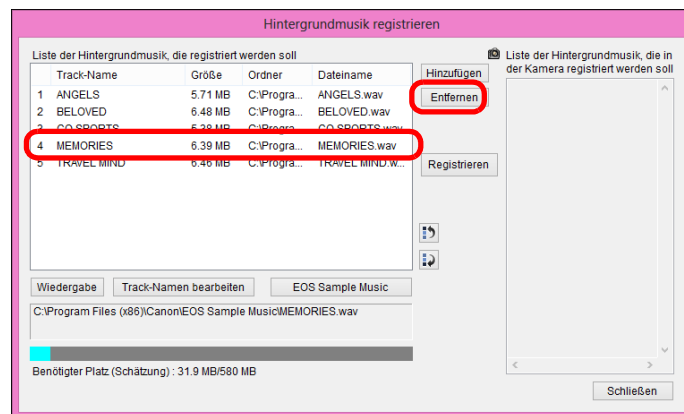
- Wählen Sie eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [↕] oder [↕].



- Die Reihenfolge der Musikdateien ändert sich.
- Sie können die Reihenfolge der Musikdateien innerhalb der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] auch per Drag & Drop ändern.

Löschen von Musikdateien

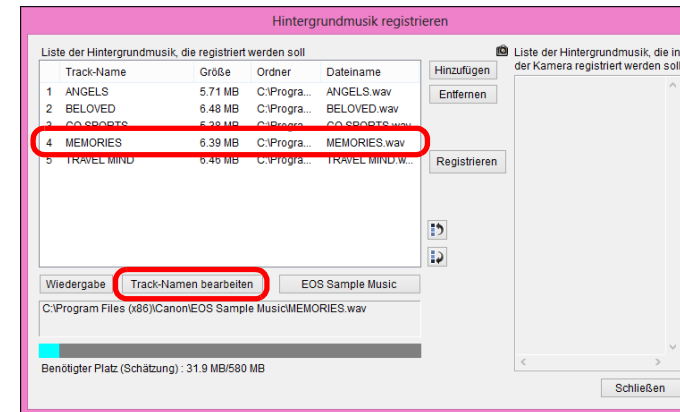
- Wählen Sie eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Entfernen].



- Die Musikdatei wird aus der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] gelöscht.

Bearbeiten von Track-Namen der Musikdateien

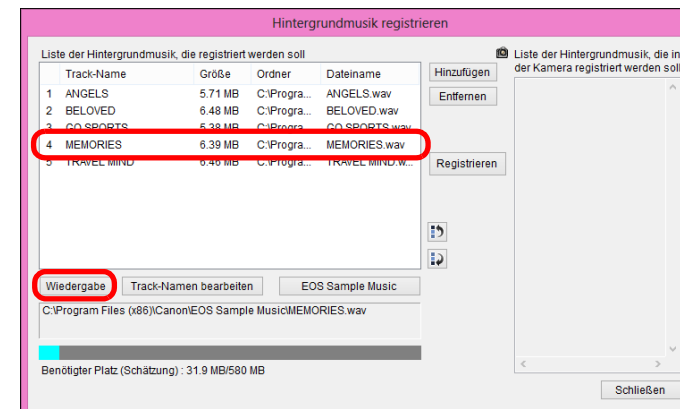
- Wählen Sie eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] aus, klicken Sie auf die Schaltfläche [Track-Namen bearbeiten], und geben Sie einen Track-Namen mit bis zu 25 Zeichen (Single-Byte) ein. Klicken Sie dann auf [OK].



- Der Track-Name für die Musikdatei wird geändert.
- Sie können das Dialogfeld [Track-Namen bearbeiten] auch anzeigen, indem Sie auf eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] doppelklicken.

Wiedergeben von Musikdateien

- Wählen Sie eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Wiedergabe].



- Die Musikdatei wird wiedergegeben.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

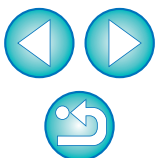
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

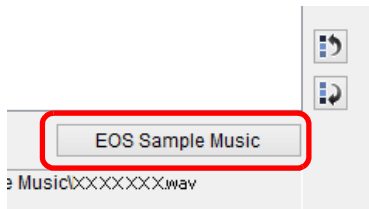
Referenzmaterial

Index



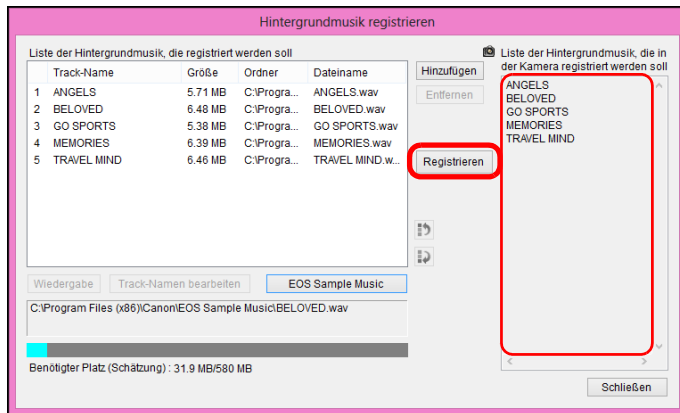
Hinzufügen von EOS Sample Music

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [EOS Sample Music].



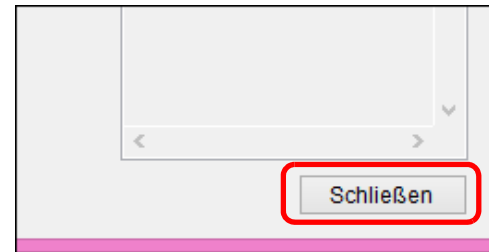
- Die EOS Sample Music auf Ihrem Computer wird zur [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] hinzugefügt.
- Dieser Vorgang kann nur ausgeführt werden, wenn EOS Sample Music auf Ihrem Computer installiert ist.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Registrieren].



- Die Musikdateien in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] werden auf der Speicherkarte der Kamera registriert (gespeichert).
- Musikdateien, die bereits auf der Speicherkarte der Kamera registriert sind, werden bei der Registrierung überschrieben.
- Musikdateien können nicht einzeln auf der Kamera registriert werden.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen].



- Das Fenster [Hintergrundmusik registrieren] wird geschlossen.

! Die mit dieser Funktion kopierte Musik darf nur mit Genehmigung des Copyright-Inhabers verwendet werden, außer in nach geltendem Recht zulässigen Fällen, wie z. B. zur persönlichen Verwendung.

! Musikdateien, die auf der Speicherkarte der Kamera registriert werden sollen, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen.

Dateiformat	Musikdateiexport: WAVE (.wav, .wave)-Dateien in Linear PCM
Dateidauer	Bis zu 29 Min. 59 Sek. pro Datei
Dateianzahl	Bis zu 20 Dateien
Kanäle	2 Kanäle

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

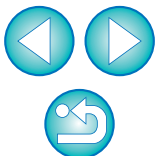
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

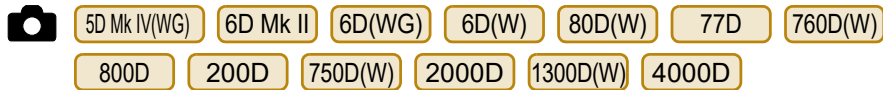
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Webdienste einrichten



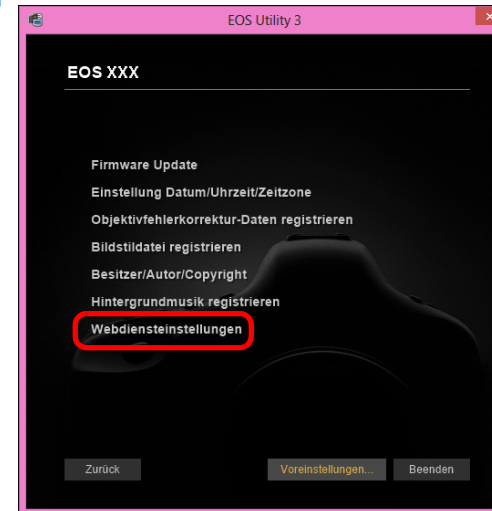
Hier wird erklärt, wie Sie Webdienste auf der Kamera von EU einrichten. Bevor Sie Webdienste verwenden können, müssen Sie ein Konto bei den entsprechenden Webdiensten einrichten. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite jedes einzelnen Webdienstes.

- Für das Festlegen der Einstellungen von Webdiensten wird ein Computer benötigt.

1 Verbinden Sie Ihre Kamera mit dem Computer. Starten Sie EU, und klicken Sie auf [Kamera-Einstellungen].

- Das Fenster [Kameraeinstellungen] wird angezeigt.
- Ist die Kamera nicht mit Ihrem Computer verbunden, wird die Option [Webdiensteinstellungen] nicht angezeigt.

2 Klicken Sie auf [Webdiensteinstellungen].



- Geben Sie zunächst im aufgerufenen Dialogfeld die erforderlichen Einstellungen an.

- ! Um diese Funktion zu verwenden, muss das EOS Web Service Registration Tool installiert sein.
- Zur Verwendung von Webdiensten ist eine Umgebung mit Internetzugang (Vereinbarung mit Internetdiensteanbieter, installierte Browser-Software und bestehende Verbindung) erforderlich.
- Informationen zu Browser-Version und -Einstellungen (Microsoft Internet Explorer usw.) für den Zugriff auf Webdienste erhalten Sie bei den jeweiligen Webdiensten.
- Die Verbindungs- und Übertragungsgebühren bezüglich der Zugangspunkte des Internetdiensteanbieters werden separat erhoben.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

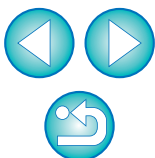
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Registrieren von IPTC-Informationen



Wenn Ihre Kamera über die Funktion IPTC*-Informationen verfügt, können Sie hiermit IPTC-Informationen bearbeiten und registrieren. Auf der Kamera registrierte IPTC-Informationen können bereits aufgenommenen Bildern hinzugefügt werden.

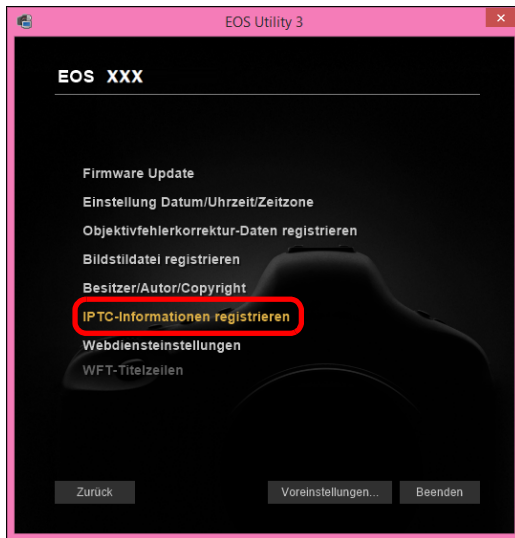
IPTC-Informationen sind zusätzliche Kommentare wie Titel, Ersteller und Ort der Aufnahme.

* International Press Telecommunications Council

1 Verbinden Sie Ihre Kamera mit dem Computer. Starten Sie EU, und klicken Sie auf [Kameraeinstellungen].

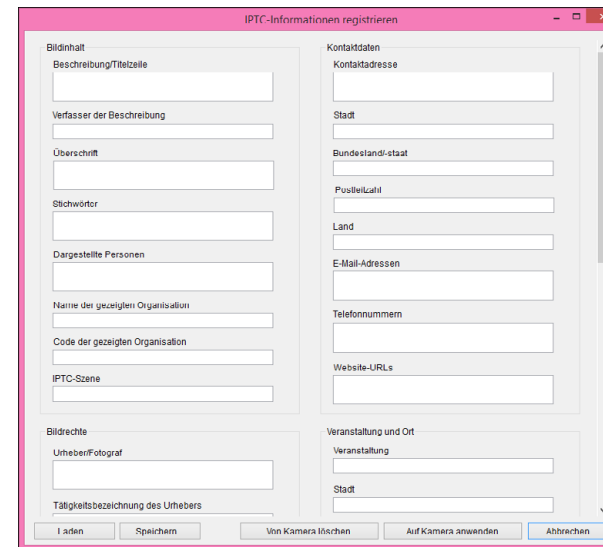
- Das Fenster [Kamera-Einstellungen] wird angezeigt.
- Ist die Kamera nicht mit Ihrem Computer verbunden, wird die Option [IPTC-Informationen registrieren] nicht angezeigt.

2 Klicken Sie auf [IPTC-Informationen registrieren].



- Das Dialogfeld [IPTC-Informationen registrieren] wird angezeigt.

3 Bearbeiten und registrieren Sie die gewünschten Informationen.



- [IPTC-Informationen registrieren] wird mit den aktuell eingegebenen Kameraeinstellungen angezeigt. Auch wenn keine IPTC-Informationen eingestellt sind, werden die Informationen [Autor] und [Copyright] angezeigt, wenn sie in der Kamera registriert sind.
- Drücken Sie die Taste [Auf Kamera anwenden] zum Einstellen der IPTC-Informationen auf der Kamera und für die Einstellung der Individualfunktion [IPTC-Informationen hinzufügen] auf [EIN] sowie zum Schließen des Dialogfeldes [IPTC-Informationen registrieren].
- Drücken Sie die Taste [Von Kamera löschen] zum Löschen aller auf der Kamera registrierten IPTC-Informationen und für die Einstellung der Individualfunktion [IPTC-Informationen hinzufügen] auf [AUS] sowie zum Schließen des Dialogfeldes [IPTC-Informationen registrieren]. Nach dem Drücken der Taste [Von Kamera löschen] werden aufgenommenen Bildern keine IPTC-Informationen mehr hinzugefügt.
- Durch Drücken der Taste [Speichern] können Sie die im geöffneten Dialogfeld [IPTC-Informationen registrieren] angezeigten Informationen als XMP-Datei speichern.
- Mit dieser Funktion können Sie durch Drücken der Taste [Laden] die in einer Datei gespeicherten IPTC-Informationen laden.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

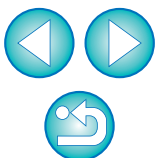
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



4 Netzwerkeinstellungen



Netzwerkeinstellungen	88
Systemvoraussetzungen	88
Starten der Funktion für die Netzwerkeinstellungen...	88
Festlegen der Verbindungseinstellung	90
Festlegen einer neuen Einstellung	90
Ändern der Einstellungen	92
Löschen von Einstellungen.....	93
Handhabung der Dateien	93
Speichern von Einstellungen als Datei	93
Öffnen von Dateien.....	94
Bedienen der Kamera.....	95
Speichern von Einstellungen auf der Kamera	95
Laden von Einstellungen aus der Kamera.....	96
Löschen von Einstellungen aus der Kamera	97

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

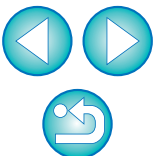
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Netzwerkeinstellungen



1D X Mk III

R5

Mit dieser Funktion können Sie Netzwerkeinstellungen für die Kamera vornehmen. Sie können die folgenden Funktionen ausführen.

- (1) Netzwerkeinstellungen erstellen, bearbeiten und löschen
- (2) Netzwerkeinstellungen in Dateien speichern und aus Dateien heraus laden
- (3) Netzwerkeinstellungen in der Kamera speichern und von der Kamera laden
- (4) LAN-Einstellungen
- (5) FTP-Einstellungen

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem	Windows 10 (Version 1607 oder höher), Windows 8.1
Arbeitsspeicher	Mindestens 256 MB
Festplattenlaufwerk	Mind. 100 MB verfügbarer Speicherplatz
Anzeige	1366 x 768 Pixel, 16-Bit-Farbe oder mehr



- Um diese Funktion zu verwenden, muss das EOS Network Setting Tool installiert sein.
- Diese Funktion erfordert ausreichende Kenntnisse über die Konfiguration Ihres kabelgebundenen LANs und FTP-Servers. Canon bietet keine Unterstützung für die Konfiguration von kabelgebundenen LANs oder FTP-Servern.
- Beachten Sie, dass Canon nicht für Verluste oder Schäden durch fehlerhafte Netzwerk- oder FTP-Servereinstellungen haftbar gemacht werden kann. Darüber hinaus kann Canon nicht für andere Verluste oder Schäden, die durch die Verwendung dieser Funktion entstehen, haftbar gemacht werden.
- Wenn Sie kabelgebundene LAN-Funktionen verwenden, stellen Sie auf eigene Gefahr und nach eigenem Ermessen eine angemessene Sicherheit her. Canon übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden, die durch unbefugten Zugriff oder andere Sicherheitsverletzungen verursacht werden.



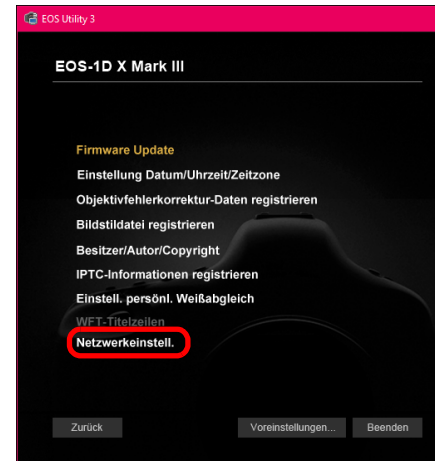
Das EOS Network Setting Tool kann auch eigenständig installiert werden.

Starten der Funktion für die Netzwerkeinstellungen

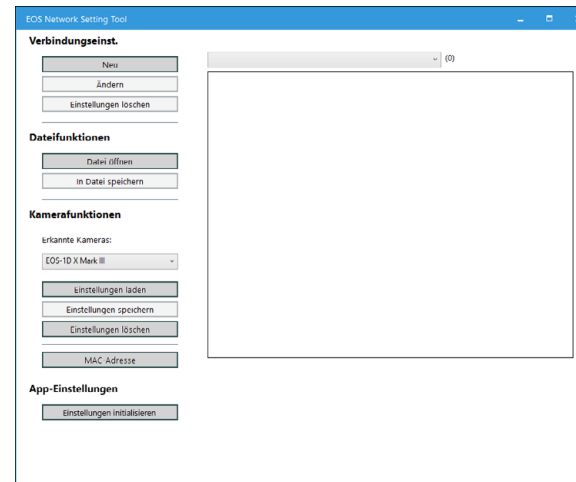
1 Verbinden Sie Ihre Kamera mit dem Computer. Starten Sie EU, und klicken Sie auf [Kamera-Einstellungen].

- Das Fenster [Kamera-Einstellungen] wird angezeigt.
- Ist die Kamera nicht mit Ihrem Computer verbunden, wird die Option [Netzwerkeinstell.] nicht angezeigt.

2 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstell.].



- Das Hauptfenster [Netzwerkeinstell.] wird angezeigt.



Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

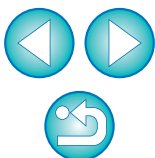
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Netzwerkeinstellungen – Hauptfenster

Wählen Sie die Verbindungseinstellung aus

Verbindungseinstellungen

Datei-Controller

Kamera-Controller

Schaltfläche zur Überprüfung der MAC-Adresse

Klicken Sie auf die Schaltfläche, um in dem sich öffnenden Fenster die MAC-Adressen der verbundenen Kameras und anderen Geräte anzuzeigen. Sie können auch auf die Schaltfläche [Kopieren] klicken und MAC-Adressen kopieren.

The screenshot shows the 'EOS Network Setting Tool' window. It is divided into several sections:

- Verbindungseinst.** (Connection Settings): Contains buttons for 'Neu' (New), 'Ändern' (Change), and 'Einstellungen löschen' (Delete Settings).
- Dateifunktionen** (File Functions): Contains buttons for 'Datei öffnen' (Open File) and 'In Datei speichern' (Save to File).
- Kamerafunktionen** (Camera Functions): Includes a dropdown for 'Erkannte Kameras:' (Detected Cameras) with 'EOS-1D X Mark III' selected, and buttons for 'Einstellungen laden' (Load Settings), 'Einstellungen speichern' (Save Settings), and 'Einstellungen löschen' (Delete Settings).
- App-Einstellungen** (App Settings): Contains a button for 'Einstellungen initialisieren' (Reset Settings).
- MAC-Adresse**: A button for checking the MAC address.
- Informationen**: A large text area displaying details for the selected connection setting, including [Name der Verbindungseinstellungen], [Nutzbares Kommunikations-IF], [IPv6 verwenden], [Einstellungen der IPv4-Adresse], [IPv4-DNS-Einstellungen], [Name der Funktionseinstellungen], [Verbindungsmodus], [FTP-Modus], [Name des FTP-Servers], [Portnummer des FTP-Servers], [Zielverzeichnis], [Gleiche Datei ü.schr.], [Zielordnerstruktur speichern], [FTP-Benutzername], [FTP-Benutzerkennwort], [Passiver Modus], and [Einstellungen des FTP-Proxyserver].

Initialisieren der Set-Taste

Dadurch werden die in der Software gespeicherten [Verbindungseinstellungen], [Kommunikationseinstellungen] und [Funktionseinstellungen] gelöscht. Klicken Sie zum Löschen im aufgerufenen Dialogfeld auf die Schaltfläche [Löschen].

Informationsanzeige

Zeigt Informationen zur ausgewählten Verbindungseinstellung an.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

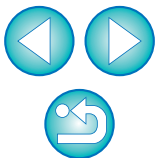
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

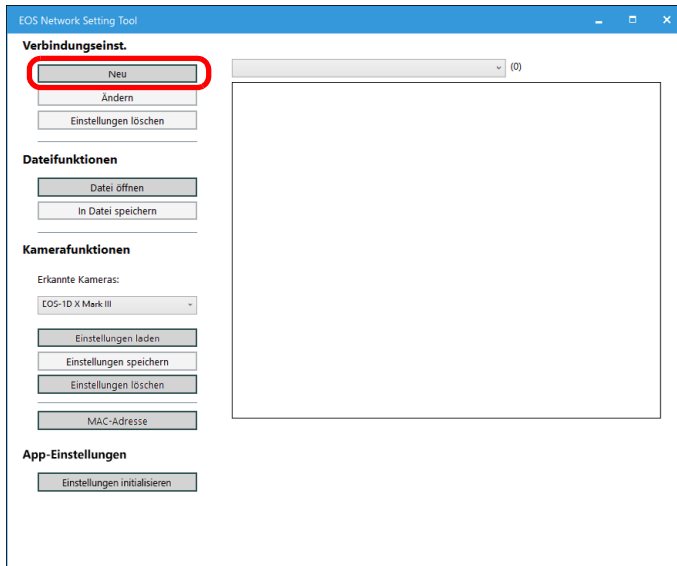
Index



Festlegen der Verbindungseinstellung

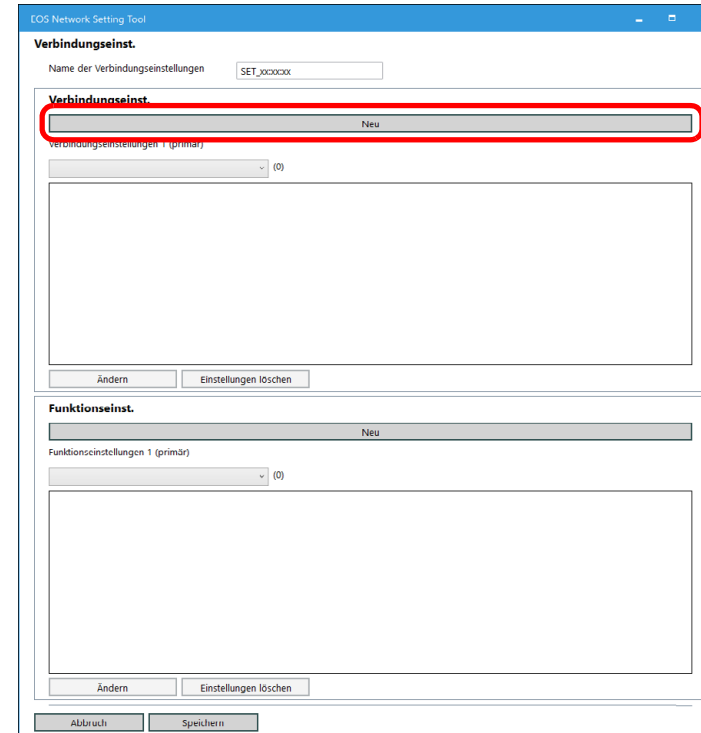
Festlegen einer neuen Einstellung

- 1 Öffnen Sie das Hauptfenster [Netzwerkeinstell.] (S. 88).
- 2 Klicken Sie in den [Verbindungseinst.] auf die Schaltfläche [Neu].



→ Das Dialogfeld [Verbindungseinst.] wird angezeigt.

- 3 Klicken Sie in den [Verbindungseinst.] auf die Schaltfläche [Neu].



→ Das Dialogfeld [Verbindungseinst.] wird angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

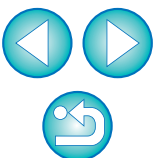
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

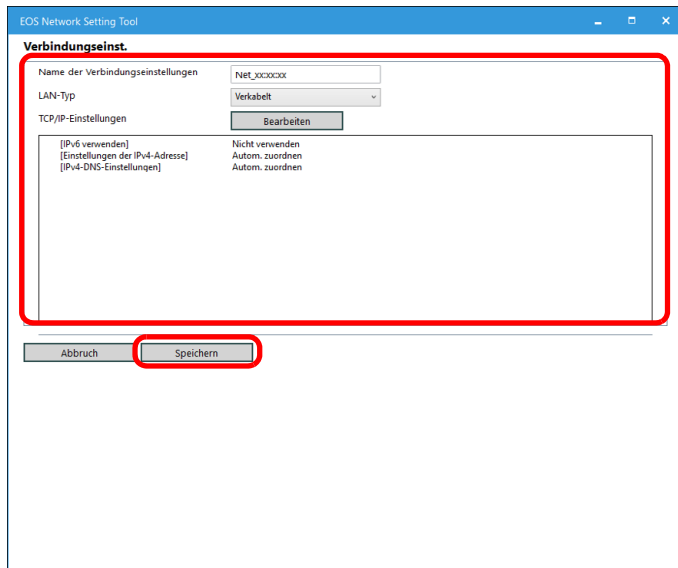
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

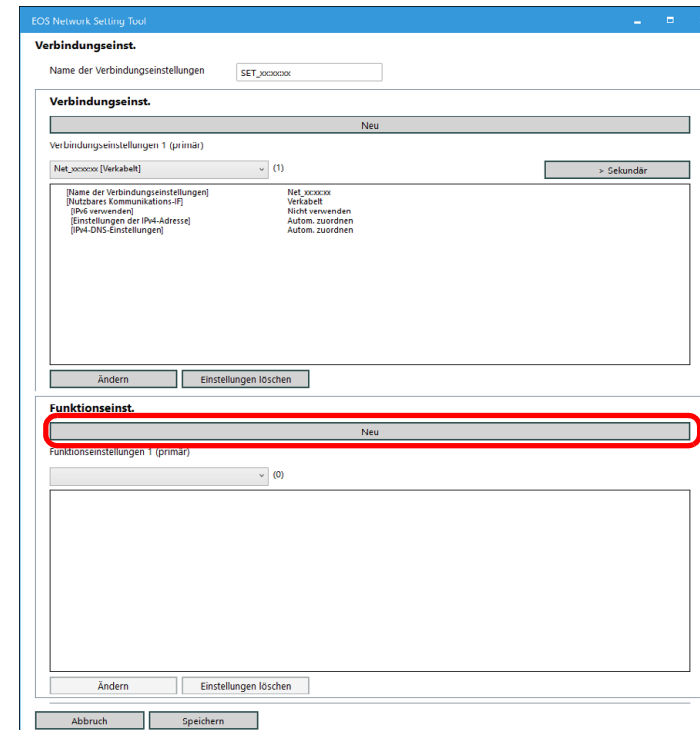


4 Definieren Sie die erforderlichen Einstellungen.



- In diesem Dialogfeld können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.
 - (1) Den Einstellungsnamen für die Verbindung bearbeiten
 - (2) Die LAN-Einstellung
 - (3) TCP/IP-Einstellung
 - (4) WLAN-Einstellung (WLAN, WFT) auswählen
- Nachdem Sie die Einstellungen festgelegt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern], um zum Dialogfeld [Verbindungseinstellungen] zurückzukehren.

5 Klicken Sie in den [Funktionseinst.] auf die Schaltfläche [Neu].



→ Das Dialogfeld [Funktionseinst.] wird angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

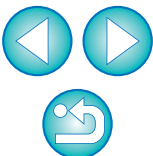
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

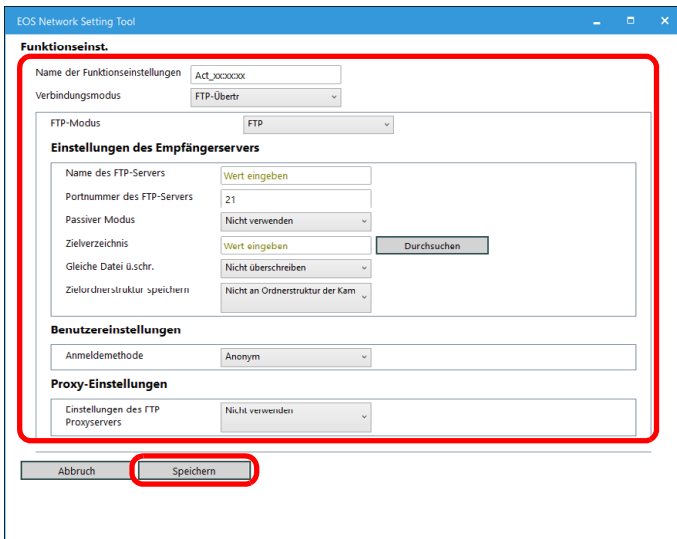
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



6 Definieren Sie die erforderlichen Einstellungen.



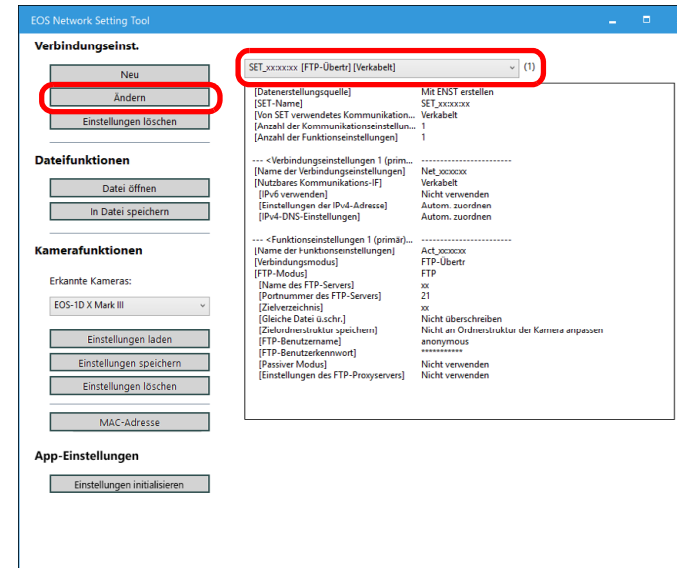
- In diesem Dialogfeld können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.
 - (1) Den Einstellungsnamen für die Funktion bearbeiten
 - (2) Den FTP-Modus auswählen
 - (3) Die FTP-/SFTP-/FTPS-Einstellungen bearbeiten
 - (4) Die Einstellungen für den Empfängerserver
 - Einstellung für FTP-Servername (IP-Adresse)
 - Den als Zielspeicherort angegebenen Ordner durchsuchen (Klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen], um einen Suchvorgang zu starten. Nach dem Klicken auf die Schaltfläche [Durchsuchen] stellt EU eine Verbindung zum angegebenen FTP-Server her.)
- Nachdem Sie die Einstellungen festgelegt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern], um zum Dialogfeld [Verbindungseinst.] zurückzukehren.

7 Klicken Sie im Dialogfeld [Verbindungseinst.] auf die Schaltfläche [Speichern], um zum Netzwerkeinstellungen-Hauptfenster zurückzukehren.

- Die Einstellungen werden in der Software gespeichert.

Ändern der Einstellungen

- 1 Öffnen Sie das Hauptfenster [Netzwerkeinstell.] (S. 88).
- 2 Öffnen Sie die Einstellungen, die Sie ändern möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Ändern].



- Das Dialogfeld [Verbindungseinst.] wird angezeigt.

3 Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

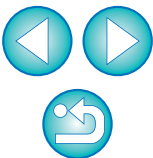
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



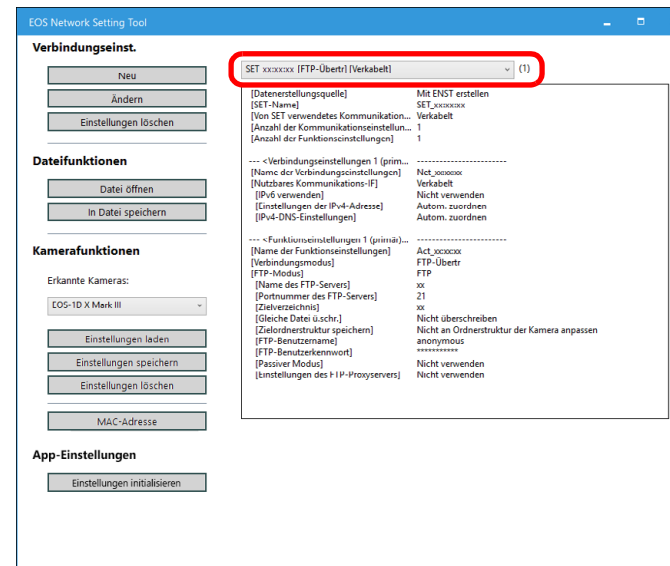
Löschen von Einstellungen

- 1 Öffnen Sie das Hauptfenster [Netzwerkeinstell.] (S. 88).
 - 2 Öffnen Sie die Einstellung, die Sie löschen möchten.
 - 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen löschen]. Klicken Sie dann in dem eingeblendeten Fenster auf die Schaltfläche [Löschen].
- Die Einstellung wird gelöscht.

Handhabung der Dateien

Speichern von Einstellungen als Datei

- 1 Öffnen Sie das Hauptfenster [Netzwerkeinstell.] (S. 88).
- 2 Öffnen Sie die Einstellung, die Sie speichern möchten.



Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

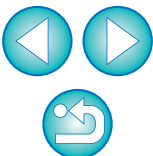
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

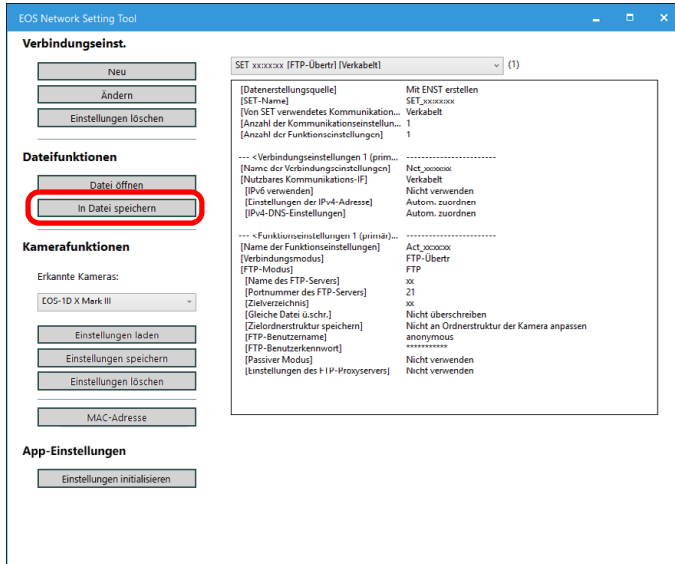
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [In Datei speichern], geben Sie im aufgerufenen Dialogfeld die erforderlichen Einstellungen an, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].



- Die Einstellungen werden in einer Datei im NIF-Format gespeichert.
- Weitere Informationen zum Speichern von Einstellungen auf der Kamera finden Sie im Abschnitt „Speichern von Einstellungen auf der Kamera“ (S. 95).

! Mit dieser Funktion erstellte Dateien im NIF-Format werden nur mit **1D X Mk III** **R5** unterstützt.

Öffnen von Dateien

- 1 Öffnen Sie das Hauptfenster [Netzwerkeinstell.] (S. 88).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Datei öffnen], wählen Sie im aufgerufenen Dialogfeld die gewünschte Datei aus und öffnen Sie sie über die Schaltfläche [Öffnen].

→ Die ausgewählte Einstellungsdatei wird im Netzwerkeinstellungen-Hauptfenster geöffnet.

! Sie können nur Dateien im NIF-Format öffnen, die mit dieser Funktion oder **1D X Mk III** **R5** erstellt wurden.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

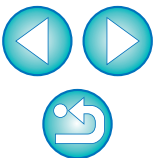
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

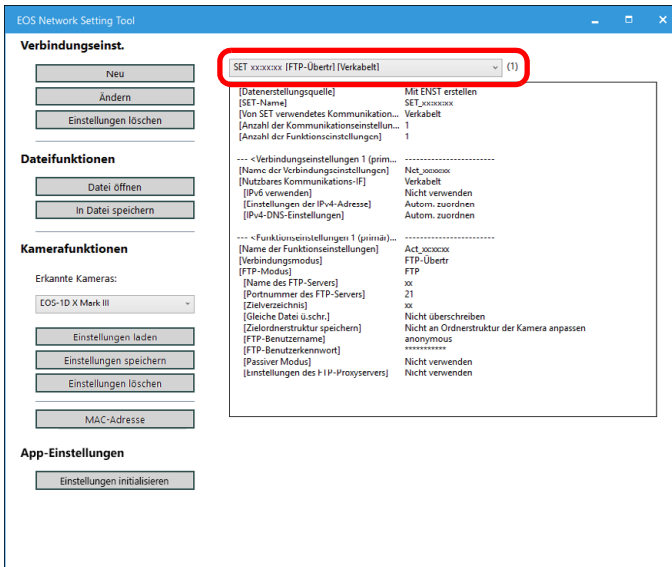
Index



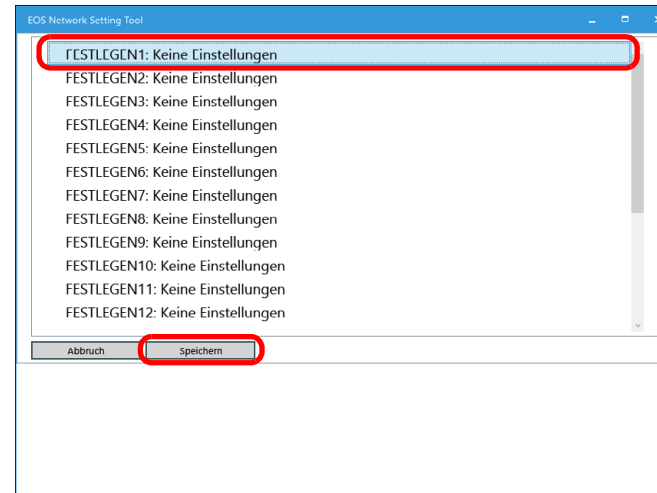
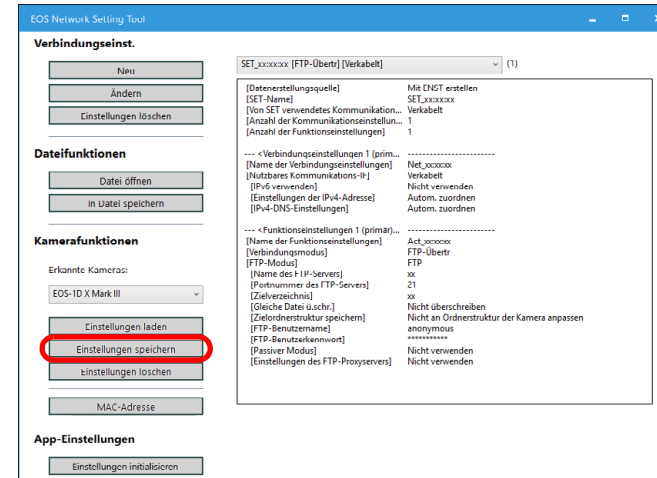
Bedienen der Kamera

Speichern von Einstellungen auf der Kamera

- 1 Öffnen Sie das Hauptfenster [Netzwerkeinstell.] (S. 88).
- 2 Öffnen Sie die Einstellungen, die auf der Kamera gespeichert werden sollen.



- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen speichern], wählen Sie im aufgerufenen Dialogfeld die [SET]-Datei auf, in die Sie die Einstellungen speichern möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].

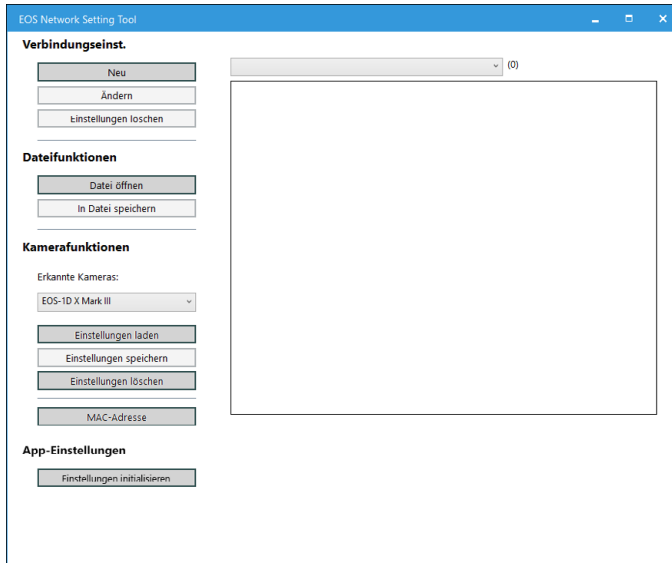


- Die Einstellungen werden in der Kamera gespeichert.
- Der angezeigte Inhalt kann je nach angeschlossener Kamera abweichen.

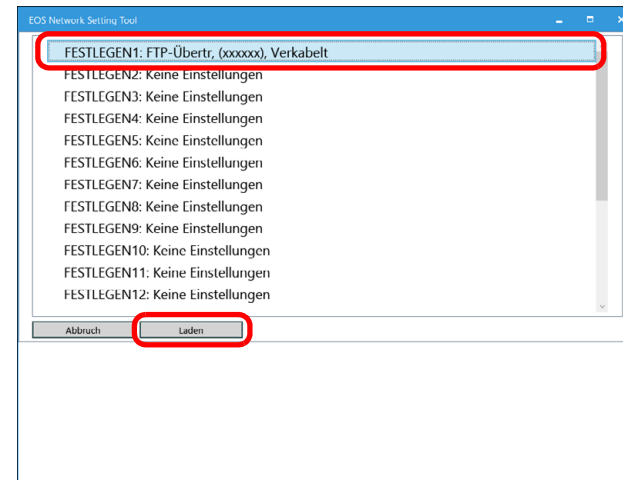
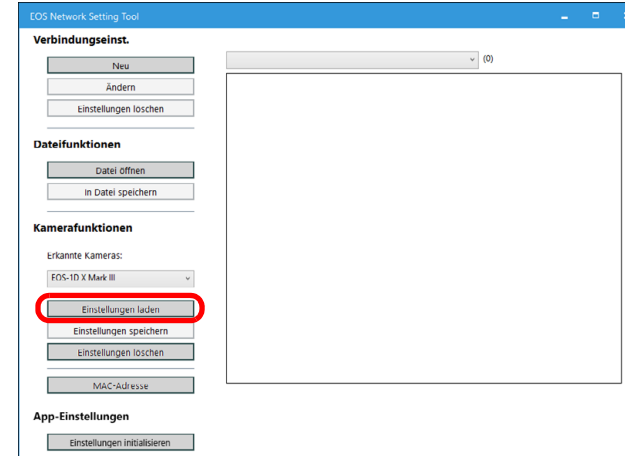
- Einführung
- Inhalt
- Herunterladen von Bildern
- Kameraeinstellungen
- Fernaufnahmen
- Netzwerkeinstellungen
- Voreinstellungen
- Referenzmaterial
- Index

Laden von Einstellungen aus der Kamera

1 Öffnen Sie das Hauptfenster [Netzwerkeinstell.] (S. 88).



2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen laden], wählen Sie im aufgerufenen Dialogfeld die [SET]-Datei auf, aus der Sie die Einstellungen laden möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Laden].



- Die Einstellungen werden im Hauptfenster der [Netzwerkeinstell.] angezeigt.
- Der angezeigte Inhalt kann je nach angeschlossener Kamera abweichen.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

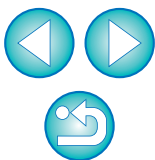
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Löschen von Einstellungen aus der Kamera

- 1 Öffnen Sie das Hauptfenster [Netzwerkeinstell.] (S. 88).
- 2 Klicken Sie unter [Kamerafunktionen] auf die Schaltfläche [Einstellungen löschen], wählen Sie im aufgerufenen Dialogfeld die [SET]-Datei auf, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Löschen].
→ Die Einstellungen werden in der Kamera gelöscht.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

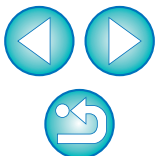
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



5 Voreinstellungen



Sie können die EU-Funktionen auf jeder Registerkarte im Voreinstellungsfenster ändern, um ihre Verwendung zu vereinfachen.

Voreinstellungen	99
Grundeinstellungen	99
Zielordner	99
Dateiname	100
Fernaufnahmen	100
Verknüpfte Software	101
Zeiteinstellungen	101
Umfrage	102

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

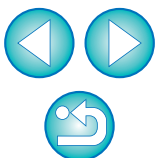
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

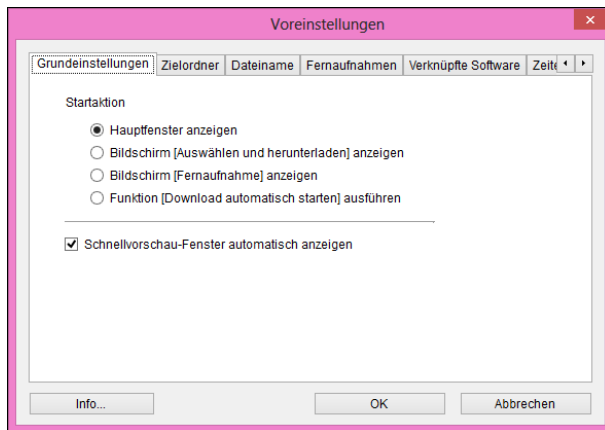


Voreinstellungen

- 1 **Klicken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [Voreinstellungen].**
→ Das Dialogfeld [Voreinstellungen] wird angezeigt.
- 2 **Legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest, und klicken Sie auf [OK].**
→ Die Einstellungen werden auf EU angewendet.

Grundeinstellungen

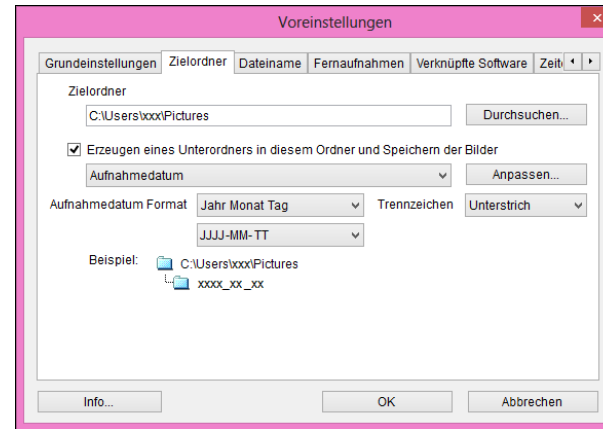
Sie können den Vorgang beim Start von EU festlegen.



- Wenn [Bildschirm [Auswählen und Herunterladen von Bildern] anzeigen] als [Startaktion] ausgewählt ist, wird das Anzeigefenster (S. 107) geöffnet.
- Wenn [Bildschirm [Fernaufnahme] anzeigen] als [Startaktion] ausgewählt ist, wird das Aufnahme Fenster (S. 109) geöffnet. (Bei **M6** **M5** **M3** **M10** **M100** erscheint das Hauptfenster.)
- Wenn [Funktion [Download automatisch starten] ausführen] als [Startaktion] ausgewählt ist, wird das Dialogfeld [Datei speichern] (S. 10) geöffnet, und der Übertragungsvorgang auf den Computer beginnt. Wenn alle Bilder heruntergeladen wurden, startet automatisch DPP, und die heruntergeladenen Bilder werden im DPP-Hauptfenster angezeigt.
- Wenn Sie das Häkchen von [Schnellvorschau-Fenster automatisch anzeigen] entfernen, wird das Fenster [Schnellvorschau] während Remote Livebild-Aufnahme oder beim Laden von Bildern nicht mehr angezeigt.

Zielordner

Sie können den Speicherort der Bilder bestimmen, die Sie von der Kamera herunterladen und die Sie aus der Ferne aufnehmen.



- Darüber hinaus können Sie einen Zielordner angeben, indem Sie Text direkt in das Textfeld für den Zielordner eingeben.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen], um einen Zielordner anzugeben. Nachdem Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen] geklickt und einen Zielordner angegeben haben, wird automatisch ein Unterordner unter dem angegebenen Zielordner angelegt.
- Nachdem Sie ein Häkchen bei [Erzeugen eines Unterordners in diesem Ordner und Speichern der Bilder] gesetzt haben, wird ein Unterordner erzeugt.
- Im Listenfeld könnten Sie die Benennungsregel für angelegte Unterordner auswählen. Außerdem können Sie die Benennungsregel für Unterordner auch anpassen, indem Sie auf die Schaltfläche [Anpassen] klicken.
- Wenn Sie für einen generierten Unterordner das Aufnahmedatum verwenden, können Sie das Format (Reihenfolge und Stil von Jahr-Monat-Tag) und Trennzeichen angeben.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

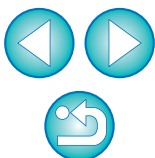
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

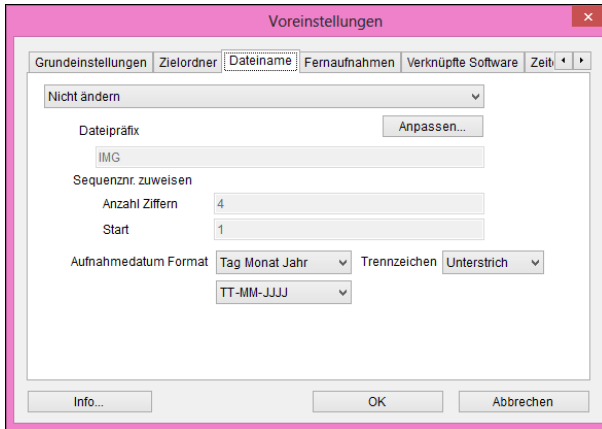
Referenzmaterial

Index



Dateiname

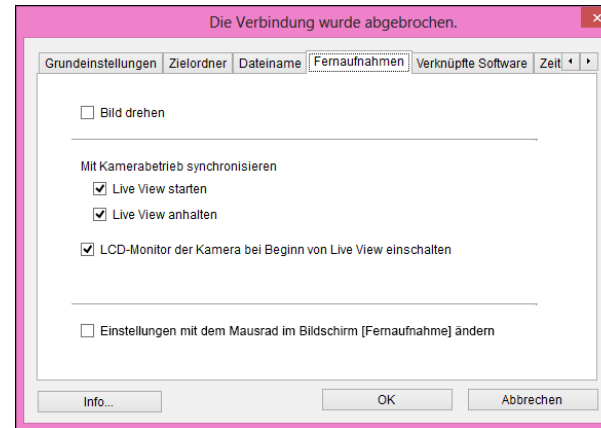
Sie können den Dateinamen der Bilder bestimmen, die Sie von der Kamera herunterladen und die Sie aus der Ferne aufnehmen.



- Wenn Sie den Dateinamen eines Bilds angeben, wählen Sie aus dem Listenfeld eine Benennungsregel für die Datei aus. (Wenn [Nicht ändern] ausgewählt ist, werden die Bilder mit dem Dateinamen gespeichert, der auf der Kamera festgelegt wurde.) Sie können die Benennungsregel für Dateien anpassen, indem Sie auf die Schaltfläche [Anpassen] klicken.
- Für Dateinamen können Sie vorangestellte Zeichen, die Anzahl der Ziffern bei Seriennummern und die Startnummer einzeln einstellen.
- Wenn Sie das Aufnahmedatum in Dateinamen integrieren, können Sie das Format (Reihenfolge und Stil für Jahr-Monat-Tag) und Trennzeichen angeben.

Fernaufnahmen

Sie können Vorgänge festlegen, die während der Fernaufnahme durchgeführt werden. Diese Funktion kann mit **M6** **M5** **M3** **M10** **M100** nicht verwendet werden.



- Bei Aktivierung von [Bild drehen] können Sie eine Funktion einstellen, mit der aufgenommene Bilder unabhängig von der Kameraposition während der Aufnahme gedreht werden. Sie können den Drehungswinkel im Aufnahme Fenster festlegen (S. 109).
- Wenn Sie [Live View starten] aktivieren, wird das [Remote Live View-Fenster] automatisch angezeigt, wenn das Livebild der Kamera aufgerufen wird (mit Ausnahme der **R5** **R6** **R** **RP** **M6 Mk II** **M200** **M50 Mk II** **M50**).
- Wenn Sie [Live View anhalten] aktivieren, wird das [Remote Live View-Fenster] automatisch geschlossen, wenn das Livebild der Kamera beendet wird. Wenn das Livebild der Kamera aktiv ist, wenn Remote Live View geschlossen wird, wird das Livebild der Kamera ebenfalls beendet (mit Ausnahme der **R5** **R6** **R** **RP** **M6 Mk II** **M200** **M50 Mk II** **M50**).
- Wenn Sie [LCD-Monitor der Kamera bei Beginn von Live View einschalten] aktivieren, wird auf dem LCD-Monitor der Kamera das Bild genau dann angezeigt, wenn Remote Live View startet (mit Ausnahme der **R5** **R6** **R** **RP** **M6 Mk II** **M200** **M50 Mk II** **M50**).
- Wenn Sie [Einstellungen mit dem Mausekranz im Bildschirm [Fernaufnahme] ändern] aktivieren, haben Sie die Möglichkeit, mithilfe des Mausekranz die Einstellungen über die Anzeige-/Steuerschaltflächen im Aufnahme Fenster oder im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] zu ändern.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

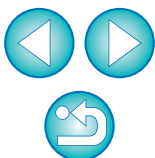
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

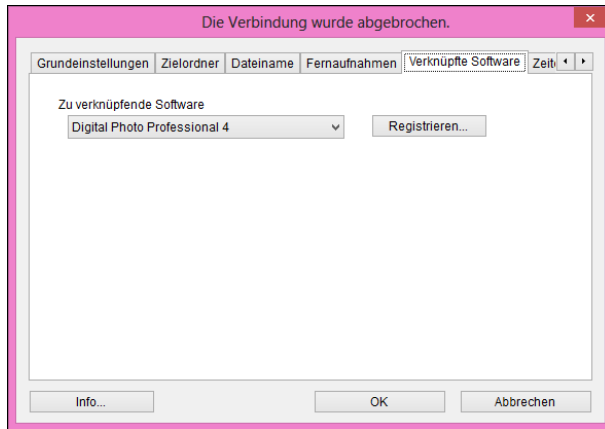
Referenzmaterial

Index



Verknüpfte Software

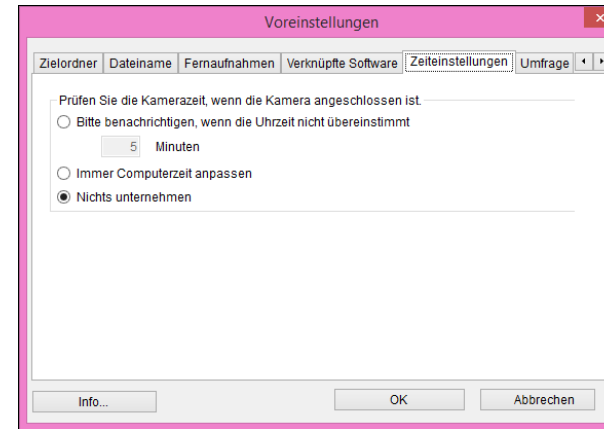
Sie können im Listenfeld die verknüpfte Software auswählen, die automatisch gestartet wird, wenn Sie Bilder von der Kamera herunterladen bzw. aus der Ferne aufnehmen. Sie können auch Software von Drittanbietern als verknüpfte Software festlegen, indem Sie auf die Schaltfläche [Registrieren] klicken.



Wenn Sie im angezeigten Fenster auf die Schaltfläche [Registrieren] klicken, können Sie festlegen, welcher Bildtyp übertragen werden soll, wenn die verknüpfte Software von Drittanbietern gestartet wird.

Zeiteinstellungen

Wenn eine Kamera angeschlossen ist, können Sie Einstellungen für die Uhrzeit angeben.



- Wenn Sie [Bitte benachrichtigen, wenn die Uhrzeit nicht übereinstimmt] auswählen, können Sie angeben, wie viele Minuten (zwischen 1 und 60) die Kamera- und Computeruhr differieren dürfen, bevor Sie benachrichtigt werden. Wenn Sie EU erneut starten, werden Kamerauhr und Computeruhr verglichen. Wenn die Zeitdifferenz die festgelegte Anzahl an Minuten überschreitet, wird ein Benachrichtigungsfeld angezeigt.
- Wenn Sie die Option [Immer Computerzeit anpassen] auswählen, wird die Kamera auf die Computerzeit eingestellt, wenn Sie EU starten.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

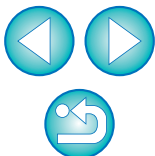
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

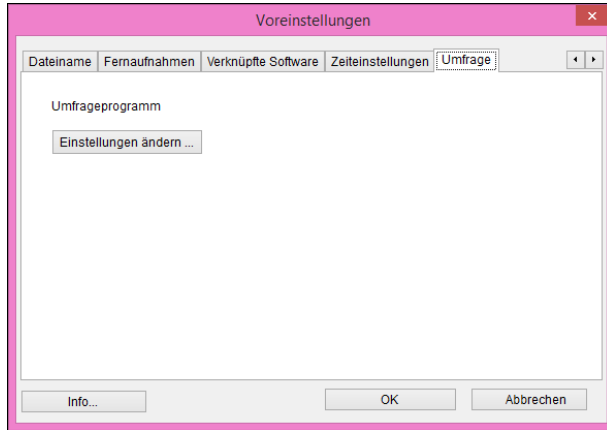
Referenzmaterial

Index



Umfrage

Sie können die Übermittlungseinstellungen für die Umfrage ändern.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen ändern] und ändern Sie die Einstellungen in dem dann angezeigten Dialogfeld.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

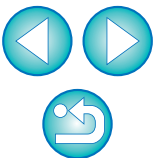
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Dieser Referenzabschnitt bietet zusätzliche Informationen zu EU und den Funktionen der Software.

Am Ende des Kapitels finden Sie einen Index, mit dem Sie schnell nach den gewünschten Informationen suchen können.

Fehlerbehebung	104
Deinstallieren der Software	106
Liste der Funktionen des Anzeigefensters	107
Liste der Funktionen des Fensters zur Datenspeicherung für Objektivdaten/Objektiv- Aberrationskorrekturen.....	108
Liste der Funktionen des Aufnahmefensters.....	109
Belichtungsstufe/AEB-Stufe.....	110
Liste der Funktionen des Fensters „Blitzfunktion Einstellungen“	111
Liste der Funktionen im Remote Live View-Fenster (Registerkarte „Livebild“)	112
Liste der Funktionen im Remote Live View-Fenster (Registerkarte „Zusammenstellen“).....	114
Liste der Funktionen des Fensters für die Zoom- Ansicht	115
Index	116
Informationen zu dieser Bedienungsanleitung.....	117
Markenrechte	117

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

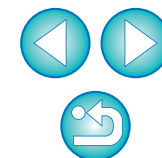
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Fehlerbehebung

Wenn EU nicht ordnungsgemäß funktioniert, beachten Sie die folgenden Punkte.

Installation konnte nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden

- Wählen Sie als Benutzereinstellung eine Administratorberechtigung ([Computeradministrator], [Administrator] usw.). Sie können keine Software installieren, wenn eine andere Benutzereinstellung als eine Administratorberechtigung ausgewählt ist. Nähere Informationen zur Auswahl der Administrator-Berechtigung finden Sie im Handbuch Ihres Computers.


EU startet nicht

- Wenn **6D(W)** **6D(WG)** **760D(W)** **750D(W)** **2000D** **1300D(W)** **4000D** **M6** **M5** **M3** **M10** **M100** mit einem Schnittstellenkabel an einen Computer angeschlossen wird und die WLAN-Einstellung der Kamera aktiviert ist, kann EU nicht starten. Deaktivieren Sie die WLAN-Einstellung, und verbinden Sie Kamera und Computer erneut.

Der Kartenleser erkennt die SD-Speicherkarte nicht

- Je nach verwendetem Kartenleser und Betriebssystem werden SDXC-Speicherkarte möglicherweise nicht richtig erkannt. Schließen Sie in diesem Falle die Kamera über ein Schnittstellenkabel an den Computer an und übertragen Sie die Bilder auf den Computer.

EU und die Kamera können nicht kommunizieren

- Klicken Sie auf dem Desktop in der Taskleiste auf das Symbol , wählen Sie [Beenden], und doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol für [EOS Utility], um EU zu starten.
- EU funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn der Computer die erforderlichen Systemanforderungen nicht erfüllt. Verwenden Sie EU nur auf einem Computer mit kompatiblen Systemanforderungen (S. 2).

- Drücken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss. Lockere Verbindungen können zu Störungen oder Fehlfunktionen führen (S. 7).
- Die Kamera muss eingeschaltet sein (S. 8).
- EU und die Kamera können möglicherweise nicht ordnungsgemäß miteinander kommunizieren, wenn Sie ein anderes als das mit der EOS-Kamera gelieferte Canon-Schnittstellenkabel verwenden (S. 7).
- Schließen Sie die Kamera direkt über ein Schnittstellenkabel an den Computer an. Schließen Sie das Kabel nicht über einen Hub an, da dies zu Fehlern in der Kommunikation führen kann.
- Wenn Sie mehrere USB-Geräte (mit Ausnahme von Maus und Tastatur) am Computer anschließen, kann die Kamera möglicherweise nicht ordnungsgemäß kommunizieren. Wenn dies der Fall ist, entfernen Sie die anderen USB-Geräte (mit Ausnahme von Maus und Tastatur) von Ihrem Computer.
- Schließen Sie nicht mehrere Kameras an denselben Computer an. In diesem Fall funktionieren die Kameras möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Schließen Sie Ihre Kamera nicht an den Computer an, während Sie „Verknüpfte Aufnahmen“ mit einem Wireless File Transmitter der WFT-Serie (separat erhältlich) ausführen. In diesem Fall funktioniert die Kamera möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Wenn Akkustand der Kamera zu niedrig ist, kann die Kamera nicht mit EU kommunizieren. Legen Sie stattdessen einen geladenen Akku ein. Unter Umständen kann die Kamera auch die normale Stromversorgung nutzen, an die sie mithilfe von Zubehör (separat erhältlich) angeschlossen wird. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera. Die Kamera wird nicht über den Computer mit Strom versorgt, wenn sie über ein Schnittstellenkabel mit ihm verbunden ist.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

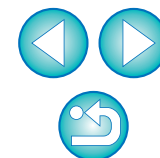
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Kommunikation zwischen EU und Kamera unterbrochen

- Wenn Sie keine Vorgänge ausführen, während Kamera und Computer verbunden sind, wird je nach Betriebssystem eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, und Sie werden gefragt, ob die Kommunikation mit der Kamera fortgesetzt werden soll. Wenn Sie auch nach Anzeige dieser Meldung keine weiteren Vorgänge ausführen, wird die Kommunikation zwischen Computer und Kamera beendet. Schalten Sie in diesem Fall den Hauptschalter der Kamera auf < OFF > und anschließend wieder auf < ON >, und starten Sie EU.
- Aktivieren Sie nicht den Energiesparmodus Ihres Computers, solange die Kamera angeschlossen ist. Sollte Ihr Computer in den Energiesparmodus wechseln, ziehen Sie nicht das Schnittstellenkabel ab, solange sich der Computer noch im Energiesparmodus befindet. Reaktivieren Sie den Computer stets, während er mit der Kamera verbunden ist. Je nach Art des Computers kann das Entfernen des Schnittstellenkabels während des Energiesparmodus dazu führen, dass der Computer nicht ordnungsgemäß reaktiviert werden kann. Weitere Informationen zum Energiesparmodus finden Sie im Benutzerhandbuch des Computers.

Ein Blitzgerät eines anderen Herstellers löst während Remote Livebild-Aufnahme nicht aus

- Wenn Sie bei Remote Livebild-Aufnahmen ein Blitzgerät eines anderen Herstellers verwenden, stellen Sie im Menü [Leise LV-Aufnahme] die Option [Deaktivieren] ein.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

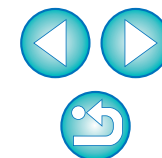
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Deinstallieren der Software

- Klicken Sie auf dem Desktop in der Taskleiste auf das Symbol , und wählen Sie [Beenden].
- Bevor Sie die Deinstallation der Software beginnen, sollten Sie alle geöffneten Programme schließen.
- Melden Sie sich zum Deinstallieren der Software mit Administratorrechten an.
- Deinstallieren Sie die Software gemäß der BS-Software-Deinstallationsmethode.
Die folgenden fünf Softwarepakete müssen deinstalliert werden.
 - Canon Utilities EOS Network Setting Tool
 - Canon Utilities EOS Lens Registration Tool
 - Canon Utilities EOS Utility 2
 - Canon Utilities EOS Utility 3
 - Canon Utilities EOS Web Service Registration Tool
- Starten Sie nach der Deinstallation der Software den Computer stets neu, um eine Fehlfunktion des Computers zu vermeiden. Auch bei einer erneuten Installation der Software ohne vorherigen Neustart des Computers ist eine Fehlfunktion des Computers möglich.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

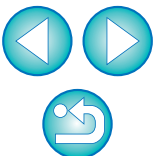
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Liste der Funktionen des Anzeigefensters (S. 12)

Ändert die Speichermedien

Miniaturansicht

Listenansicht

Informationenanzeige*2

Bildschuttsymbol

Ändert die Reihenfolge von Miniaturansichten

Datumsfilter

Wählt den Zustand des Bildes aus

Auswahl umkehren

Ordnerstruktur der Speichermedien

Bewertungssymbol*1

HDR PQ-Kennzeichnung

Symbol für Bracketing

Markierung für Fokus-Bracketing

Häkchen (S. 12)

Movie

Aufnahmezeit

Nur ausgewählte Bilder anzeigen

Audioaufnahmesymbol

Symbol für bereits auf den Computer übertragene Bilder

Foto

Symbol Dual Pixel RAW-Bild

Bildanzeigegröße

Beendet EU

Lädt die Bilder auf den Computer herunter

Löscht das Bild

Informationenanzeige*2

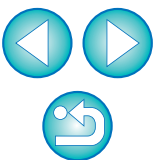
Zeigt das Fenster [Voreinstellungen] an

Zeigt das Hauptfenster an

*1 Bewertungen, die auf die Kamera oder Digital Photo Professional Version 3.9 oder höher festgelegt wurden, werden angezeigt. Die Bewertung [Ablehnen] wird jedoch nicht angezeigt. Außerdem können mit EU keine Bewertungen festgelegt werden.

*2 Sie können die folgenden Informationen auswählen und anzeigen.
 [Datum/Uhrzeit]
 [Aufnahmeinformationen]
 [Größe]
 Bei der Auswahl von [Datum/Uhrzeit] erscheinen Datum und Uhrzeit der Erstellung der Datei.

- Einführung
- Inhalt
- Herunterladen von Bildern
- Kameraeinstellungen
- Fernaufnahmen
- Netzwerkeinstellungen
- Voreinstellungen
- Referenzmaterial
- Index

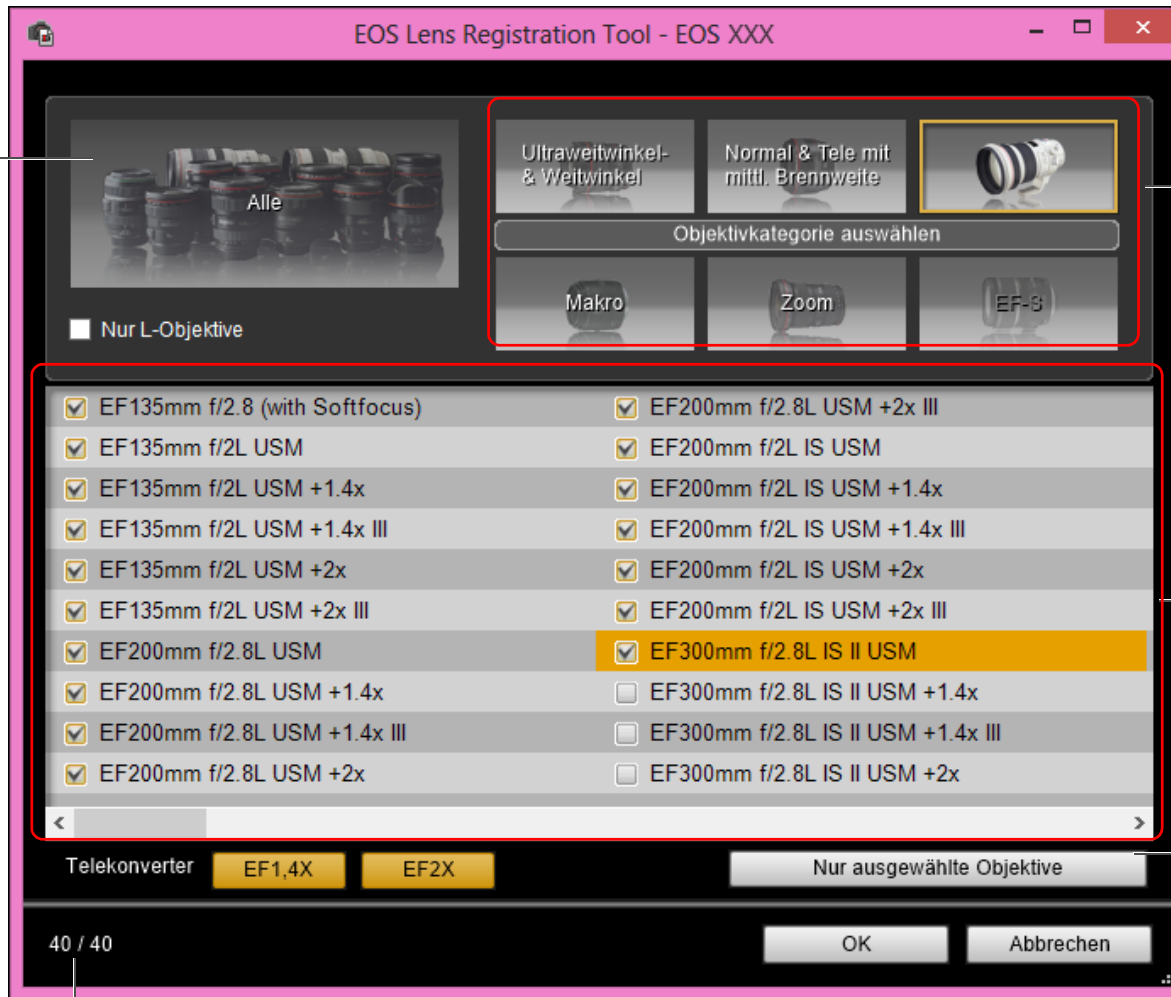


Liste der Funktionen des Fensters zur Datenspeicherung für Objektivdaten/Objektiv-Aberrationskorrekturen (S. 19)

• Weitere Informationen zum Fenster zur Registrierung der Daten der Objektiv-Aberrationskorrektur in der 90D 850D 250D R5 R6 R

RP M6 Mk II M200
M50 Mk II M50 finden
 Sie auf [S. 22](#).

Zeigt alle Kategorien an



Objektivkategorie

Zeigt unter [Objektivkategorie auswählen] ausgewählte Objektiv nach Kategorie an*

Zeigt nur die gespeicherten Objektiv an

Anzahl der Objektiv, die auf der Kamera gespeichert sind/Anzahl der Objektiv, die gespeichert werden können
 Das angezeigte Fenster ist unterschiedlich, je nachdem, welche Kamera angeschlossen wird.

- Objektivnamen, die im Fenster [Objektivdaten registrieren]/[Objektivfehlerkorrektur-Daten in der Kamera speichern] angezeigt werden, können abhängig vom Objektivtyp verkürzt sein. Beachten Sie, dass Sie Korrekturdaten für EF-M-Objektiv speichern müssen.
- Abhängig von der verbundenen Kamera können Objektivmodellnamen, bei denen sich das Häkchen nicht entfernen lässt, im Fenster [Objektivdaten registrieren]/[Objektivfehlerkorrektur-Daten in der Kamera speichern] angezeigt werden. Dies zeigt an, dass es nicht erforderlich ist, die Korrekturdaten für das jeweilige Objektiv auf der Kamera zu speichern.

* Wenn 1DX Mk II 5D Mk IV angeschlossen wird, werden auch folgende Informationen angezeigt ([S. 20](#)).
 - Computer-Downloadstatus der DLO-Objektivdaten
 - Kameraspeicherstatus der DLO-Objektivdaten

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

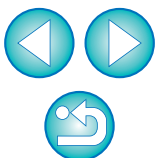
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Liste der Funktionen des Aufnahmefensters

- Die angezeigten Elemente variieren je nach Modell und Einstellungen der angeschlossenen Kamera.
- Erläuterungen zu *1 bis *11 finden Sie auf der [nächsten Seite](#).

The image shows a camera's shooting menu with various functions labeled in German. The labels are as follows:

- Blitz bereit*2
- Zeigt Dual Pixel RAW-Aufnahmen an*11
- Bracketing*9
- Stromzufuhr*1
- Anzahl der möglichen Aufnahmen
- Betriebsart
- Aufnahmemodus*10
- Weißabgleich
- Messmethode
- Spiegelverriegelung
- Belichtungsstufe/AEB-Stufe (Detaillierte Informationen finden Sie auf der [nächsten Seite](#))
- Zeigt das Menü [Aufnahme] an (S. 27)
- Zeigt das [Blitzsteuerungsmenü] an (S. 76, S. 111)
- Zeigt das [Remote Live View-Fenster] an (S. 36, S. 112)
- Zeigt das Fenster [Voreinstellungen] an (S. 99)
- Zeigt das Hauptfenster an (S. 8)
- AF-Modus
- Kontrollleuchte*3
- Dreht aufgenommene Bilder*4
- Auslöseschaltfläche*5 (S. 37)
- AF/MF-Schaltfläche*6
- Zielverzeichnis der Aufnahmen
- Verschlusszeit
- Blende
- ISO-Empfindlichkeit
- Bildaufnahmequalität
- Zielverzeichnis der Aufnahmen*7
- Zeigt das Fenster [Einstell. Timer-Aufnahme] an (S. 72, S. 74)
- Zeigt das Menü [Einstellungen] an (S. 35)
- Zeigt das [Remote Live View-Fenster] (Movie)*8 an (S. 66, S. 68)
- Zeigt das Anzeigefenster an (S. 12, S. 107)
- Blendet das Fenster [Schnellvorschau] ein/aus

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

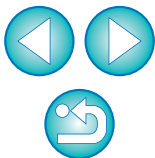
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

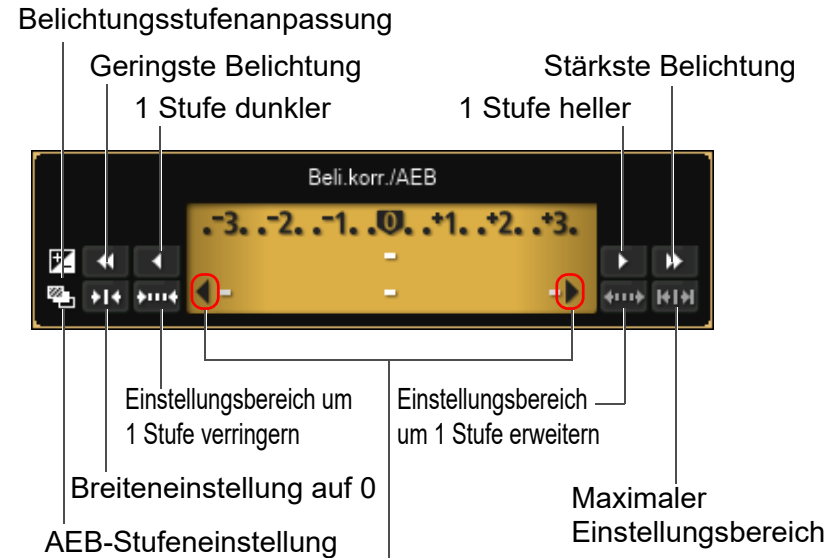
Index



- *1 Wenn Sie den Akku verwenden, wird der Ladezustand angezeigt.
- *2 Wird nach abgeschlossenem Laden des Blitzgeräts und Bewegen des Mauszeigers auf die Auslöseschaltfläche angezeigt.
- *3 Wird grün bei erfolgreichen Aufnahmen. Leuchtet rot, wenn die Aufnahme nicht erfolgreich oder unmöglich war. Blinkt während der Vorlaufzeit des Selbstauslösers.
- *4 Bei jedem Klicken auf die Schaltfläche dreht sich die Aufnahme um 90 Grad. Um diese Funktion zu nutzen, aktivieren Sie in den Voreinstellungen (Registerkarte [Fernaufnahmen]) (S. 100) das Kontrollkästchen [Bild drehen].
- *5 Wenn die AF/MF-Schaltfläche auf [AF] eingestellt ist, wird AF/AE durchgeführt, wenn der Mauszeiger auf die Auslöseschaltfläche bewegt wird.
- *6 Selbst wenn die Option [MF] eingestellt ist, wird „AF“ in den Aufnahmeinformationen des Bildes angezeigt.
- *7 Sie können den Zielort für die Bilder auswählen. Im Movie-Modus werden aufgenommene Movies nur auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert.
- *8 Wird nicht bei **1D X** **1D C** angezeigt.
- *9 Bei HDR-Aufnahmen (High Dynamic Range) mit der **5DS/5DS R** **5D Mk IV** **5D Mk III** **R5** **R6** **R** **RP** **6D Mk II** **6D** **7D Mk II** **90D** **80D**, bei Aufnahmen mit [HDR-Gegenlicht-Steuerung] mit der **6D** **90D** **80D** **77D** **760D** **850D** **800D** **200D** **750D** **M6 Mk II** **M200** **M50 Mk II** **M50** oder bei Aufnahmen mit dem Kreativfilter auf [HDR Standard], [HDR gesättigt], [HDR markant] oder [HDR Prägung] mit der **90D** **80D** **M6 Mk II** **M200** **M50 Mk II** **M50** wird das Symbol als **[HDR]** angezeigt.
- Wenn [Multi-Shot-Rauschreduzierung] auf **5DS/5DS R** **5D Mk IV** **R5** **R6** **R** **RP** **6D Mk II** **6D** **7D Mk II** **90D** **80D** **77D** **760D** **850D** **800D** **250D** **200D** **750D** **M6 Mk II** **M200** **M50 Mk II** **M50** eingestellt ist, wird das Symbol als **[NR]** angezeigt.
- *10 Sie können den Individual-Aufnahmemodus einstellen.
- *11 Anzeige beim Aufnehmen mit Dual Pixel RAW.

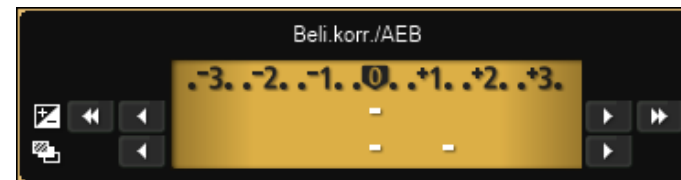
Belichtungsstufe/AEB-Stufe

- Wenn Sie auf das Element für die Belichtungsstufe/AEB-Stufe klicken, ändert sich die Anzeige wie folgt.



Wenn die AEB-Bracketing-Einstellung über den anzeigbaren Bereich hinausgeht, werden die Markierungen [◀] und [▶] angezeigt, die darauf hinweisen, dass noch weitere Bracketing-Anzeigen vorliegen.

- Die folgende Anzeige wird eingeblendet, wenn im Modell die Option [2 Aufnahmen] für AEB-Aufnahmen eingestellt ist.



Die Belichtungsstufe kann per Mausklick eingestellt werden. Wird ein Wert jenseits des maximalen Einstellungsbereichs angeklickt, wird die Belichtung auf den jeweils nächsten einstellbaren Wert eingestellt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Liste der Funktionen des Fensters „Blitzfunktion Einstellungen“ (S. 76)

The screenshot shows the 'Blitzfunktion Einstellungen' window with the following components and labels:

- Blitzmessung**: Label for the top status bar.
- Blitzzündung**: Checkmark icon indicating flash is on.
- Blitzmodus**: 'ETTL' mode selected.
- Zoom/Brennweite**: '24 mm' zoom setting.
- MULTI-Blitzfrequenz**: '40 Hz' frequency setting.
- Anzahl MULTI-Blitze**: '4 times' number of flashes.
- Synchronisierungseinstellung*1**: 'Evaluative' sync mode.
- Blitzbelichtungskorrekturwert/ Blitzleistungsstufe*2**: Exposure correction scale from -3 to +3.
- Schaltfläche zur Einstellungsaktualisierung**: Refresh button.
- Drahtlos Funkt.**: Wireless function dropdown menu.
- Kanal**: '5' channel selected.
- ID Drahtloser Funk**: 'ID 0000' wireless ID.
- Sender-Blitz EIN/AUS**: Flash on/off toggle.
- Blitzverhältnis**: 'A:B C' ratio.
- Blitzleistungsstufe bei Drahtloseinstellung*2 / Blitzbelichtungs-korrekturwert bei Drahtloseinstellung*2**: Labels for the table below.

	CH.	5	ID 0000	RATIO	A:B C
A	ETTL	-3..-2..-1..0..+1..+2..+3			
B	ETTL	-3..-2..-1..0..+1..+2..+3			
C	ETTL	-3..-2..-1..0..+1..+2..+3			
D	ETTL	-3..-2..-1..0..+1..+2..+3			
E	ETTL	-3..-2..-1..0..+1..+2..+3			

- Schaltfläche [Einstellblitze]**: 'Einstellblitze' button.
- Schaltfläche [Speichern]**: 'Speichern...' button.
- Schaltfläche [Laden]**: 'Laden...' button.
- Schaltfläche [Schließen]**: 'Schließen' button.

- Einführung
- Inhalt
- Herunterladen von Bildern
- Kameraeinstellungen
- Fernaufnahmen
- Netzwerkeinstellungen
- Voreinstellungen
- Referenzmaterial
- Index

◀ ▶
↺ ↻

- Das angezeigte Fenster unterscheidet sich je nach angeschlossener Kamera und Blitz.
- Wenn 77D 760D 800D 750D verbunden ist, wird das Pull-down-Menü [Interner Blitz] verfügbar.

*1 Verschlussvorhang/ 2. Verschlussvorhang/ Hi-Speed

*2 Angezeigte Informationen variieren je nach Einstellungen. Weitere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der mit dem Speedlite der EX-Serie bzw. der Kamera gelieferten Bedienungsanleitung.

Liste der Funktionen im Remote Live View-Fenster (Registerkarte „Livebild“) (S. 33)

Vergrößerungsanzeigerahmen (Magnification indicator frame)

Wählt die Farbtemperatur aus Controller 1 (Selects color temperature from Controller 1)

Controller 1

Controller 2

AF-Messfeld (AF measurement field)

Movie-Aufnahmezeit (Movie recording time)

Symbol für laufende Movie-Aufnahme (Symbol for running movie recording)

Movie-Komprimierungsformat (Movie compression format)

Bildrate (Frame rate)

Movie-Aufnahmegröße (Movie recording size)

Startet/stoppt die Movie-Aufnahme (Starts/stops movie recording)

90D 80D 77D 850D

800D 250D 200D

Power Zoom-Taste (S. 63) (Power Zoom button)

Schaltfläche „Assist. einblenden“*3 (Toggle for Assist overlay)

Elektronische Wasserwaage ein-/ausblenden (S. 50) (Toggle for electronic level)

Schaltfläche für automatisches Drehen*1 (Toggle for auto-rotate)

Zeigt den aktivierten elektronischen Auslöser an*6 (Shows active electronic shutter)

Blendet den Vergrößerungsanzeigerahmen ein/aus (Toggles magnification frame)

Legt das Seitenverhältnis fest (S. 51) (Sets aspect ratio)

Zeigt die HDR PQ-Einstellungen an (S. 79) (Shows HDR PQ settings)

Blendet die AF-Messfelder ein bzw. aus (Toggles AF measurement fields)

Dreht das Bild*2 (Rotates image)

Wählt den Weißabgleich aus (S. 49) (Selects white balance)

Weißabgleich per Mausklick (White balance by mouse click)

AF-Modus (S. 45 bis S. 48) (AF mode)

Schärfensuche (S. 44) (Focus search)

Überprüft die Schärfentiefe (S. 49) (Checks depth of field)

Zeigt die Einstellung von Canon Log Gamma an*3 (Shows Canon Log Gamma setting)

Einstellungen Aufnahmepegel (S. 52) (Recording level settings)

Zeigt Kreativfiltereinstellungen an*4 (Shows creative filter settings)

Histogrammanzeige (Histogram display)

Blendet die Controller 1 ein/aus (Toggles Controller 1)

Schließt das Fenster (Closes window)

Anzeigevergrößerung*5 (Display magnification)

Remote Livebild-Fenster

Livebild Zusammenstellen

Weißabgleich

Farbtemperatur 5200 K

Auf erfasste Bilder anwenden

Fokus

QuickModus

Manuelle Wahl ON OFF

Schärfentiefen-Vorschau ON OFF

Canon Log Exp.SIM

Tonaufnahme

-dB40 12 0

L: R:

Settings

Helligk. RGB

Schließen

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

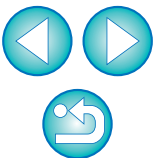
Fernaufnahmen




























Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



- *1 Wenn die automatische Drehung eingestellt ist, wird auch die Anzeige im [Remote Live View-Fenster] automatisch gedreht und entspricht der Kameradrehung, wenn erkannt wird, dass die Kamera vertikal gehalten wird.
- *2 Bei Aktivierung von [] können die Schaltflächen [] und [] nicht verwendet werden, um Bilder zu drehen.
- *3 Wird nur angezeigt, wenn die    
 verbunden ist und Canon Log Gamma bei der Kamera eingestellt ist. (Für , wenn [8bit] eingestellt ist.)
Bei einer Verbindung mit der   und eingestelltem HDR PQ an der Kamera wird [] angezeigt (S. 80).
- *4 Wird nur angezeigt, wenn die     
       
angeschlossen und Kreativfilter an der Kamera eingestellt ist.
- *5 Die auswählbare Anzeigevergrößerung weicht je nach angeschlossener Kamera ab.
- *6 Wird angezeigt, wenn   verbunden ist und unter [Auslöser-Modus] die Option [Elektronisch] eingestellt ist.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

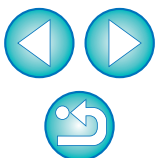
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Liste der Funktionen im Remote Live View-Fenster (Registerkarte „Zusammenstellen“) (S. 54)

Dateiname Überlagerungsbild

Controller für Überlagerungsbilder (S. 54 bis S. 58)

Remote Live View-Fenster

Live View Zusammenstelle

Überlagerung

Überlagerungsbild anzeigen

IMG_0001.JPG

Überlagerungsbild verschieben

Vergrößern/Verkleinern (25 - 200%) : 100

Drehen (-180 - +180°) : 0.0

Mischungsverhältnis (0 - 100%) : 50

Hilfslinien

Raster anzeigen

3x3-Raster

Hilfslinien anzeigen

Horizontal (0.0 - 100.0) : 1: 25.0 2: 75.0

Vertikal (0.0 - 100.0) : 1: 25.0 2: 75.0

Hilfslinien anzeigen (gewinkelt)

V.Assist Auto

Schließen

- Raster anzeigen
- Hilfslinien anzeigen
- Hilfslinien anzeigen (gewinkelt)

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

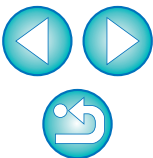
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Liste der Funktionen des Fensters für die Zoom-Ansicht (S. 44)

Verschiebt die Anzeigeposition

Wählt die Farbtemperatur aus

Controller 1

Wählt den Weißabgleich aus (S. 49)

Weißabgleich per Mausklick

AF-Modus (S. 45 bis S. 48)

Schärfensuche (S. 44)

Überprüft die Schärfentiefe (S. 49)

Blendet die Controller 1 ein/aus

Verschiebt die Anzeigeposition

Vergrößerte Anzeigeposition

Schließt das Fenster

Anzeigevergrößerung

Verschiebt die Anzeigeposition

Verschiebt die Anzeigeposition

Verschiebt die Anzeigeposition

Dreht das Bild

Controller 2

AF-Messfeld anzeigen/ausblenden

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

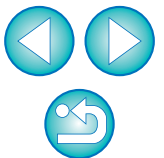
Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Index

A

Anpassen der horizontalen Ausrichtung der Kamera (Remote Livebild-Aufnahme)	50
Anpassen der vertikalen Ausrichtung der Kamera (Remote Livebild-Aufnahme)	50
Anpassen des Weißabgleichs	31
Anschließen der Kamera an den Computer	7
Anwenden des persönlichen Weißabgleichs	25
Anzeigefenster	12, 107
Aufnahmefenster	109
Blitzsteuerungsmenü	77
Menü „Aufnahme“	27, 28
Aufnahmen mit dem Remote Intervall-Timer	72
Aufnahmen mit dem Timer	72
Aufnehmen von Bildern durch Betätigen der Kamera	65
Aufnehmen von Movies	66
Automatisches Fokussieren (mit AF) (Remote Livebild-Aufnahme)	45
Ändern des Seitenverhältnisses (Remote Livebild-Aufnahme)	51
Ändern des Weißabgleichs im Remote Live View-Fensters (Remote Livebild-Aufnahme)	49

B

Beenden von EOS Utility	14
Blitzaufnahmen	76
Blitzsteuerungsmenü (Aufnahmefenster)	77

D

Dateinamen-Einstellungen (Voreinstellungen)	100
Deinstallieren der Software	106

F

Fenster „Blitzfunktion Einstellungen“	111
Fenster „Zoom-Ansicht“	44, 115
Fenster Objektivdaten registrieren/Objektivfehlerkorrektur-Daten	108
Fernaufnahme mit Langzeitbelichtung	74

Fernaufnahmen-Einstellungen (Voreinstellungen)	100
Festlegen der JPEG-Qualität	30
Festlegen der Voreinstellungen	
Dateinamen-Einstellungen	100
Fernaufnahmen-Einstellungen	100
Grundeinstellungen	99
Speicherordner-Einstellungen	99
Verknüpfte Software, Einstellungen	101
Zeiteinstellungen	101
Festlegen von Bildstilen	29
Festlegen von Einstellungen	99
Fokussieren im Live-Gesichtserkennungsmodus (Remote Livebild-Aufnahme)	47
Fokussieren im Live-Modus (Remote Livebild-Aufnahme)	46
Fokussieren im QuickModus (Remote Livebild-Aufnahme)	45
Fokussierung mit AF	45
Funktionen des Remote Live View-Fensters	43
Anpassen der horizontalen Ausrichtung der Kamera	50
Anpassen der vertikalen Ausrichtung der Kamera	50
Automatisches Fokussieren (mit AF)	45
Ändern des Seitenverhältnisses	51
Ändern des Weißabgleichs im Remote Live View-Fenster	49
Fokussieren im Live-Gesichtserkennungsmodus	47
Fokussieren im LiveModus	46
Fokussieren im QuickModus	45
Manuelles Fokussieren	43
Überlagerungsfunktion	54
Überprüfen der Schärfentiefe und Belichtung	49

G

Grundeinstellungen (Voreinstellungen)	99
---	----

H

HDR PQ	79
Herunterladen aller Bilder in einem Vorgang	10
Herunterladen ausgewählter Bilder	11

K

Klarheit	41
----------------	----

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



L	
Langzeitbelichtungs-Timer	75
M	
Manuelles Fokussieren (Remote Livebild-Aufnahme)	43
Menü „Aufnahme“ (Aufnahmefenster)	27, 28
N	
Netzwerkeinstellungen	88
Bedienen der Kamera	95
Festlegen der Verbindungseinstellung	90
Handhabung der Dateien	93
Starten der Funktion für die Netzwerkeinstellungen	88
Systemvoraussetzungen	88
P	
Power Zoom-Funktion	63
R	
Registrieren von Hintergrundmusik auf der Speicherkarte einer Kamera	82
Registrieren von IPTC-Informationen	86
Remote Live View-Fenster	36, 112
Remote Livebild-Aufnahme	33
S	
Speicherordner-Einstellungen (Voreinstellungen)	99
Starten von EOS Utility	8
Systemvoraussetzungen	2
U	
Unterstützte Kamera	3
Überlagerungsfunktion (Remote Livebild-Aufnahme)	54
Überprüfen der Schärfentiefe und Belichtung (Remote Livebild-Aufnahme)	49
V	
Verknüpfte Software, Einstellungen (Voreinstellungen)	101

W	
Webdienste einrichten	85
Z	
Zeiteinstellungen (Voreinstellungen)	101

Informationen zu dieser Bedienungsanleitung

- Die gesamte oder teilweise Reproduktion des Inhalts dieser Bedienungsanleitung ist ohne Genehmigung verboten.
- Unangekündigte Änderungen der technischen Daten der Software und des Inhalts dieser Bedienungsanleitung durch Canon sind vorbehalten.
- Die in dieser Bedienungsanleitung abgebildeten Softwarefenster können geringfügig von der eigentlichen Software abweichen.
- Ungeachtet der oben stehenden Ausführungen übernimmt Canon keinerlei Verantwortung für die durch die Verwendung der Software erzielten Ergebnisse.

Markenrechte

- Microsoft und Windows sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Netzwerkeinstellungen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

